

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 56 (1996-1997)

**Heft:** 4: LehrerInnenbildungsreform : zur Diskussion: das Bündner Modell

**Anhang:** Fortbildung Dezember 1996

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*M51*

DEZEMBER 1996

*SN*



# BÜNDNER SCHUL BLATT

BOLLETTINO  
SCOLASTICO  
GRIGIONE  
FEGL SCOLAS-  
TIC GRISCHUN

## Fortbildung

KURSE  
JANUAR-AUGUST 1997  
SOMMERKURSWOCHEN '97

<b>Inhalt</b>	
<b>ÜBERSICHT</b>	
Seite	2
<b>PFLICHTKURSE</b>	
Seite	5
<b>FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE</b>	
Seite	6
<b>BILDUNGURLAUB</b>	
Seite	47
<b>ANDERE KURSE</b>	
Seite	61

### **Publikation der Bündner Fortbildungskurse**

Die Bündner Fortbildungskurse werden jeweils in den folgenden Schulblättern publiziert:

- März                    - August
- Juni                    - Dezember

### **Anmeldungen**

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35. Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der *Reihenfolge ihres Einganges* berücksichtigt, wobei amtierende Lehrpersonen den Vorrang haben.

### **Kursangebot vom Januar-August 1997**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Kursangebot vom Januar bis August 1997 enthält die folgenden Schwerpunkte:

#### **1. Pflichtkurse:**

Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I) am 15. März 1997 in St. Moritz und am 10. Mai 1997 in Chur (siehe Seite 5).

#### **2. Freiwillige Kurse:**

##### **2.1 Fortbildungsangebote der 10 Lefo-Gruppen**

während der unterrichtsfreien Zeit in den verschiedenen Regionen (siehe

Seite 9). Zur Erinnerung: Diese Lefo-Gruppen arbeiten an den folgenden Projekten:

- Lefo 2: Umsetzung der Lehrpläne für die Oberstufe
- Lefo 3: Einführung der Koedukation im Handarbeitsunterricht in der 1.- 6. Klasse
- Lefo 4: Fortbildung der Kindergartenlehrerinnen/Kinderärztinnen
- Lefo 5: Romanischunterricht in Sprachgrenzgemeinden
- Lefo 6: Deutsch für fremdsprachige Kinder/Multikulturelle Erziehung
- Lefo 7: Sporterziehung in der Schule
- Lefo 8: Umweltbildung
- Lefo 9: Fortbildung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
- Lefo 10: Fortbildung der Fachkräfte in heilpädagogischen Bereichen
- Lefo 11: Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

#### **2.2 19. Bündner Sommerkurswochen**

vom 28.-31. Juli sowie vom 4.-8. August 1997

Anmeldefrist: 15. April 1997  
(siehe Seite 33)

#### **3. Langzeitfortbildung: Bildungurlaub**

(siehe Seite 47)

#### **4. 106. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse im Baselbiet 1997**

(siehe Seite 48)

Wir danken den Leiterinnen und Leitern unserer Lefo-Gruppen sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit in unserer Lehrerfortbildung. Allen Kolleginnen und Kollegen, die jeweils die Kursadministration besorgen, danken wir bestens für ihre spontane Hilfsbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen  
Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi

### **Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger**

#### **Kantonale Kurskommission**

Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

#### **Kantonale Schulturnkommission**

Dany Bazell, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### **Verband der Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen**

Manuela Della Cà-Tuena  
Im Feld, 7220 Schiers

#### **Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

#### **Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**

Clärli Enzler, Tödistrasse 6, 7000 Chur

## Richtlinien der Bündner Lehrerfortbildung

### 1. Kurspflicht

Alle vollamtlichen Lehrkräfte an der Bündner Volksschule und alle vollamtlichen Kindergärtnerinnen sind verpflichtet, innerhalb von drei Schuljahren mindestens 12 halbe Tage während der schul- bzw. kindergartenfreien Zeit für die Fortbildung einzusetzen. Eine Ausnahme bilden dabei die Pflichtkurse, die zur Hälfte in die Schul- bzw. Kindergartenzeit fallen und für die Erfüllung der Kurspflicht trotzdem voll ange rechnet werden.

### 2. Kursangebot

Anerkannt werden insbesondere die Kurse der folgenden Kursträger:

- Bünd. Lehrerfortbildung (Pflichtkurse – zu 100% – und freiwillige Kurse)
- Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)
- Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)
- Vom Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement anerkannte Fachkurse ausserkantonaler Organisationen für Kleinklassenlehrer, Heilpädagogen, Logopäden (Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement **vor der Anmeldung**).
- Die Lehrkräfte des italienischsprachigen Kantonsteils können für die Erfüllung ihrer Kurspflicht auch Kurse in italienischer Sprache in anderen Kantonen und im Ausland besuchen (Information und Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement **vor der Anmeldung**).
- Der Besuch von Kaderkursen und die Tätigkeiten als Kursleiter, Lehrmittelautoren sowie als Mitglieder von der Regierung eingesetzter Lehrplan kommissionen werden für die Erfüllung der Kurspflicht angerechnet.
- In begründeten Fällen können Kurse weiterer Kursträger anerkannt werden (Information und Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement **vor der Anmeldung**).

### 3. Kursinhalte

Im Interesse einer möglichst vielseitigen und ganzheitlichen Fortbildung, welche der Schulführung der einzelnen Lehr person besonders wertvolle Impulse zu geben vermag, sind die Lehrkräfte dazu aufgefordert, bei der Wahl der Fort

bildungskurse nicht nur ihr bevorzugtes Spezialgebiet zu berücksichtigen, sondern gezielt einen Wechsel zwischen den folgenden drei Schwerpunkt-Bereichen vorzusehen:

### I. Pädagogisch-psychologische Grundlagen

Die Kurse dienen dazu, die Position als Lehrer und Erzieher zu überdenken und die Beziehungen zu Schülern, Kollegen, Eltern und Behörden zu fördern.

### II. Fachliche, methodisch-didaktische Grundlagen

Die Kurse helfen, die eigene Unterrichtsarbeit exemplarisch zu überprüfen und durch neuere Erkenntnisse zu ergänzen. Dadurch soll die Sachkompetenz verbessert werden und die Lernfähigkeit erhalten bleiben.

### III. Musisch-handwerkliche, sportliche Grundlagen

Die Kurse geben Gelegenheit zu kreativem Tun wie Zeichnen, Malen, Werken, Musizieren, Theaterspielen sowie Erweitern und Vertiefen der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung. Damit soll ein Beitrag an die persönliche Vielseitigkeit, Gesundheit und Lebensfreude der Lehrkraft geleistet werden.

### 4. Kostenregelung

Die Kurskosten (Kosten für Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen voll zu Lasten des Kantons (ausgenommen Material kosten). Da es im Interesse der Gemeinden liegt, dass sich ihre Lehrkräfte weiterbilden, muss auch von den Kursträgern ein finanzieller Beitrag entsprechend der Spesenentschädigung gemäss kantonaler Personalverordnung erwartet werden. Bei Gemeinden im Finanzausgleich werden solche Zahlungen anerkannt.

### 5. Kontrolle der Kurspflicht

Die Kontrolle der Kurspflicht wird an die Schulbehörden bzw. an die entsprechenden Kindergartenkommissionen übertragen. Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen, die ihre Kurspflicht trotz Ermahnung nicht erfüllen, werden dem zuständigen Schul- bzw. Kindergarten inspektorat mit Kopie an das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement gemeldet.

## Direttive dell'aggiornamento professionale Grigione degli insegnanti

### 1. Obbligatorietà ai corsi

Tutto il corpo insegnante della scuola popolare grigione a tempo pieno e tutte le educatrici di scuola dell'infanzia a tempo pieno sono obbligati, entro tre anni scolastici, a investire almeno 12 mezzе giornate del tempo libero dall' insegnamento alla scuola popolare e alla scuola dell'infanzia per l'aggiornamento professionale. Fanno eccezione i corsi obbligatori che rientrano per metà nel periodo scolastico, rispettivamente nel periodo della scuola dell'infanzia e che, ai fini dell'adempimento dell'obbligo dei corsi, vengono comunque computati per intero.

### 2. Offerta dei corsi

Vengono in particolare riconosciuti i corsi organizzati dalle seguenti istituzioni:

- dall'Aggiornamento professionale degli insegnanti grigioni (corsi obbligatori al 100% e corsi facoltativi)
- dall'Associazione svizzera per i lavori manuali e la riforma scolastica (SVHS)
- dalla Federazione svizzera per lo sport nelle scuole (SVSS)
- i corsi specifici organizzati da organizzazioni extracantonalni per gli insegnanti di classi ridotte, per gli insegnanti di ortopedagogia e per gli insegnanti di logopedia se i corsi sono stati riconosciuti dal Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente (la domanda di riconoscimento del corso va fatta al dipartimento **prima dell'iscrizione**).
- Gli insegnanti delle Valli del Grigioni italiano possono adempire all'obbligatorietà dei corsi frequentando anche corsi in lingua italiana in altri cantoni o all'estero (l'informazione e la domanda di riconoscimento vanno dirette al dipartimento **prima della iscrizione**).
- Vengono computati ai fini dell'adempimento dell'obbligatorietà ai corsi i corsi per quadri e le attività come responsabili dei corsi, come autori di testi didattici, nonché come membri di commissioni per i programmi didattici, nominati dal Governo.
- In casi motivati possono essere riconosciuti corsi di altri enti relativi (l'informazione e la domanda vanno dirette al dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente **prima dell'iscrizione**).

### **3. Contenuti dei corsi**

Nell'interesse di un aggiornamento il più completo e diversificato possibile atto a fornire ricchi impulsi al singolo insegnante per la gestione della scuola si invitano gli insegnanti a non scegliere unicamente il campo speciale da loro preferito, ma di mirare ad un avvicendamento tra i seguenti tre punti essenziali:

#### **I. Basi pedagogiche e psicologiche**

Questi corsi hanno lo scopo di verificare la posizione dell'insegnante e di promuovere i rapporti dello stesso con gli alunni, i colleghi, i genitori e le autorità.

#### **II. Basi tecniche, metodiche e didattiche**

Questi corsi hanno lo scopo di consentire una continua verifica del proprio lavoro in classe alla luce di nuove conoscenze. S'intende con ciò migliorare la professionalità e la capacità d'apprendimento.

#### **III. Basi musicali, artistiche e sportive**

Questi corsi hanno lo scopo di incentivare la creatività artistica nei vari campi, come il disegno, la pittura, i lavori manuali, la musica, il teatro. Inoltre sono volti al miglioramento e all'approfondimento delle nozioni e competenze dell'insegnante nel campo dell'educazione fisicosportiva. Devono inoltre essere un contributo alla preparazione diversificata dell'insegnante, nonché alla sua salute e alla sua gioia di vivere.

e le educatrici di scuola dell'infanzia che anche se ammoniti non adempiono al loro obbligo di frequenza dei corsi vengono denunciati all'ispettorato scolastico rispettivamente all'ispettorato per la scuola dell'infanzia competente, con copia al Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente.

### **4. Spese**

Le spese (costi per la direzione del corso, i locali ecc.) vanno totalmente a carico del Cantone (eccetto i costi del materiale). Essendo nell'interesse dei comuni che i loro docenti siano aggiornati professionalmente, ci si deve attendere anche da parte degli enti organizzatori un contributo finanziario, corrispondente all'indennità delle spese secondo l'ordinanza cantonale per il personale. Nel caso di comuni con conguaglio finanziario tali pagamenti vengono riconosciuti.

### **5. Controllo della frequenza ai corsi**

Il controllo della frequenza ai corsi viene delegato alle autorità scolastiche rispettivamente alle relative commissioni per le scuole dell'infanzia. I docenti

## PFLICHTKURSE JANUAR - JUNI 1997

<b>Kurstitel</b> <b>Titolo del corso</b>	<b>Zeit / Ort</b> <b>Data / Luogo</b>	<b>Region</b> <b>Regione</b>	<b>kurspflichtig</b> <b>Obbligo di</b> <b>frequenza al corso</b>
<b>Lebensrettung im Schwimmen</b>  (WK Brevet I)	15. März 1997: St. Moritz 10. Mai 1997: Chur	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als drei Jahre zurückliegt.

**Anmeldung:**

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor dem Kurstermin

**Aufgebot:**

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

**Lebensrettung im Schwimmen****(Wiederholungskurs Brevet I)**

**Region:**  
Ganzer Kanton

**Kurspflichtig:**

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

**Leiter:**

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur  
St. Moritz: Joe Rinderer, 7500 St. Moritz

**Kurse und Termine:**

Chur: 10. Mai 1997  
13.00-18.00 Uhr  
St. Moritz: 15. März 1997  
13.00-18.00 Uhr

**Kursinhalt:**

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

**Mitbringen:**

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## KURSÜBERSICHT

### Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Seite 9

### Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung

Kurs 28 Seite 10

**Suchtprävention  
in der Lehrerfortbildung (A)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 22 Seite 11

**Gute Schule verwirklichen (1-9)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 111 Seite 11

**Mein liebster Ort (A)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 112 Seite 11

**Erde – Feuer – Wasser – Luft (A)**  
(Angebot für SCHILF)

### Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 1 Seite 11

**Zur Praxis der Stottertherapie  
(Logopädinnen/Logopäden)**

Kurs 2 Seite 12

**Selbstvertrauen ist lernbar (KG, A)**

Kurs 3 Seite 12

**NLP für die Schule: Fortsetzung (A)**

Kurs 4 Seite 12

**Kinesiologie für Lehrpersonen (A)**

Kurs 6 Seite 12

**Wie lernen fremdsprachige Kinder  
Deutsch? (A)**

Kurs 7 Seite 12

**Sprachprobleme auf allen Stufen  
Überwindung sprachlicher Barrieren  
Überforderung eines Kindes  
(Übersetzungen) (A)**

Kurs 8 Seite 13

**Informationen der Fremdenpolizei  
Was geschieht in  
der Grundausbildung?  
Informationen zum ZALF-Kurs (A)**

Kurs 9 Seite 13

**Muslimische Frauen im Heimatland  
und in der Migration (A)**

Kurs 11 Seite 13

**Einführung in das St. Galler-Modell/  
Affolter-Methode  
Aspekte der Einzel- und Gruppen-  
situation (TherapeutInnen,  
ErzieherInnen, Lehrpersonen)**

Kurs 12 Seite 14

**Gewalt in der Erziehung  
fremdsprachiger Kinder (A)**

Kurs 15 Seite 14

**«Wer Gewalt sät...»  
Gewaltdarstellungen in den  
Medien und unsere Antwort (A)**

Corso 16.1 Seite 14

**Riconoscere i propri limiti (KG)**

Corso 16.2 Seite 14

**Riconoscere i propri limiti (KG)**

Kurs 17.1 Seite 14

**Schwierige Kinder: Wie sage ich es  
den Eltern? (KG, 1-3)**

Kurs 17.2 Seite 14

**Schwierige Kinder: Wie sage ich es  
den Eltern? (KG, 1-3)**

Kurs 18.1 Seite 15

**Unterrichten –  
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.2 Seite 15

**Unterrichten –  
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.3 Seite 15

**Unterrichten-Freude und Belastung  
(AL, HWL)**

Kurs 18.4 Seite 15

**Unterrichten –  
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.5

Seite 15

**Unterrichten –  
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.6

Seite 15

**Unterrichten –  
Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 19.2

Seite 15

**Gesprächsführung  
mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.3

Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern  
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.4

Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern  
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.5

Seite 15

**Gesprächsführung mit Eltern  
und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 20

Seite 15

**Selbstbeurteilung (KG)**

Kurs 21

Seite 15

**Kinesiologie  
für Lehrpersonen, 3. Teil (1-9)**

Kurs 31.4

Seite 16

**Entspannung durch  
progressive Relaxation: Vertiefung  
(Stressabbau und Psychohygiene  
für Lehrpersonen) (A)**

Kurs 31.5

Seite 16

**Entspannung durch  
progressive Relaxation: Vertiefung  
(Stressabbau und Psychohygiene  
für Lehrpersonen) (A)**

Kurs 33

Seite 16

**NLP für die Schule: Aufbaukurs (A)**

Kurs 37.2

Seite 16

**«Mit diesem Kinde  
stimmt etwas nicht...» (KG)**

Kurs 37.3

Seite 16

**«Mit diesem Kinde  
stimmt etwas nicht...» (KG)**

Corso 37.4

Seite 16

**Qualcosa non va  
con questo bambino (KG)**

Kurs 40

Seite 16

**Supervision/Praxisbegleitung (A)**

## Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 66.1 Seite 17

**«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)**

Kurs 66.2 Seite 17

**«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)**

Kurs 66.3 Seite 17

**«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)**

Kurs 66.4 Seite 17

**«Mach's guet»: Einführung in die neue Verkehrsfibel für den Kindergarten (KG)**

Corso 67 Seite 17

**Geografia in Svizra (5-6)**

Kurs 68 Seite 17

**Didaktische Spiele für den Hauswirtschaftsunterricht (HWL)**

Kurs 73 Seite 17

**Einführung in Mathematik 1+2 (Primarschule) (1-2)**

Kurs 74 Seite 18

**«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)**

Corso 80 Seite 18

**SCRITTURA E LETTURA (1-2)**

Kurs 72 Seite 18

**Lebendiges Sprechen im Unterricht: Vertiefung (A)**

Kurs 81 Seite 18

**Lebendiges Sprechen im Unterricht: Intensivkurs (A)**

Corso 91.6 Seite 18

**Giochi di distensione durante l'insegnamento dei lavori manuali (AL)**

Kurs 94.2 Seite 19

**Sachunterricht auf der Unterstufe: Faszination Urwald. – Ein Thema für die Unterstufe (1-3)**

Kurs 94.3 Seite 19

**Sachunterricht auf der Unterstufe: Faszination Urwald. – Ein Thema für die Unterstufe (1-3)**

Kurs 99.1 Seite 19

**Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)**

Kurs 99.2 Seite 19

**Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)**

Kurs 99.3 Seite 19

**Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)**

Kurs 99.4 Seite 19

**Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)**

Kurs 100 Seite 19

**Multikulturelle Erziehung in Schule und Kindergarten (A)**

Kurs 101 Seite 19

**Kompostieren in der Schule (A)**

Kurs 62 Seite 20

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)**

Kurs 63 Seite 20

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)**

Kurs 71 Seite 20

**Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh (A)**

Kurs 75 Seite 21

**Informatik: Cabri géomètre; ein interaktives Programm eröffnet neue Möglichkeiten im Geometrieunterricht (O)**

Kurs 76 Seite 21

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)**

Kurs 77 Seite 21

**Windows-Workshop (Betriebssystem, WinWord, Excel) (A)**

Kurs 78 Seite 22

**Einführung in die Informatik (A)**

Kurs 79 Seite 22

**Einführung in die Informatik (Macintosh) (A)**

Kurs 115.4 Seite 22

**Informatik: Computer-anwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)**

Kurs 115.5 Seite 22

**Informatik: Computer-anwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)**

Kurs 115.6 Seite 22

**Informatik: Computer-anwendungen im Rechenunterricht der Real- und Sekundarschule (O)**

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 160.1 Seite 22

**Schwarz auf weiss (1-6)**

Kurs 160.2 Seite 23

**Schwarz auf weiss (1-6)**

Kurs 160.3 Seite 23

**Schwarz auf weiss (1-6)**

Kurs 160.4 Seite 23

**Schwarz auf weiss (1-6)**

Kurs 161.5 Seite 23

**Rhythmance – Percussion (KG, 1-6)**

Corso 162.1 Seite 23

**Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)**

Corso 162.2 Seite 23

**Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)**

Kurs 164.3 Seite 23

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)**

Kurs 164.4 Seite 23

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)**

Kurs 164.5 Seite 23

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)**

Kurs 164.6 Seite 23

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)**

Kurs 174	Seite 23	Kurs 217.3	Seite 25	Kurs 255	Seite 28		
<b>Museumspädagogische Fortbildung der Lehrpersonen im Kunstmuseum (A)</b>							
Kurs 176.1	Seite 23	<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>					
<b>Rot - Gelb - Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O)</b>							
Kurs 211	Seite 24	Kurs 217.4	Seite 25	Kurs 257	Seite 28		
<b>Papierherstellung – von Hand und industriell (A)</b>							
Kurs / Corso 212	Seite 24	<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>					
<b>Werken zum Thema Natur: Windspiele (5-9)</b>							
Kurs 213	Seite 24	Corso 219	Seite 25	<b>19. Bündner Sommerkurswochen 1997</b>			
<b>Bau eines Webrahmens – Einführung in die Technik des Webens (Unterrichtsbeispiel für die Oberstufe im Bereich Werken/Handarbeit) (O)</b>							
Corso 214.1	Seite 24	Corso 222	Seite 26	<b>Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost</b>			
<b>Creazione della carta (1-6)</b>							
Corso 214.2	Seite 24	Kurs 224	Seite 26	<b>106. Schweizerische Lehrerfortbildung 1997 im Baselbiet</b>			
<b>Creazione della carta (1-6)</b>							
Kurs 215.1	Seite 25	Kurs 226.2	Seite 26	<b>Andere Kurse</b>			
<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>							
Kurs 215.2	Seite 25	<b>Bau von Lampen (O)</b>					
<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>							
Kurs 215.3	Seite 25	Kurs 226.3	Seite 26	<b>Stufenbezeichnungen</b>			
<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>							
Kurs 215.4	Seite 25	<b>Bau von Lampen (O)</b>					
<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>							
Kurs 216.1	Seite 25	Kurs 227.2	Seite 26	(hinter dem Kurstitel!)			
<b>Optische Spiele (1-6)</b>							
Kurs 216.2	Seite 25	Kurs 227.2	Seite 26	A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)		
<b>Optische Spiele (1-6)</b>							
Kurs 216.3	Seite 25	Kurs 230.3	Seite 27	Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen		
<b>Optische Spiele (1-6)</b>							
Kurs 216.4	Seite 25	Kurs 234.1	Seite 27	O	= Oberstufe (7.-9. Schuljahr)		
<b>Optische Spiele (1-6)</b>							
Kurs 217.1	Seite 25	<b>Keramik-Grundkurs (1-6)</b>					
<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>							
Kurs 217.2	Seite 25	Kurs 234.2	Seite 27	AL	= Arbeitslehrerinnen		
<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>							
Kurs 253	Seite 27	Kurs 234.3	Seite 27	HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen		
<b>Snowboard Schnupperkurs (A)</b>							
Kurs 254	Seite 28	<b>Tanzen: ... wollen, ... können, ... müssen? Tanzen Oberstufe (O)</b>					
<b>Intensivwochenende Snowboard (A)</b>							

## Regelungen

### für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 

2.1 Die Ansätze betragen	
bis 1 Tag	Fr. 20.–
bis 2 Tage	Fr. 40.–
bis 3 Tage	Fr. 50.–
bis 4 Tage	Fr. 60.–
bis 5 Tage	Fr. 70.–
- 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
  - Krankheit
  - schwere Krankheit in der Familie
  - Todesfall in der Familie
  - Tätigkeiten in Behörden
  - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
- 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
  - Sommerkurse: 1. Juni
  - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole

### per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisio-ne del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 

2.1 L'indennizzo comporta:	
fino a 1 giorno	fr. 20.–
fino a 2 giorni	fr. 40.–
fino a 3 giorni	fr. 50.–
fino a 4 giorni	fr. 60.–
fino a 5 giorni	fr. 70.–
- 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
  - una malattia
  - una grava malattia in famiglia
  - un caso di decesso in famiglia
  - attività in veste di autorità
  - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
- 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
  - corsi estivi: 1. giugno
  - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Diparti-mento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Januar-August 1997

Kursdaten:

17.-19. Januar 1997

Kurs 251

Kursthema:

**«Vom Skisport zum Schneesport!»**

Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Trends

Kursort:

Splügen

Kursträger:

Schulturnkommission GR

Bemerkung:

FK Skifahren

Kursdaten:

22. Januar 1997

Kurs 252

Kursthema / Stufe:

**Tanzen: ...wollen, ...können, ...müssen?** / Tanzen, Oberstufe

Kursort:

Chur oder Umgebung

Kursträger:

TSLK

Kursdatum:

5. März 1997

Kurs 253

Kursthema:

**Snowboard Schnupperkurs**

Kursort:

Grüschi/Danusa

Kursträger:

TSLK

Kursdaten:

15./16. März 1997

Kurs 254

Kursthema:

**Intensivwochenende Snowboard**

Kursort:

Grüschi/Danusa

Kursträger:

TSLK

**Kursdaten:**  
9. April 1997  
Kurs 255

**Kursthema:**  
**Gesundheitserziehung im Turnunterricht**

**Kursträger:**  
TSLK

**Kursdaten:**  
10. Mai 1997: Chur  
15. März 1997: St. Moritz

**Kursthema:**  
**Lebensrettung im Schwimmen**

**Kursträger:**  
Sportamt / SLRG

**Bemerkung:**  
Pflichtkurs

**Kursdaten:**  
Mitte Mai 1997  
Kurs 256

**Kursthema:**  
**Mit Freude ins Freie:  
Was man ausser Laufen draussen machen kann**

**Kursort:**  
Thusis und Umgebung

**Kursträger:**  
TSLK

**Bemerkung:**  
Genaue Ausschreibung im Heft März 1997

**Kursdaten:**  
Wochenende 31. Mai / 1. Juni 1997  
Kurs 257

**Kursthema:**  
**Wie Dir, so geht's auch mir!**

**Kursort:**  
Kt. Graubünden

**Kursträger:**  
TSLK

**Bemerkung:**  
Genaue Ausschreibung im Heft März 1997

**Kursdaten:**  
28.-31. Juli 1997  
Kurs 350

**Kursthema / Stufe:**  
**Sommertourenwoche / A**

**Kursträger:**  
Hans Kessler / LTV

**Bemerkungen:**  
evtl. 2 Gruppen  
– Wandern  
– Klettern

**Kursdaten:**  
3.-8. August 1997  
Kurs 351

**Kursthema:**  
**Sommersportwoche**

**Kursort:**  
Disentis

**Kursträger:**  
Sportamt / STK / Projekt-Gruppe Lefo 7

**Bemerkungen:**  
J+S-Leiterkurs 2 Polysport  
parallel dazu: Kaderkurs für Kursleiter  
zur Einführung der neuen Lehrmittel

## Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung

**Kurs 28**

### Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

**Bitte beachten:** Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (**SCHILF**), d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/252 53 50.

Bei der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule geht es um die Gestaltung der Schule als Lebensraum und weniger um die Vermittlung bestimmter Unterrichtsstoffe. Zentral sind Fragen der Persönlichkeitsbildung und des Gesundheitsbewusstsein, aber auch Fragen des Lernklimas und der Schulhauskultur. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohl fühlen?

Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit er inneres Wachstum, Selbst- und Sozialentwicklung unterstützt und fördert?

### Unsere Dienstleistungen

in Fragen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

- **Präventionsberatung**

Präventionsberatung ist eine fachspezifische Beratung im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie richtet sich an Kindergärtner und Kindergartenlehrerinnen, Lehrpersonen und Lehrergruppen, Kollegien und Schulbehörden.

In der Beratung wird von den Bedürfnissen des «Kunden» und von der besonderen aktuellen Situation in der Klasse, bzw. in der Schule ausgegangen, um konkrete Präventionsinhalte herauszuarbeiten und für die Klasse, bzw. für die ganze Schule spezifische Präventionsprojekte zu konzipieren.

- **SCHILF – Schulinterne Lehrerfortbildung**

Unser zweitägiges schulinternes Fortbildungsangebot richtet sich an das Kollegium einer Schule sowie an die Schulbehörde. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit den heutigen Erkenntnissen der Suchtprävention und um die Überprüfung, welche Voraussetzungen eine gesundheitsfördernde und damit suchtvorbeugende Schule zu erfüllen hat.

Die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule werden bei der Ausarbeitung der konkreten Fortbildungsinhalte einbezogen.

Schulinterne Fortbildungstage zu grundsätzlichen Fragen der Erziehung und der Schulhauskultur können wichtige Prozesse einleiten, die die Entwicklung einer suchtpräventiven, gesundheitsfördernden Schule begünstigen.

Für die Suchtprävention relevante Themen sind: Suchtprävention und Gesundheitserziehung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Sexualität und Prävention von sexueller Ausbeutung, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, interkulturelle Pädagogik, Kommunikationskultur, Konfliktbewältigung usw.

- **Praxisberatung und Supervision**

Praxisberatung und Supervision richten sich an Lehrergruppen und Lehrerkollegien. Sie ermöglichen einen hohen Intensitätsgrad der schulinternen Kontakte, fördern die Kommunikation unter den Lehrpersonen und bieten der einzelnen Lehrperson Unterstützung.

Anliegen einer für die Suchtprävention relevanten Praxisberatung und Supervision in Lehrergruppen sind:

- Verbesserung der Kommunikation im Kollegium.
- Unterstützung der einzelnen Lehrperson im Umgang mit Schwierigkeiten im erzieherischen Alltag.
- Förderung der Früherfassung von Problembetroffenen.

**Unsere Adresse:**

Suchtpräventionsstelle Graubünden,  
Maltesergasse 2, 7000 Chur  
Tel. 081/252 53 50

**Kurs 22**

**Gute Schule verwirklichen (A)**

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

**Leitung:**

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,  
7062 Passugg-Araschgen  
(Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte  
Aargau)

**Zeit:**

1 Tag nach Vereinbarung  
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

**Ort:**

nach Absprache

**Kursziel:**

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

**Kursinhalt:**

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule:  
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion,

Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.

- Belastung – Entlastung:  
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.  
Der administrative Rahmen

**Bitte beachten:**

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

**Weitere Auskünfte:**

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

**Projektziel:**

Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:

- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
- Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

**Leitung:**

Projektgruppe Umweltbildung  
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard,  
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

## **Umweltbildung: Kursangebote 1997**

Kurs 111: «Mein liebster Ort»

Kurs 112: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».

Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35.

**Projekt:**

**«Mein liebster Ort» (Kurs 111)**

**Einführung:**

1 Nachmittag

**Durchführung:**

1-2 Tage

**Projektziel:**

- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

**Projekt:**

**«Erde, Feuer, Luft, Wasser»**

(Kurs 112)

**Einführung:**

2 Nachmittage

**Durchführung:**

1-3 Tage

## **Pädagogisch-psychologische Bereiche**

**Kurs 1**

### **Zur Praxis der Stottertherapie (Logopädinnen/Logopäden)**

**Leitung:**

Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt,  
Sembritzkistrasse 31, D-12169 Berlin

**Zeit:**

Freitag, 09. Mai 1997, 13.30-17.00 und 19.00-21.00 Uhr

Samstag, 10. Mai 1997, 08.00-12.00 und 13.30-17.30 Uhr

Sonntag, 11. Mai 1997, 08.30-12.00 und 13.30-16.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu wichtigen Bausteinen der Stottertherapie.

**Kursinhalt:**

- Überblicke über unterschiedliche Behandlungsansätze und methodische Vorgehensweisen sowie typische Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten;
  - Demonstration einzelner Behandlungstechniken in Übungen und Rollenspielen;
  - Mitarbeit (life-Vorstellung) von stotternden Klienten möglich
- Kurskosten:**  
Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

31. Januar 1997

## Kurs 2

### **Selbstvertrauen ist lernbar**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Stufen

#### *Leitung:*

Verena Ulrich-Meyer, Ottikerstrasse 50,  
8006 Zürich  
Martha Bütler, Ottikerstrasse 50,  
8006 Zürich

#### *Zeit:*

13. August 1997,  
13.30-17.30 und 18.30-20.30 Uhr  
14./15. August 1997,  
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr  
16. August 1997, 08.45-11.45 Uhr

#### *Ort:*

Zernez

#### *Kursziel:*

Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen.

Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusster zu werden und sich auseinandersetzen zu wollen.

#### *Kursinhalt:*

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Enffaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

#### *Kurskosten:*

Fr. -.-

#### *Anmeldefrist:*

30. Juni 1997

## Kurs 3

### **NLP für die Schule: Aufbaukurs 2 (1-9)**

#### *Leitung:*

Andri Cantieni, Unterdorf 17,  
7307 Jenins  
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

#### *Zeit:*

Donnerstag, 9./16./23./30. Januar,  
6. Februar 1997, 18.00-21.00 Uhr

#### *Ort:*

Klosters

#### *Kursziel:*

Nach kurzer Repetition der Inhalte NLP 1 lernen die Teilnehmer/innen neue Instrumente des NLP kennen, die besonders für das Lernen wichtig sind.

#### *Kursinhalt:*

Arbeit mit Zielen, Time Line; Techniken zur Erweiterung der Vorstellungsmöglichkeiten; Übungen und Anregungen aus dem NLP in bezug auf Eltern-Gespräche, Theorien zu Wahrnehmung und Vorstellung

#### *Voraussetzungen für den Kursbesuch:*

Besuch des NLP-Kurses 1 oder eines anderen NLP Kurses

#### *Kurskosten:*

Fr. 33.- für Kursunterlagen

#### *Anmeldefrist:*

9. Dezember 1996

## Kurs 4

### **Kinesiologie für Lehrerinnen und Lehrer (1-9)**

#### *Leiterin:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

#### *Zeit:*

Montag, 13./20./27. Januar,  
3./10. Februar 1997, 18.30-21.30 Uhr

#### *Ort:*

Paspels

#### *Kursziel:*

Die Teilnehmer/-innen lernen die Hintergründe und Grundlagen der Kinesiologie kennen, um in ihrem Schulalltag, Blockaden und Lernhemmendes abbauen zu können.

#### *Kursinhalt:*

- Muskeltest
- Integrationsübungen

- Bedeutung von Auge und Ohr für das Lernen
- Stressabbau
- Abbau elektrischer Spannungen (Epilepsie)
- Dennisons Lateralitätsbahnung etc.

#### *Kurskosten:*

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Dieser Kurs ist besetzt!



## Kurs 6

### **Wie lernen fremdsprachige Kinder Deutsch?**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonal aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten

#### *Leitung:*

Ingrid Ohlsen, Zeltweg 57, 8032 Zürich

#### *Zeit:*

Mittwoch, 22. Januar 1997  
13.30-16.30 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Didaktische Hilfen für den Sprachlernprozess

#### *Kursinhalt:*

- Über Lernen nachdenken
- Faktoren des Sprachlernens erfassen
- Unterstützende Handlungen erarbeiten

#### *Kurskosten:*

Fr. -.-

#### *Anmeldefrist:*

22. Dezember 1996



## Kurs 7

### **Sprachprobleme auf allen Stufen / Überwindung sprachlicher Barrieren / Überforderung eines Kindes**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen (inkl. Katecheten / Katechetinnen) und des Kindergartens, Fachkräfte aus dem Fremdsprachenunterricht, Schulbehörden, die mit ausländischen Kindern in Kontakt kommen

#### *Leitung:*

Marijan Marijanovic, Hauptstrasse 29,  
7402 Bonaduz

Silvia Possù, Luegislandstrasse 587,  
8051 Zürich

**Zeit:**  
Mittwoch, 29. Januar 1997  
14.00-17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  

- Sprachprobleme kennenlernen und damit umgehen
- Hilfestellungen bei sprachlichen Barrieren kennenlernen
- Erkennen und Behandeln eines überforderten Kindes

**Kursinhalt:**

1. Teil  
 Sprachprobleme auf allen Stufen:  

- Sprachprobleme im Kindergarten auf der Unter- und Mittelstufe der Volksschule
- Sprachprobleme der Eltern
- Deutschunterricht für fremdsprachige: Zusammenarbeit der Lehrpersonen

2. Teil  

- Überwindung sprachlicher Barrieren / Überforderung eines Kindes
- Hintergrundinformationen
- praktische Beispiele
- Handlungsmöglichkeiten

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Anmeldefrist:**  
30. Dezember 1996



Kurs 8

### Multikulturelle Erziehung: Informationen der Fremdenpolizei / Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergärtnerinnen, Fachkräften aus dem Fremdsprachenunterricht, Schulbehörden

**Leitung:**  
Heinz Brand, Vorsteher Amt für Polizeiwesen, 7000 Zürich  
Heidi Derungs-Brücker, Bündner Frauenschule, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 12. März 1997  
14.00-17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  

- Aufgaben und Aktivitäten der Fremdenpolizei
- Kenntnis der einzelnen Bewilligungen und der damit verbundenen Möglichkeiten
- Probleme: Fremdenpolizei / Lehrerschaft
- Informationen über die Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

**Kursinhalt:**

1. Teil  

- Orientierung über die verschiedenen Bewilligungen (praktische Beispiele)
- Familiennachzug, Migration und drei Kreis Modell
- Möglichkeiten für die Zukunft
- Missbrauch der Bewilligungen
- Diskussion:
  - Was beschäftigt die Lehrpersonen?
  - Mit welchen Problemen müssen sich die Lehrerinnen und Lehrer auseinandersetzen?

2. Teil  

- Orientierung über die Vorbereitung der Kindergärtnerinnen auf die Arbeit mit fremdsprachigen Kindern

3. Teil  
 Informationen über die Zusatzausbildung für Lehrkräfte von fremdsprachigen Kindern (ZALF)

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Anmeldefrist:**  
12. Februar 1997



Kurs 9

### Muslimische Frauen im Heimatland und in der Migration

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten

**Leitung:**  
Marise Lendorff-El Rafii,  
Friedheimstrasse 48, 8057 Zürich

**Zeit:**  
Mittwoch, 26. März 1997  
14.00-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Islam kennenlernen und damit umgehen

**Kursinhalt:**  

- Grundsätzliche Glaubensinhalte und ihre Auswirkung auf das Alltagsleben
- Feste, Feiertage
- Familie, Kindererziehung
- Diskussion zu aktuellen Fragen

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Anmeldefrist:**  
31. Januar 1997

Kurs 11

### Einführung in das St. Galler-Modell / Affolter-Methode Aspekte der Einzel- und Gruppensituation

Adressaten: Therapeuten, Erzieher und Lehrpersonen an IV-Sonderschulen

**Leitung:**  
Walter Ewald, Zentrum für Wahrnehmungsstörungen, Postfach 65, Florastrasse 14, 9003 St. Gallen

**Zeit:**  
Gruppe 1: Freitag, 14. März 1997  
Gruppe 2: Freitag, 04. April 1997  
08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Ein besseres Verständnis für die Andersartigkeit der Interaktion zwischen wahrnehmungsgestörtem Kind und seiner Umwelt

Kennenlernen von Angeboten für die Alltagsbewältigung und die Förderung von wahrnehmungsgestörten Kindern

**Kursinhalt:**  

- Beobachten und Interpretieren
- Auffällige und adäquate Interaktion zwischen Kind und Umwelt
- Lernsituationen: Problemstellung, Hilfestellung und Förderung beim wahrnehmungsgestörten Kind

**Kurskosten:**  
Fr. --.-

**Anmeldefrist:**  
31. Januar 1997

Kurs 12

### Gewalt in der Erziehung fremdsprachiger Kinder

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Kindergärtnerinnen

*Leitung:*

Dr. Andrea Lanfranchi, Stüssistrasse 31, 8006 Zürich

*Zeit:*

Mittwoch, 2. April 1997, 14.00-18.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Die wesentlichen Hintergründe des Phänomens Gewalt und Kindsmisshandlung kennen (geschlecht-, schicht-, kultur-, migrationsspezifische Betrachtungsweise)
- Gewaltsphänomene, die in der Familie stattfinden, in der Schule wahrnehmen bzw. sie «zur Sprache bringen»
- Konkrete Interventionsmöglichkeiten im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung erarbeiten

*Kursinhalt:*

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei diesem Kurs nicht um «Frontalunterricht», sondern um ein Werkstattgespräch mit wenigen theoretischen Inputs handelt. Das heißt, dass (wenn möglich) anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden Erklärungen und Zusammenhänge, dann Interventionsmöglichkeiten und Lösungsansätze erarbeitet werden sollen. Vor Kursbeginn wird den Angemeldeten ein Raster zur einfachen Vorbereitung eines Fallbeispieldeschickt. Folgende Themen sind zentral und werden im Laufe der Fallarbeit besprochen:

- Kulturspezifische Erziehungsmodelle am Beispiel des Mittelmeerraumes
- Die besondere Situation von Arbeitsmigranten und Asylsuchenden in der Fremde.
- Wie können Lehrpersonen Gewalt und Kindsmisshandlungen feststellen?  
Abgabe eines praktischen Erfassungsinstruments
- Wie gehen wir im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung vor?  
Wie können wir ein Elterngespräch in solchen Stresssituationen vorbereiten und durchführen?

*Kurskosten:*  
noch unbekannt

*Anmeldefrist:*  
2. März 1997

*Programma:*

Mi propongo di affrontare il tema indicato attraverso una correlazione tra teoria e prassi che prevede:

- una parte pratica ed esperienziale (laboratori, attività in sottogruppi, etc.)
- una parte teorica dove possono essere ripresi degli elementi alla luce di alcuni fondamentali concetti propri della psicologia generativa.

*Tassa del corso:*

per materiale (ancora sconosciuto)

*Scadenza dell'iscrizione*

1 mese primo dell'inizio

Kurs 15

### «Wer Gewalt sät...» Gewaltdarstellungen in den Medien und unsere Antwort

*Leitung:*  
Willi Glükler, Rigastrasse 5, 7000 Chur

*Zeit:*  
Donnerstag, 6./13./20. Februar 1997  
17.00-20.00 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Erfahren wo und wie Mediengewalt die Kinder antrifft. Was sie bewirken kann. Unsere Antwort: Medienpädagogik schon auf der Primarschulstufe

*Kursinhalt:*

- Das Phänomen «Mediengewalt»: Gewaltdarstellungen in verschiedenen Medien. Gewalt als Attraktion. Das Spiel mit der Angst.
- Motive und Auswirkung des Brutaloskonsums
- Medienpädagogische Möglichkeiten auf der Primarschulstufe:  
Hinweise und konkrete Arbeitshilfen. Elternarbeit
- Literatur zur eigenen Weiterbildung und Vertiefung im angesprochenen Problemkreis.

*Kurskosten:*  
Fr. 10.- für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*  
6. Januar 1997

Kurs 17

### Schwierige Kinder – Wie sag ich es den Eltern?

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen 1.-3. Klasse

*Leitung:*

Winfried Egeler, Schul- und Erziehungsberatung, 7500 St. Moritz  
Claudia Müsgens Janett, Heilpädagogischer Dienst Oberengadin, 7522 La Punt

*Zeit und Ort:*

Samedan: Kurs 17.1: Mittwoch, 29. Januar, 26. März 1997, 13.30-16.30 Uhr  
Zernez: Kurs 17.2. Mittwoch, 5. Februar, 19. März 1997, 13.45-16.45 Uhr

*Kursziel:*

- Hilfen zu einer gezielten, neutralen Beobachtung
- Gestaltung eines konstruktiven Gesprächs mit den Eltern

*Kursinhalt:*

- Auseinandersetzung mit der subjektiven Wahrnehmung
- Strukturierende Beobachtungshilfen (z. B. Beobachtungsbögen)
- Wie teile ich meine Beobachtungen, Sorgen den Eltern mit, ohne sie zu verletzen, Widerstand hervorzurufen, ...
- Praktische Übungen von schwierigen Gesprächssituationen (Rollenspiele, ...)

*Kurskosten:*

Fr. -.-

*Anmeldefrist:*  
6. Januar 1997

Corso 16

### Riconoscere i propri limiti (Scuola dell'infanzia)

*Responsabile:*  
Dott. Cristina Rigamonti, Sentiero Vino-  
rum 2, 6900 Lugano-Massagna

*Date e luogo:*  
Poschiavo: Corso 16.1: 26 aprile 1997  
Roveredo: Corso 16.2: 17 maggio 1997  
09.30-12.30 e 14.00-17.00

## Kurs 18

### **Unterrichten – Freude und Belastung**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

*Leitung:*  
Barbara Riedi, Segantinistrasse 22,  
7000 Chur

#### *Zeiten und Orte:*

- 18.1: St. Moritz: Mittwoch, 05./12./19. Februar 1997, 13.30-16.30 Uhr
- 18.2: Ilanz: Mittwoch, 12./19./26. März 1997, 13.45-17.45 Uhr
- 18.3: Klosters: Donnerstag, 13./20. 27. März 1997, 18.45-21.15 Uhr
- 18.4: Zernez: Samstag, 05./12./19. April 1997, 08.35-11.25 Uhr
- 18.5: Mesocco: Samstag, 26. April, 3./10. Mai 1997, 09.30-12.30 Uhr
- 18.6: Chur: Donnerstag, 15./22. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

#### *Kursziel:*

Beruflich bedingte Belastungen erkennen und mit wirkungsvollen Strategien bewältigen

#### *Kursinhalt:*

Bewältigung beruflicher Belastungs- und Stresssituationen setzt bei der Suche nach den Ursachen an. Das bedingt, dass wir uns bewusst werden, was alles, sichtbar oder aber kaum wahrgenommen, das Unterrichtsgeschehen beeinflusst (individuelle, strukturelle und gesellschaftliche Gegebenheiten).

Wie können wir den bisherigen persönlichen Umgang mit beruflichen Belastungen erweitern und wirksamer gestalten?

Welche Stützangebote in diesem Bereich wünschen wir uns?

*Kurskosten:*  
noch unbekannt

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 19

### **Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)**

*Leitung:*  
Walter Joller, Hinterm Bach 22,  
7000 Chur

*Zeiten und Orte:*  
Ilanz: Kurs 19.2:  
Mittwoch, 5./12./19. Februar 1997  
13.45-18.15 Uhr

#### *Klosters: Kurs 19.3:*

Mittwoch, 5./12./19. März 1997  
13.45-18.15 Uhr  
*Chur: Kurs 19.4:*  
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997  
18.30-21.30 Uhr  
*Tiefencastel: Kurs 19.5:*  
Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997  
18.00-21.00 Uhr

#### *Kursziel:*

Kennenlernen und praktisches Üben von Möglichkeiten der Gesprächsführung in Elterngesprächen und mit Behörden

#### *Kursinhalt:*

- Der Elternabend als Kontakt- und Informationsmöglichkeit
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Worauf kann ich bei der Gesprächsführung achten?
- Schwierige Gesprächssituationen
- Das Kind im Schul- und Familienkontext
- (Einbezug systemischer Sichtweisen)
- Gespräche mit Schulbehörden

#### *Kurskosten:*

Fr. -.-

#### *Anmeldefrist:*

1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 20

### **Selbstbeurteilung und Reflexion der eigenen Arbeit im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kinderärztler

#### *Leitung:*

Margaretha Florin-Kurth, lic. phil. Psychologin FSP, Susenbühlstrasse 41, 7000 Chur

#### *Zeit:*

6 Abende während des 2. Semesters nach Vereinbarung  
(Kursbeginn: Montag, 3. Februar 1997)  
19.00-21.00 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Systematisches Nachdenken über die eigene Person, über die Rolle als Kindergarten und über das eigene Erzieher(innen)verhalten. Lernen, die eigene Arbeit im Kindergarten zu beurteilen und einzuschätzen.

#### *Kursinhalt:*

- Erzieher(innen)-Persönlichkeit und Rollenverhalten
- Beurteilung der eigenen Arbeit im Kindergarten
- Nachdenken über den Berufsalltag und über das eigene Erzieher(innen)verhalten anhand von aktuellen Themen
- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen/innen

#### *Kurskosten:*

Fr. 10.- für Kursunterlagen

#### *Anmeldefrist:*

5. Januar 1997

## Kurs 21

### **Kinesiologie für Lehrpersonen:**

#### **3. Teil (1-9)**

#### *Leitung:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

#### *Zeit:*

Dienstag, 6./13./27. Mai, 3./10. Juni 1997  
18.30-21.30 Uhr

#### *Ort:*

Paspels

#### *Kursziel:*

Vertiefung der Kursinhalte aus dem ersten Kurs; vor allem Vertrauen und Sicherheit gewinnen

#### *Kursinhalt:*

##### *Neue Inhalte:*

- Selbstbild und Selbstvertrauen
- Emotionen
- Cantillation
- Gesteigerte (neurologische) Leistung

#### *Wirkung von*

- Stimmen
- Farben
- Symbolen

#### *Voraussetzungen für den Kursbesuch:*

- Besuch der Kurse Kinesiologie für Lehrpersonen 1 und 2 oder
- Besuch des Kurses Kinesiologie 1 für Lehrpersonen und des Allergiekurses (POS-Kinder)

#### *Kurskosten:*

Fr. 30.-

#### *Anmeldefrist:*

6. April 1997

## Kurs 31

### **Entspannung durch progressive Relaxation: Stressabbau und Psychohygiene für Lehrpersonen (Vertiefung) (A)**

**Leitung:**  
Ursula Andrea Gisi, Daleustrasse 8  
7000 Chur

**Zeiten und Orte:**  
*Thesis:* Kurs 31.4:  
Mittwoch, 12. März 1997,  
14.00-18.00 Uhr  
*Ilanz:* Kurs 31.5:  
Mittwoch, 19. März 1997,  
13.45-17.45 Uhr

**Kursziel:**  
Erlernen des 7er und des 4er Schrittes  
Vertiefen der Methode  
Erhöhung der Entspannungsfähigkeit

**Kursinhalt:**  
An diesem Nachmittag wird die Technik der Progressiven Relaxation aufgefrischt und mit den verkürzten Verfahren der 7er und 4er Schritte vertieft. So wird es möglich sein, sich innerhalb weniger Minuten zu entspannen. Mit verschiedenen Übungen im entspannten Zustand werden Möglichkeiten gezeigt, Stress abzubauen, Probleme zu lösen und neue Lebensenergie zu tanken. Dieser Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die schon Erfahrungen mit der Progressiven Relaxation oder einer anderen Entspannungstechnik haben.

**Kurskosten:**  
Fr. -.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 33

### **NLP für die Schule: Aufbaukurs 2 (1-9)**

**Leitung:**  
Andri Cantieni, Unterdorf 17,  
7307 Jenins  
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

**Zeit:**  
Montag, 10./17./24. März, 7./14. April 1997, 17.00-20.00 Uhr

**Ort:**  
Ilanz

**Kursziel:**  
Nach kurzer Repetition der Inhalte NLP 1 lernen die Teilnehmer/-innen

neue Instrumente des NLP kennen, die besonders für das Lernen wichtig sind.

**Kursinhalt:**  
Arbeit mit Zielen, Time Line; Techniken zur Erweiterung der Vorstellungsmöglichkeiten; Übungen und Anregungen aus dem NLP inbezug auf Eltern Gespräche, Theorien zu Wahrnehmung und Vorstellung

**Voraussetzungen für den Kursbesuch:**  
Besuch des NLP-Kurses 1 oder eines anderen NLP Kurses

**Kurskosten:**  
Fr. 33.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
10. Februar 1997

## Kurs / Corso 37

### **Mit diesem Kind stimmt etwas nicht... (KG) Qualcosa non va con questo bambino... (Scuola dell'infanzia)**

**Leitung / Responsabile:**  
Doris Caviezel, Porta Ginellas 7,  
7402 Bonaduz (Ilanz)  
Vera Decurtins, Herrengasse 4,  
7000 Chur (Klosters)  
Nicoletta Ferrazini, Casa Benefino,  
6654 Caviglione (Roveredo)  
Carole Gadient, Gürtelstrasse 59,  
7000 Chur (Roveredo)

**Zeit und Orte / Data e Luoghi:**  
*Ilanz:* Kurs 37.2: Mittwoch, 15./29. Januar, 12. März 1997, 13.45-16.45 Uhr  
*Klosters:* Kurs 37.3: Mittwoch, 22./29. Januar, 12. März 1997, 13.45-16.45 Uhr  
*Roveredo:* Corso 37.4: mercoledì, 15./29 gennaio, 12 marzo 1997, 14.00-17.00

**Kursziel:**  
Handwerkzeug zur gezielten Beobachtung und Förderung des Kindes

**Kursinhalt:**  
Ausgehend von der zufälligen Wahrnehmung zur gezielten Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens erarbeiten wir anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten, Ideen und Übungen zur Förderung des Kindes im Kindergarten.

**Obiettivo del corso:**  
Utensili manuali per l'osservazione e la promozione mirata del bambino

**Contenuto del corso:**  
Partendo da una percezione casuale per arrivare ad un'osservazione mirata ed

all'analisi del comportamento infantile, elaboriamo sulla base di esempi delle possibilità, delle idee e degli esercizi per promuovere il bambino nella scuola dell'infanzia.

**Kurskosten:**  
Fr. -.-

**Tassa del corso:**  
Fr. -.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

**Termine d'iscrizione:**  
1 mese prima dell'inizio del corso

## Kurs 40

### **Supervision / Praxisbegleitung**

**Leitung:**  
Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,  
7062 Passugg/Araschgen

**Zeit:**  
Donnerstag, 6. März 1997, 17.00-21.00 Uhr  
Donnerstag, 13./20. März, 3./10. April 1997, 17.00-19.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Entlastung für den schulischen Alltag

**Kursinhalt:**  
Ausgehend von konkreten Beispielen aus der täglichen Unterrichtspraxis der Teilnehmer/-innen werden Entlastungsmöglichkeiten erarbeitet, ausprobiert und in der Gruppe ausgewertet.

**Kurskosten:**  
Fr. 10.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
6. Februar 1997

## Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche

### Kurs 66

#### **Einführung in das neue Verkehrslehrmittel «Machs guet» Verkehrserziehungsseminar für Kindergartenrinnen**

**Leitung:**  
Marianne Vogt-Lüthi, Didaktiklehrerin, Bündner Frauenschule, Chur  
Jon Prevost, Chef Verkehrserziehung, Kantonspolizei GR, Chur  
Guido Knecht, Verkehrsinstruktor der Stadtpolizei Chur, Chur

**Zeiten und Orte:**  
**Ilanz:** Kurs 66.1:  
Mittwoch, 2. April 1997, 13.45-21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause  
**Zernez:** Kurs 66.2:  
Mittwoch, 9. April 1997, 13.45-21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause  
**Chur:** Kurs 66.3:  
Mittwoch, 14. Mai 1997, 13.30-21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause  
**Klosters:** Kurs 66.4:  
Mittwoch, 21. Mai 1997, 13.45-21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

**Kursziel:**

- Vertiefung des Grundverständnisses für die Verkehrserziehung auf der Stufe Kindergarten
- Erweiterung der didaktisch-methodischen Grundkenntnisse in hauptsächlichen Bereichen
- Erkennen, worauf es vor allem ankommt, damit sich das Kindergartenkind im Verkehr zurechtfindet.

**Kursinhalt:**

- Wie können Kindergartenrinnen und Eltern sich an der Verkehrserziehung aktiv beteiligen?
- Aktivitäten der Stadtpolizei auf allen Stufen
- Schwerpunkte, Möglichkeiten und Grenzen der Verkehrserziehung im Kindergarten aus der Sicht einer Kindergartenrinnerin
- Erläuterungen zum neuen Verkehrsmitte «Machs guet»
- Nachtessen gestiftet vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat (VSR) (17.45-19.00)
- vom ersten Schritt zum Alleingang
- praktische Arbeit für den Unterricht im Kindergarten
- der Einsatz der Verkehrslehrmittel im Kindergarten

#### Kurskosten:

Fr. -.-

#### Anmeldefrist:

1. März 1997

#### Weitere Auskünfte bei:

Jon Prevost, Chef Verkehrserziehung der Kantonspolizei, Ringstrasse 2, 7000 Chur, Tel. 081/257 72 95

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Verschiedene Spielmöglichkeiten kennen lernen, selber Spiele herstellen zu verschiedenen Unterrichtsgebieten

#### Kursinhalt:

Entwickeln und Erarbeiten von Unterrichtshilfen zur Förderung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz in den hauswirtschaftlichen Unterrichtsbereichen. Die Teilnehmerinnen melden ihre Bedürfnisse an und bringen ihre Erfahrungen und Ideen mit.



### Cuors 67

#### **Geografia in Svizra**

Adressats: Magistras e magisters da la 5. e 6. classa

#### Manaders:

Schimun Janett, San Bastiaun,  
7503 Samedan  
Plazin Tschenett, Laret, 7537 Müstair

#### Data:

Marculdi, 16 avrigl 1997, 14.00-17.00

#### Lö:

Zernez

#### Böts dal cuors:

- Elavurar e tscherchar vias per scho-glier problems e dumandas in connex cul cudesch da geografia
- Barat d'experienzas

#### Cuntgnü dal cuors:

- Difficultats da lavurar cul mez
- Bunas e nochas experienzas
- La plazza d'aviatica da Kloten sco exaimpel exemplaric
- Barat d'experienzas
- ev. barat da material

#### Cuosts:

Fr. -.-

#### Annunzcha:

1 mais avant il cuors

### Kurs 68

#### **Didaktische Spiele für den HW-Unterricht**

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen

#### Leitung:

Susanne Wäckerlin, Langriedstrasse 20, 8212 Neuhausen

#### Zeit:

Samstag, 22. März 1997, 10.00-12.00 Uhr und 22.-24. April 1997, 08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Verschiedene Spielmöglichkeiten kennen lernen, selber Spiele herstellen zu verschiedenen Unterrichtsgebieten

#### Kursinhalt:

Entwickeln und Erarbeiten von Unterrichtshilfen zur Förderung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz in den hauswirtschaftlichen Unterrichtsbereichen. Die Teilnehmerinnen melden ihre Bedürfnisse an und bringen ihre Erfahrungen und Ideen mit.

#### Kurskosten:

bis ca. Fr. 150.-

#### Anmeldefrist:

1. Februar 1997



### Kurs 73

#### **Einführungskurs in Mathematik 1+2 (Primarschule)**

#### Leitung:

Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur  
Giancarlo Conrad, 7537 Müstair  
Paul Engi, Scalettastrasse 26, 7000 Chur

#### Zeiten und Orte:

Chur: Mittwoch, 14. Mai 1997, 08.30-17.00 Uhr

#### Kursziel:

Die neuen Lehrmittel Mathematik 1 und 2 kennenlernen. Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen.

#### Kursinhalt:

- Aufbau der Lehrmittel
- Gesamtkonzeption
- Gliederung
- Jahresprogramme/Lehrpläne
- Abweichungen zu «Wege zur Mathe-matik»

Mathematische Begriffe und Darstellungsformen

- Addition und Subtraktion
- Operatorschreibweise
- Zehnerübergang
- Multiplikation und Division
- Geometrie und Masse (Fr./Rp.- m/cm)

Methodenfreiheit

Mögliche Hilfsmittel und Arbeitsma-te-rialien

Spiele

**Kurskosten:**  
Fr. 20.- (ohne Lehrmittel)

**Anmeldefrist:**  
14. April 1997

**Kurs 74**

**«Rund um den Unterricht»:  
Unterrichtsplanung/-organisation  
(1-6)**

**Leitung:**  
Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

**Zeit:**  
Donnerstag, 15./22. Mai 1997  
19.00-21.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

**Kursinhalt:**

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Amdinistratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

**Kurskosten:**  
Fr. 5.- (Kopien)

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



**CORSO 80**

**Scrittura e lettura (1-2)**

**Responsabile:**  
Zita Orsoni, maestra di sostegno,  
6945 Origlio

**Date:**  
mercoledì, 5/12/19/26 marzo 1997  
dalle 14.00 alle 17.00

**Luogo:**  
Roveredo

**Programma:**

- apprendimento della scrittura e della lettura tra fantasia, movimento e gioco
- disegno di forme e pittura terapeutica come prevenzione alla dislessia e alla disgrafia

**Tassa del corso:**

fr. 10.-

**Scadenza dell' 5 febbraio 1997**

**Kurs 72**

**Lebendiges Sprechen  
im Unterricht II  
Einführungskurs (A)**

**Leitung:**  
Eva Weber, Hauptstrasse 44,  
4143 Dornach

**Zeit:**  
Montag, 08. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Dienstag, 09. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Freitag, 19. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Samstag 20. September 1997  
13.30-16.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Lebendig – künstlerisches Sprechen  
Anregung für den Schulunterricht

**Kursinhalt:**  
Lebendiges Sprechen des Lehrers aktiviert, interessiert und formt die Schüler. Das Zuhören fällt leichter, und das Gedächtnis behält die gehörten Sachen leichter.

Im Kurs möchten wir nicht direkt an der Unterrichtssprache des Lehrers arbeiten, sondern den «Umweg» machen über Sprachübungen und das Erleben und Üben von poetischer Sprache.

Die Texte und Übungen werden so ausgewählt, dass einerseits die Sprachfähigkeit des Lehrers und der Lehrerin gefördert werden, andererseits aber konkrete Anregungen gegeben werden für das Einbeziehen von gesprochener Dichtung in den Unterricht.

**Kurskosten:**

Fr. --

**Anmeldefrist:**  
12. August 1997

**Kurs 81**

**Lebendiges Sprechen  
im Unterricht I / Intensivkurs (A)**

**Leitung:**  
Eva Weber, Hauptstrasse 44,  
4143 Dornach

**Zeit:**  
Montag, 03./10./17./24. März 1997  
17.15-19.15 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Beleben und Kräftigen der eigenen Sprache
- Sprach-Ideen für den Unterricht

**Kursinhalt:**

Einen kleinen Teil des Schatzes an klassischen Balladen und Gedichten möchten wir ans Licht heben, abstauben und mit unserem Leben wieder füllen. Wir wollen versuchen, die geschriebene Dichtung mit den Mitteln von Rhythmus, Klang, Atem und Gebärden zu beleben. Der Kurs richtet sich an Menschen, die bereits einen Einführungskurs besucht haben, oder die einfach das Wagnis eingehen wollen, von Stunde zu Stunde auch selber zu suchen, zu üben, zu probieren.

Die Kursleiterin hat sich in Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum ausgebildet. Durch ihre Arbeit als Lehrerin an einer Rudolf Steiner-Schule ist die Beziehung zum Unterrichten gewährleistet.

**Kurskosten:**  
Fr. --

**Anmeldefrist:**  
3. Februar 1997

**CORSO 91.6**

**Giochi di distensione durante  
l'insegnamento dei lavori  
manuali (AL)**

**Direzione:**

Karin Hälg, pedagoga dei giochi, Cunzstrasse 32, 9016 S. Gallo

**Luogo:**

Mesocco, Corso 91.6, sabato 22 marzo 1997, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

**Obiettivo del corso:**

Il corso vuol dimostrare alle partecipanti come si può distendere e rimotivare i bambini mediante forme di gioco molto semplici (non vengono offerti giochi da imparare che sono indirizzati al settore dei lavori manuali)

**Contenuto:**

Sicuramente sareste talvolta state felici di avere qualche idea geniale di gioco per interrompere brevemente la lezione, vero?

Il corso vi offre delle idee di giochi che si possono realizzare senza grande dispendio a diversi livelli d'età.

Interrompere il lavoro con un gioco ha un effetto positivo sul clima d'apprendimento.

**Spese:**

fr. 43.– per la documentazione, incl. 1012 giochi e forme d'esercizio.

**Termine dell'iscrizione:**

22 febbraio 1997

**Kurs 94****Sachunterricht auf der Unterstufe****Faszination Urwald – Ein Thema für die Unterstufe!?** (1-3)**Leitung:**

Elisabeth Würgler, Wührstrasse 18,  
7214 Grünsch

Barbara Zwygart, Schatzaboda,  
7233 Jenaz

**Zeiten und Orte:**

*Chur:* Kurs 94.2:

Donnerstag, 16./23./30. Januar 1997,  
18.00-21.00 Uhr

*Ilanz:* Kurs 94.3:

Dienstag, 11./18./25. März 1997,  
17.30-20.30 Uhr

**Kursziel:**

Wir erfahren, entdecken und beleuchten das Thema «Urwald» von verschiedenen Seiten und zeigen Möglichkeiten auf zur Umsetzung für den eigenen Unterricht.

**Kursinhalt:**

URWALD

- faszinierend und geheimnisvoll
- hören und sehen
- fühlen, gestalten und malen
- erzählen und berichten
- schreiben und lesen
- staunen und schützen

**Kurskosten:**

noch unbekannt

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 99****Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

**Leitung:**

Rico Cantieni, Cartschitscha,  
7015 Tamins  
Roman Feltscher, Oberdorf 29 B,  
7425 Masein  
Franziska Krüsi, Via Calundis,  
7013 Domat/Ems

**Zeiten und Orte:**

*Thusis:* Kurs 99.1:

Dienstag, 14./21. Januar 1997

*Ilanz:* Kurs 99.2:

Donnerstag, 13./20. Februar 1997

*Küblis:* Kurs 99.3:

Donnerstag, 06./13. März 1997

*Chur:* Kurs 99.4:

Dienstag, 08./15. April 1997

jeweils 18.30-21.30 Uhr

**Kursziel:**

Multikulturelle Erziehung im Kindergarten und in der Schule planen und erfahren.

**Kursinhalt:**

Sensibel machen bezüglich Rassismus bei uns persönlich und in unserer Umgebung:

- Multikulturelle Erziehung mit Unterrichtseinheiten (z.B. in bestehenden Lehrmitteln) vorstellen und selbst erfahren.
- Lehrmittel, Materialliste vorstellen.
- Einladen von Referenten multikultureller Organisationen.
- Möglichkeiten eines Projektes aufzeigen: singen, werken, kochen, basteln, tanzen.

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 100****Multikulturelle Erziehung in der Schule und im Kindergarten**

*Bitte beachten:* Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Kurses zum gleichen Thema am 29./30. November 1996 in Scuol.

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

**Leitung:**

Madeleine Bacher, Chesa Rövens,  
7524 Zuoz  
Annemieke Buob, Cha sur, 7502 Bever  
Allan Guggenbühl, Mittelstrasse 21,  
8008 Zürich

**Zeit:**

Mittwoch, 5./12. Februar 1997  
14.00-17.00 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

Eigene Betroffenheit zum Thema «Fremdes» wecken – Sich mit neuen Ansätzen und Informationen zum Thema konfrontieren – Unterlagen, Materialien und Ideen für die Unterrichtspraxis kennenlernen und austauschen.

**Kursinhalt:**

- Ich und das Fremde (Interaktionsübungen, Werkstatt)
- Was weiss ich über die Hintergründe des Rassismus? (Fachreferat, Diskussion)
- Womit und wie könnte ich in meiner Klasse/Gruppe am Thema arbeiten? (Ausstellung)

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

5. Januar 1997

**Kurs 101****Kompostieren in der Schule (A)****Leitung:**

Eveline Dudda, Via Baselgia 21,  
7403 Rhäzüns  
Johannes Pfenninger, Crunas,  
7415 Rodels

**Zeit:**  
Mittwoch, 26. März, 2. April 1997  
14.00-17.00 Uhr

**Ort:**  
Rhäzüns

**Kursziel:**  
Die KursteilnehmerInnen kennen die Grundlagen der sachgerechten Kompostierung und haben in der Praxis einen Kompost angelegt. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, um die Kompostierung altersgruppengerecht im Unterricht zu integrieren.

**Kursinhalte:**

- Bedeutung der Kompostierung, Stellung im Rahmen der Abfallproblematik
- Kompostrohstoffe, Rotteprozess, Rottesteuerung
- praktische Kompostierung, Ansetzen und Umsetzen
- Häckslerdemonstration
- Kompostanwendung
- Umsetzung des Themas in der Schule
- 1. Schulzimmerkomposter
- 2. Aktion Schulkompost
- 3. Zukunftswerkstatt Kompost

**Kurskosten:**  
Für Fr. 35.– kann eine Dokumentation mit Arbeitsblättern erworben werden

**Anmeldefrist:**  
26. Februar 1997



#### **ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)**

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

*Bitte beachten: Der Kurs wird in romanischer Sprache erteilt!*

**Leiter:**  
Cla Rauch, Surataglia, 7554 Sent

**Zeit:**  
Dienstag, 14./21./28. Januar,  
4./11./18. Februar 1997,  
17.00-20.00 Uhr

**Ort:**  
Sent

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.  
P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen)
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmenteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

**Bitte beachten:**  
*Voraussetzung:* Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

**Kurskosten:**  
Fr. 30.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
14. Dezember 1996



#### **ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)**

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

**Leiter:**  
Claudio Caluori, Steinbruchstrasse 16  
7000 Chur

**Zeit:**  
Dienstag, 14./21./28.Januar,  
4./11.Februar 1997, 19.00-22.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**

- Textverarbeitung (Seitengestaltung)
- Datenverwaltung
- Tabellenkalkulation (Kassabuch, Abrechnungen, Diagramme)
- Arbeit mit Bildern und Text
- Datentransfer (Serienbriefe)

**Bitte beachten:**

*Voraussetzung:* Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

**Kurskosten:**  
Fr. 30.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
7. Dezember 1996



#### **Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**  
Thomas Baumann, Im Gräfli 6,  
8808 Pfäffikon

**Zeit:**  
21.-24. April 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

*Einführung QuarkXpress*

- kennen der hierarchischen Beziehungen von Text- und Bildboxen;
- Erstellen eines Seitenlayouts;
- Kenntnisse über grundlegende typografische Darstellungsmöglichkeiten;
- Importieren von Texten bzw. Bildern.

**Einführung Photoshop**

- Grundlagenkenntnisse über das «Einscannen» von Bildern; – Einfaches Retouchieren von Bildern;
- Kenntnisse einiger Auswahlmöglichkeiten von Bildelementen;
- Einfache Bildmontagen.

Sie werden in der Lage sein, mit Hilfe der beiden Programme QuarkXpress und Photoshop, ein persönliches Produkt zu gestalten.

**Kursinhalt:**

Einem Text ein ästhetisches Aussehen geben, mit Typografie gestalterisch umgehen, Broschüren, Zeitschriften, Plakate, Signete, Schulungsunterlagen oder Einladungen erstellen, gehört zur «hohen Schule» des Desktop Publishing. Der Computer bietet faszinierende Möglichkeiten, gestalterische Ideen umzusetzen. Doch ist die Handhabung dieser Programme (*QuarkXpress, Photoshop*) nicht immer einfach.

Daher richtet sich dieser Kurs an «Macintosh erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer», die bereits mit Programmen wie Works, Word, Pagemaker, RagTime u.a. gearbeitet haben. In der zur Verfügung stehenden Zeit besteht die Gelegenheit, eigene Gestaltungsideen oder -projekte zu verwirklichen. Bringen Sie ihre persönlichen Projekte mit.

**Kurskosten:**

Fr. 40.– für Material

**Anmeldefrist:**

21. März 1997



**Cabri géomètre:  
ein interaktives Programm  
eröffnet neue Möglichkeiten  
im Geometrieunterricht (O)**

Das Programm Cabri géomètre ermöglicht den handelnden Umgang mit geometrischen Objekten und damit einen neuartigen Zugang zur Geometrie. Cabri géomètre ist ein hervorragendes Hilfsmittel für das empirische Entdecken von planimetrischen Beziehungen und Gesetzen. Daneben kann es auch ganz einfach als geometrisches Konstruktionsprogramm verwendet werden.

**Leitung:**

Andrea Caviezel, 7430 Thusis  
Markus Romagna, 7204 Untervaz

**Zeit:**

Donnerstag, 13. Februar 1997  
18.00-21.30 Uhr  
2. Kursabend ca. 2 Monate später nach Vereinbarung

**Ort:**

Thusis

**Kursgruppe:**

Sekundar- und Reallehrkräfte; im lehrmittelspezifischen Teil wird in Stufengruppen gearbeitet

**Kursinhalt:**

Am ersten Kursabend werden grundlegende Programmkenntnisse vermittelt und anschliessend lehrmittelspezifische Einsatzmöglichkeiten von Cabri géomètre aufgezeigt.

Im zweiten Teil (nach einer angemessenen Erprobungs- und Anwendungsphase im Unterricht) werden Erfahrungen mit dem Programm und entstandene Aufgabensammlungen ausgetauscht. Anhand etwas komplexerer Aufgaben aus den Oberstufenlehrmitteln sollen zudem die Programmkenntnisse und Anwendungsmöglichkeiten vertieft werden.

**Kurskosten:**

Fr. 20.– für Kursmaterial und Kursnebenkosten

**Anmeldefrist:**

16. Januar 1997



**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs  
(MAC/WIN) (A)**

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0. Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

**Leiter:**

Roland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Dienstag, 28. April, 6./13./20./27. Mai,  
3. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorberitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)

2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern / Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

**Bitte beachten:**

**Voraussetzung:** Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

**Kurskosten:**

Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

28. März 1997



**Windows-Workshop  
(Betriebssystem, WinWord, Excel)**

**Adressaten:** Lehrpersonen aller Stufen

Ob die Zeit dazu fehlt, oder ob eine Lösung nicht gesehen wird – dieser Kurs bietet Gelegenheit, ein oder mehrere persönliche EDV-Projekte mit Unterstützung zu realisieren.

**Leiter:**

Benno Stanger, Via Calanda 27,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**

3 Mittwochnachmittage, 22./29. Januar,  
5. Februar 1997, 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Lösen der persönlich gestellten EDV-Aufgabe(n)
- Repetition aus den Anwenderprogrammen WinWord und Excel

**Kursinhalte:**

- Definition des EDV-Problems
- Zugriff auf persönliche und technische Ressourcen
- Lösungsweg und Realisation

**Beispiele unter Windows und Betriebssystem:**

- Software- und Hardwareunterhalt (diverse Checks und Aktionen)

- Einrichten der Benutzeroberfläche
- Datenverwaltung und Backups

**Beispiele für WinWord:**

- Erstellen von Serienbriefen, Etiketten, Dokument- und Formatvorlagen
- Arbeiten mit Funktions- und Formularfeldern
- Erstellen professioneller Berichte (Verzeichnis, Index, Fussnote)

**Beispiele für Excel:**

- Vertieftes Arbeiten mit Formaten, Formeln und Diagrammen
- Excel als Datenbank (verwalten gleichartiger Daten)

**Beispiele für WinWord und Excel:**

- Datenaustausch und Verknüpfungen
- Erstellen einfacher Makros

**Voraussetzung:**

Besuch eines Anwenderkurses WinWord, Excel oder gleichwertiges Können.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 20.– für Dokumentation nach Bedarf

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 1996



Kurs 78

**Einführung in die Informatik**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leiter:**

Benno Stanger, Via Calanda 27,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**

10 Dienstagabende ab 4. Februar 1997,  
18.30-21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalte:**

Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca.  $\frac{2}{3}$  der Zeit)

- Grafik
- Textverarbeitung

- Tabellenkalkulation
- Datenbank

**Kurskosten:**

Fr. 40.–

**Anmeldefrist:**

4. Januar 1997



**Einführung in die Informatik  
(auf Macintosh)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

**Leitung:**

Elio Baffioni, Eggerstrasse 12, 7000 Chur

**Zeit:**

10 Mittwochabende ab 12. März 1997,  
18.30-21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalt:**

Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca.  $\frac{2}{3}$  der Zeit)

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

**Kurskosten:**

Fr. 40.–

**Anmeldefrist:**

12. Februar 1997



**Informatik:  
Computeranwendungen  
im Rechenunterricht  
von Real- und Sekundarschule**

**Leitung:**

Peder Brenn, 7189 Rueras

(Kurs in Disentis)

Marcel Ehrler, Bahnhofstrasse 57,  
7214 Grünsch (Kurse Davos/Grünsch)

Benedikt Fässler, Mura, 7132 Vals  
(Kurs in Ilanz)

Roland Grigioni, Via Quadras 61,

7013 Domat/Ems (Kurs in Ilanz)

Paul Schnider, Skistrasse 18, 7270 Davos  
Platz (Kurse Davos/Grünsch)

Gabriel Venzin, Cons, 7180 Disentis (Kurs

in Disentis)

**Zeiten und Orte:**

115.4 Ilanz: Montag, 13./20. Januar  
1997, 18.00-21.30 Uhr

115.5 Disentis: Mittwoch, 15./29. Januar  
1997, 13.30-17.00 Uhr

115.6 Grünsch: Mittwoch, 12./19. März  
1997, 14.00-18.00 Uhr

**Kursinhalt:**

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsaltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie Tabellenkalkulationsprogramme bei der täglichen Arbeit mit Lehrmitteln eingesetzt werden können, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und Reallehrkräfte gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittel-spezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

**Kurskosten:**

Fr. 20.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**

1 Montag vor Kursbeginn

**Musisch-handwerkliche,  
sportliche Bereiche**

**LEHRPLAN**

**Kurs 160**

**Schwarz auf weiss**

Adressaten: Lehrpersonen 1.-6. Schuljahr

**Leitung:**

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,  
7220 Schiers

Monique Bosshard, Chesa Martina,  
7522 La Punt

Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas

**Zeiten und Orte:**

Chur: Kurs 160.1:

Mittwoch, 5./19. März, 2. April 1997,  
16.00-19.00 Uhr

**Schiers:** Kurs 160.2:  
Mittwoch, 05./19. März, 2. April 1997,  
14.15-17.15 Uhr  
**Ilanz:** Kurs 160.3:  
Mittwoch, 12./26. März, 9. April 1997,  
17.00-20.00 Uhr  
**Zernez:** Kurs 160.4:  
Mittwoch, 19. März, 2./16. April 1997,  
14.00-17.00 Uhr

**Kursziel:**  
Eine Werkstatt im Bereich Grafik entsteht

**Kursinhalt:**

- Gestalterische Inhalte aus dem Lehrplan verschiedener Stufen ausprobieren
- Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der Werkstatt in diesem Bereich
- Einbezug sämtlicher grafischer Techniken

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 161

### Rhythiance – Percussion (KG, 1-6)

**Leitung:**  
Reto Jäger, 7213 Valzeina

**Zeit:**  
Kurs 161.5: Mittwoch, 2./9. April 1997  
14.00-18.00 und 19.00-21.00 Uhr

**Ort:**  
Zernez

**Kursziel:**  
Ziel: Ausdruck und Eindruck durch Musik, Links/Rechts Koordination, Steigerung des Selbstwertgefühls.

**Kursinhalt:**  
Percussion in der Musik ist der Sammelbegriff für alle Instrumente, die geschlagen, gerieben oder geschüttelt werden. Das sind sehr viele. Die ganze «Kleinpercussion» von verschiedenen Glocken zur Clave über die Rassel, bis hin zu Stöcken, Triangel, Tamborim etc. Ihre Herkunft, Geschichte, Spieltechnik (wie nehm ich's in die Hand), die darauf gespielten Rhythmusfiguren und nicht zuletzt die Kunst, sich selbst und andere damit zu inspirieren, das sind die Themen dieses Kurses.

Das gemeinsame Spielen in der Gruppe auf den grossen Trommeln (Congas, Djembés) und verschiedenen Basedrums (Kesselpauke, Doundoum, Surdo) bringt Dynamik und Abwechslung.  
Focus: Wie stelle ich eine Rhythmusgruppe im Schülerekreis so zusammen, dass alle auf ihrem eigenen Niveau spielen können und Spass daran bekommen?

**Kurskosten:**  
Fr. 15.- für Theorieunterlagen

**Anmeldefrist:**  
2. März 1997

## Corso 162

### Pittura creativa – pittura espressiva

**Responsabile:**  
Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,  
7000 Chur

**Data e Luogo:**  
Mesocco: Corso 162.1:  
Sabato, 31 maggio 1997,  
Poschiavo: Corso 162.2:  
Sabato, 20 settembre 1997  
08.30-12.00 und 13.30-17.00

#### Programma:

Il tesoro più prezioso dei bambini è la loro fantasia. Fantasia e creatività sono bisogni essenziali e importanti per formare la vita e per tradurre in atto il sapere e la capacità. Questo corso fondamentale è un'introduzione a:

- come si crea un'atmosfera e uno spazio creativo? Quale materiale e struttura ci vuole?
- Qual è la meta e l'effetto della pittura creativa e espressiva?

**Tassa del corso:**  
fr. 15.- per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**  
1 mese prima dell'inizio

## Kurs 164

### Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

**Leitung:**  
Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

**Zeiten und Orte:**  
Chur: Kurs 164.3:  
Mittwoch, 5./12. Februar 1997,  
14.00-17.30 Uhr

**Ilanz:** Kurs 164.4:  
Mittwoch, 12./19. März 1997,  
13.45-17.15 Uhr  
**Zernez:** Kurs 164.5:  
Mittwoch, 16./23. April 1997,  
14.00-17.30 Uhr  
**Tiefencastel:** Kurs 164.6:  
Montag, 1./8./15. September 1997,  
19.00-22.00 Uhr

**Kursinhalt:**  
Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:

- erleben
  - erfahren
  - erforschen
  - wahrnehmen
  - bewegen
  - gestalten...
- und so...
- sich durchsetzen und sich anpassen
  - führen und folgen
  - sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

**Kurskosten:**  
Fr. --.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 174

### Kunst & Schule: Museumspädagogische Lehrerfortbildung im Kunstmuseum (A)

**Leitung:**  
Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,  
Postplatz, 7000 Chur

**Zeit:**  
Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat von 17.00-19.00 Uhr

**Ort:**  
Chur: Kunstmuseum

**Anmeldefrist:**  
Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen Veranstaltung:  
Tel. 081/257 28 72

## Kurs 176

### Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarstufe (O)

**Leitung:**  
Fritz Baldinger, Garglasweg 220 E,  
7220 Schiers  
Monique Bosshard, Postfach 6,  
7523 Madulain

Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas  
Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,  
7015 Tamins

**Zeiten und Orte:**  
Schiers: 176.1:  
Mittwoch, 5. Februar/12. März, 9. April,  
9. Mai, 4. Juni 1997, 13.30-17.30 Uhr  
**Chur:** 176.2: 1997/98  
**Ilanz:** 176.3: 1997/98  
**Zernez:** 176.4: 1997/98

**Kursziel:**  
Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen und Lehrer, die Zeichnen unterrichten ohne stufengemäss Ausbildung und für diejenigen, die den Bereich Farbe und Malen wieder auffrischen wollen.

**Kursinhalt:**  
Wir werden das Thema Farbe (Ordnungen, Harmonien, Kontraste, Nuancierungen, Wirkungen) studieren, es malerisch umsetzen und Aufgabenstellungen für die Oberstufe erarbeiten.

**Kurskosten:**  
Fr. 50.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 211**

### Papierherstellung – Von Hand und industriell (A)

**Leitung:**  
Elisabeth Flury-Schneller,  
Vadelsweg 4 A, 7206 Igis

**Zeit:**  
Donnerstag, 6./13./20. März, 3./10. April  
1997, 18.30-21.30 Uhr

**Ort:**  
Landquart

**Kursziel:**  
Eine Möglichkeit kennenlernen, wie das Thema «Papier» im Unterricht ganzheitlich behandelt werden kann.

**Kursinhalt:**  

- Geschichte der Papierherstellung
- Papier im Alltag
- Papierherstellung in der Industrie (Fabrikbesichtigung, wenn möglich)
- Papierherstellung im Schulzimmer
- Papierrecycling
- Kreatives Papierschöpfen von Hand
- Herstellen eines persönlichen Schöpf-siebes mit Wasserzeichen

**SCHUL-**  
**BLATT**

**Kurskosten:**  
Fr. 40.- für Material

**Anmeldefrist:**  
6. Februar 1997

**Kurs / Corso 212**



### Windspiele / Giochi con il vento (O)

**Leitung / Responsabile:**  
Dumeng Secchi, 7551 Ftan

**Zeit / Data:**  
Mittwoch / mercoledì, 19./26. März / marzo 1997, 14.00-19.00 Uhr

**Ort / Luogo:**  
Zernez

**Kursziel:**

1. Einen persönlichen Zugang zum Wind entdecken
2. Hilfreiche technische Tips und Kniffe kennenlernen

**Obiettivo del corso:**

1. Un accesso personale per scoprire il vento
2. Imparare mezzi e trucchi tecnici ausiliari

**Kursinhalt / Contenuti del corso:**

Windräder / Mulinelli  
Windpendel / Pendoli  
Windfahnen / Banderuole  
Windhosen / trobe d'aria o turbine  
Windsäcke / maniche ad aria  
Windtücher / teloni  
Windflausen / e altri anzora  
je nach Wind und Person / a seconda del vento e della persona

**Kurskosten / Tassa del corso:**

Fr. 20.- / fr. 20.

**Anmeldefrist / Scadenza dell'iscrizione:**  
19. Februar 1997 / 19 febbraio 1997

**Kurs 213**

### Bau eines Webrahmens Einführung in die Technik des Webens (O) (Unterrichtsbeispiele für die Oberstufe im Bereich Handarbeit/Werken)

**Leitung:**  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,  
7012 Felsberg

**Zeit:**

1. Teil: 4 Mittwochnachmittage ab 5. Februar 1997
2. Teil: 4 Mittwochnachmittage ab 14. Mai 1997  
14.15-18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Teil 1:
- Holzarbeiten nach Plan (Handwerklich-technische Zielsetzungen)

Teil 2:

- Kennenlernen einer alten Textiltechnik (gestalterisch-handwerklich Zielsetzungen)
- Unterrichtsbeispiel für die Oberstufe Werken/Handarbeit

**Kursinhalt:**

- «Mit dem selbstgebauten Webrahmen einen Teppichläufer weben»
1. Aus Holzlatten bauen wir einen grossen, stabilen Webrahmen mit Ketten- und Warenwalzen (Grösse 120x70 cm)
  2. Einführung in die Technik des Webens (Leinenbindung) vom Entwurf zum selbstgewobenen Teppich)

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 75.- für Material

**Anmeldefrist:**  
4. Januar 1997



**Corso 214**

### Creazione della carta (1-6)

**Responsabile:**  
Sandra Crameri, Sennhofstrasse 11,  
7000 Chur

**Data e Luogo:**

Poschiavo: Corso 214.1: Sabato 10 maggio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00  
Mesocco: Corso 214.2: Sabato 24 maggio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00

**Programma del corso:**

Rifacendoci a tecniche antiche ma semplici, creeremo diversi tipi di carta. I materiali base necessari oltre alla cellulosa, sono di tipo organico come: ortica, paglia, fiori secchi, foglie di granoturco, bucce di cipolla ecc... La carta preziosa che ne risulta è stupefacente e si adatta sia come carta decorativa per il cartonnaggio, sia come carta da lettera o altro. L'infrastruttura e gli utensili necessari possono venir improvvisati, di modo che ogni insegnante può esperimentare

**SCHUL-**  
**BLATT**

con la propria classe queste varie tecniche per la creazione della carta.

*Tassa del corso:*  
fr. 40.– per materiale

*Scadenza dell'iscrizione:*  
31 marzo 1997

Kurs 215

### **Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)**

*Leitung:*  
Alenka Macus, Via Montalin 3,  
7013 Domat/Ems

*Zeiten und Orte:*  
Ilanz: Kurs 215.1: Mittwoch, 05. Februar 1997, 13.45-17.15 Uhr  
Chur: Kurs 215.2: Mittwoch, 19. März 1997, 14.00-17.30 Uhr  
Zernez: Kurs 215.3: Mittwoch, 26. März 1997, 14.00-17.30 Uhr  
Küblis: Kurs 215.4: Mittwoch, 09. April 1997, 13.45-17.00 Uhr

*Kursziel:*  
– Kurze Übersicht über Fasern und Ausrüstungen  
– Neue Fasern, neue Ausrüstungen  
– Funktionelle Bekleidung

*Kursinhalt:*  
– Kurze Repetition aller Fasern und Ausrüstungen  
– Gewebekunde  
– Neuigkeiten auf dem Markt (z.B. Tencel, Cupro)  
– Neue Ausrüstungen  
– Funktionelle Bekleidung (Sympatex, Goretex)

*Kurskosten:*  
Fr. –.-

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 216

### **Optische Spiele**

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klasse inkl. Handarbeitslehrerinnen

*Leitung:*  
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,  
8006 Zürich

*Zeit und Ort:*  
216.1 Samedan: Samstag, 15./22. Februar 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

216.2 Chur: Donnerstag, 6./13./20./27. März 1997, 18.30-21.30 Uhr  
216.3 Ilanz: Mittwoch, 19./26. März 1997, 13.45-19.15 Uhr  
216.4 Klosters: Samstag, 6./20. September 1997, 08.45-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

#### *Kursziel:*

- Optische Phänomene und Kreiselbewegung beobachten, verstehen und anwenden
- Funktionales auf spielerische Art wahrnehmen

Dieses Verständnis bildet die Ausgangslage für Werkarbeiten.

#### *Kursinhalt:*

- Beobachten der physikalischen Grundgesetze der Kreiselbewegung
- Bauen einfacher Kreisel
- Experimentieren mit Farbmischungen anhand von Farbkreiseln
- vom starren zum bewegten Bild: Spielen mit optischen Täuschungen und deren Einbezug in Werkarbeiten (z.B. Trommelkino)

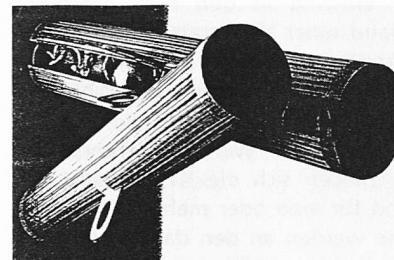
#### *Kurskosten:*

Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 217



### **Vom Inhalt zur Verpackung Werken zum Thema Verpackung**

Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

*Leitung:*  
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,  
8006 Zürich

*Zeit und Ort:*  
217.1 Ilanz: Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr  
217.2 Klosters: Samstag, 31. Mai, 7. Juni 1997, 08.45-12.00 und 13.30-17.00 Uhr  
217.3 Chur: Herbst 1997 (siehe März-Schulblatt)

217.4 Samedan: Samstag, 15./29. November 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

#### *Kursziel:*

- Auseinandersetzung mit Verpackung und deren Funktion
- Herstellung von Verpackung, abgestimmt auf Inhalt und Funktion

#### *Kursinhalt:*

- Kennenlernen von Verpackungsgestaltungen anderer Kulturen
- Erkennen der Haupffunktionen der Verpackung (Schutz, Hülle, Verschluss, Präsentation)
- funktionale Verpackungen herstellen
- exemplarisches Arbeiten mit den Materialien Papier und Karton.

Diese Erfahrungen können im Holz-, Metall- und Kunststoffunterricht umgesetzt werden.

#### *Kurskosten:*

Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

Corso 219

### **Applicazioni creative indirizzato alle insegnanti di lavori femminili**

*Responsabile:*  
Regula Lanker, Sonnenböhlstrasse 10,  
9100 Herisau

*Data e orario:*  
mercoledì/giovedì, 20/21 agosto 1997,  
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle  
16.30

*Luogo:*  
Poschiavo

*Obiettivo del corso:*  
applicare con la macchina da cucire delle applicazioni semplici e poi ricamare sopra

#### *Contenuto del corso:*

- Informazioni fondamentali sulla tecnica dell'applicazione
- imbottiture e mezzi ausiliari
- ricamare con la cucitura apposita
- ricamo Itbero sopra le forme applicate
- ornare gli shirts con applicazioni
- allestire dei prospetti per le proprie lezioni d'insegnamento

**Costi:**  
da ca. fr. 10.- a 20.-

**Chiusura dell'iscrizione:**  
21 giugno 1997

Kurs 221



**Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger**  
**Thema: Transparente Gewebe – Experimente mit Material, Farbe und Bindung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,  
7012 Felsberg

**Zeit:**  
12 Donnerstagabende ab 13. Februar  
1997 (nach Absprache)  
17.00-19.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Ein einfaches themenbezogenes Webprojekt soll individuell geplant und realisiert werden.

**Kursinhalt:**  

- Entwurfstechniken
- Erlernen der handwerklichen Grundlagen am Webstuhl

(Bereitschaft zu partnerschaftlichem Arbeiten wird vorausgesetzt)

Die Webstühle stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Absprache auch an anderen Wochentagen zur Verfügung.

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Anmeldefrist:**  
13. Januar 1997

Corso 222



**Feltro nella scuola tappeti (A)**

**Responsabile:**  
Maja Stenz, alla Villa, 6558 Cabiolo

**Data:**  
19-22 agosto 1997  
09.00-12.00 e 14.00-17.00

**Luogo:**  
Lostallo

**Programme del corso:**

- Tradizione di tapeti in feltro con ornamenti
- Lavoro di gruppo per fabbricare pezzi grandi

**Costo del materiale:**  
fr. 60.-

**Scadenza dell'iscrizione:**  
30 maggio 1997

Kurs 224



**Gips im Werkunterricht (O)**

**Leitung:**  
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,  
9470 Buchs

**Zeit:**  
Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5./12. Juni  
1997, 18.30-21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

Es können Kenntnisse erworben werden über ein im Grunde genommen sehr einfaches Material GIPS, das in seinen Anwendungsmöglichkeiten jedoch vielfältig und in seinem Erscheinungsformen vielgestaltig ist.

**Kursinhalt:**

Der Einstieg in den Kurs geschieht anhand einer Werkstatt durch die die Kursteilnehmer/innen (KT) mit Material und Techniken vertraut gemacht werden = 1. Kursabend  
Aufgrund der Werkstatterfahrungen entscheiden sich die KT je nach Aufwand für eine oder mehrere Arbeiten. Diese werden an den darauffolgenden Kursabenden realisiert.

**Kurskosten:**  
Fr. 50.- für Material

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

Kurs 226



**Bau von Lampen (O)**

**Leitung:**  
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lüen

**Zeiten und Orte:**

**Chur:** Kurs 226.2:  
Mittwoch, 8./22. Januar, 5./19. Februar  
1997

**Klostres:** Kurs 226.3:

Mittwoch, 5./19. März, 2./16. April 1997  
jeweils 14.00-18.00 Uhr

**Kursziel:**

- Sicherer Umgang mit Strominstallationen
- Gestalterische Auseinandersetzung mit Lichtwirkungen

**Kursinhalt:**

Der Kurs besteht aus einem technischen und einem gestalterischen Teil. Im ersten Teil montieren wir fachgerecht einen Schalter, einen Stecker und eine Lampenfassung an ein Kabel. Anschließend gestalten wir eine Blende aus lichtdurchlässigen Stoffen wie Papier, Plexiglas etc. damit das «neue» Licht nicht blendet.

**Kurskosten:**

Fr. 15.- für Material- und Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 227

**Holzbearbeitung mit dem Schnitzeisen (O)**

**Leitung:**

Pius Walker, Bildhauer, Balma, 7132 Vals

**Zeiten und Orte:**

**Chur:** Kurs 227.2:  
Dienstag, 18./25. März, 1. April 1997  
18.30-21.30 Uhr  
**Mittwoch,** 26. März, 2. April 1997  
13.30-18.00 Uhr

**Kursziel:**

- Handhabung und Schärfen der Schnitzeisen
- Die speziellen Eigenschaften, welche beim Schnitzen berücksichtigt werden müssen, einschätzen. Die Schnitzeisen dementsprechend führen.
- Eigenen Arbeitsentwurf in Holz umsetzen

**Kursinhalt:**

- Einführung in die Schnitztechnik
- Schärfen der Schnitzeisen
- Herstellen eines Gegenstandes nach Wahl, wie z.B. Masken/Wurzeln, Relief, evtl. Schriften

**Kurskosten:**

für Material noch unbekannt (nach Aufwand)

Anmeldefrist:  
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 230

### **Marotten / Stabfiguren und Tischmarionetten: Bau und Spiel (A)**

Leitung:  
Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7,  
8037 Zürich

Zeiten und Orte:  
Chur: Kurs 230.3:  
Mittwoch, 15./22./29. Januar 1997,  
14.00-19.45 Uhr

**Kursziel:**  
– Bau einfacher Improvisationsfiguren  
– Spielen mit den hergestellten Figuren

**Kursinhalt:**  
Marotten, Stabfiguren und Tischmarionetten, Bau und Spiel.  
Sie stellen eine einfache Improvisationsfigur her; verschiedene Materialien stehen zur Verfügung. In spielerischer Form erlernen Sie die Führungstechnik.

**Kurskosten:**  
Fr. 40.– für Material

Anmeldefrist:  
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 234

### **Keramik-Grundkurs (1-6)**

Leitung:  
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lüen

Zeiten und Orte:  
Schiers: Kurs 234.1:  
Mittwoch, 8./15./22. Januar 1997  
14.00-18.00 Uhr  
Thusis: Kurs 234.2:  
Mittwoch, 29. Januar, 5./12. Februar  
1997, 14.00-18.00 Uhr  
Chur: Kurs 234.3:  
Mittwoch, 14./21./28. Mai 1997  
14.00-18.00 Uhr

**Kursziel:**  
– Materialgerechtes Werken mit Ton  
– Tonveredelung mit Engoben und Glasuren

**Kursinhalt:**  
– Eigenschaften und Verwendung verschiedener handelsüblicher Tone

- Anwendung von Glasuren und Engoben
- Fächerverbindungen mit Ton

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:  
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 251

### **«Vom Skisport zum Schneesport?!» (A) Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Trends**

Leitung:  
Schulturnkommission Graubünden  
Sportamt Graubünden  
Urs Wohlgemuth, Seminarturnlehrer,  
7220 Schiers

Zeit:  
17.-19. Januar 1997

Kursbeginn:  
Freitag, 17. Januar, um 19.00 Uhr

Kursschluss:  
Sonntag, 19. Januar, um 16.30 Uhr

Ort:  
Splügen

**Kursziel:**  
– J+SFK  
– Materialtests  
– Auseinandersetzung mit neuen Trends

**Kursinhalt:**

- Themen gemäss FK-Dossier J+S
- Neues vom Sportamt und von J+S
- Testmaterialien:
- Engtaillierte Ski
- Breitski (Tiefschnee)
- Big foot
- Telemark
- Snowboard
- Squal
- Diskussion über den sinnvollen oder unsinnigen Einsatz von neuem Gerät in der Schule!
- Wie weiter im Schulangebot (Ski, Boarden usw.)?

**Kurskosten:**

J+S-Leiter Skifahren	Fr. 60.–
übrige Teilnehmer/-innen	Fr. 140.–
Snowboardmiete	Fr. 50.–
Skiliftkosten	Fr. 60.–

Anmeldefrist:  
20. Dezember 1996

**Kursträger:**  
Schulturnkommission GR

Kurs 252

**Tanzen:**  
**... wollen ... können ... müssen**  
Adressaten: Oberstufenlehrkräfte

Leitung:  
Romy Haueter Gasser, Bühlweg 10,  
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:  
Mittwoch, 22. Januar 1997  
13.30-17.00 Uhr

Ort:  
Chur

**Kursziel:**  
Aufzeigen eines gangbaren Weges mit Schülerinnen und Schülern, tanzende Bewegungserfahrungen zu machen

**Kursinhalt:**  
Bemerkung: keine tänzerische Vorbildung nötig  
Einerseits wird in einem ersten Teil nach der offenen Methode gearbeitet.  
Andererseits wird im zweiten Teil auf dieser Basis eine Folge erarbeitet

**Kurskosten:**  
Fr. 5.–

Anmeldefrist:  
6. Januar 1997

**Kursträger:**  
TSLK

Kurs 253

### **Snowboard Schnupperkurs**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:  
Urs Wohlgemuth, Schibabüel,  
7220 Schiers

Zeit:  
Mittwoch, 5. März 1997 13.30-16.30 Uhr

Ort:  
Grüschi-Danusa

**Kursziel:**  
– Schnupperkurs für Anfänger  
– Vermitteln elementarer Grundkenntnisse im Sonwboardfahren

**Kursinhalt:**

- Einführung Grundschwung
- Materialkenntnisse

**Kurskosten:**

Kosten für Skilifte, evtl. Snowboardmiete

**Anmeldefrist:**

10. Februar 1997

**Kursträger:**

TSLK

**Kurs 254**

---

**Intensivwochenende Snowboard**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Urs Wohlgemuth, Schibabüel,  
7220 Schiers

**Zeit:**

Samstag/Sonntag, 15./16. März 1997

Samstag, 13.30-16.30 Uhr

Sonntag, 09.30-12.00 und 13.30-16.00  
Uhr

**Ort:**

Grüschi-Danusa

**Kursziel:**

Intensivschulung

Voraussetzung: elementare Grundkenntnisse oder Kurs vom 5. März 1997

**Kursinhalt:**

- Schulung der Grundtechnik
- Verbessern der persönlichen Fahrtechnik in Leistungsgruppen
- Spiel- und Wettkampfformen für den Schulunterricht

**Kurskosten:**

Kosten für Skilifte, evtl. Snowboardmiete

**Anmeldefrist:**

5. März 1997

**Kursträger:**

TSLK

**Kurs 255**

---

**Gesundheitserziehung  
im Turnunterricht**

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte

**Leitung:**

Heinz Gasser, Bühlweg 10,  
7062 Passugg-Araschgen

**Zeit:**

Mittwoch, 9. April 1996, 14.00-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Sensibilisieren, wieder gezielter Gesundheitserziehung zu machen

**Kursinhalt:**

- Definition des aktuellen Gesundheitsbegriffs
- Gesundheitszustand unserer Jugendlichen
- Gesundheitsproblematik in verschiedenen Bereichen des Turnunterrichts
- verhaltens- und verhältnisorientierte Massnahmen für die Gesundheitsförderung im Turnunterricht

**Kurskosten:**

für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

9. März 1997

**Kursträger:**

TSLK

**Kurs 257**

---

**Wie Dir, so geht's auch mir!**

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte und Interessierte

**Leitung:**

noch unbekannt

**Zeit:**

Samstag/Sonntag, 31. Mai / 1. Juni 1997

Samstag, 13.30 bis Sonntag, 16.30 Uhr

**Ort:**

noch unbekannt

**Kursziel:**

Austausch unter den Lehrkräften in den Bereichen

- Inhalte, Planung, Organisation
- Problemfelder (Motivation, schwierige Klassen)
- Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften

**Kurskosten:**

Fr. -.-

**Anmeldefrist:**

20. Januar 1997

**Kursträger:**

TSLK

# 19. Bündner Sommerkurswochen

## 28.-31. Juli und 4.-8. August 1997

Anmeldefrist: 15. April 1997

### Pädagogisch-psychologische Bereiche

#### Corso 300

##### **La motivazione ad apprendere: Come risvegliarla e coltivarla (1-9)**



Data: 28-31 luglio 1997

Inizio: 28.07.1997

Responsabile:

Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

#### Corso 301

##### **La dinamica di gruppo: Come apprendere insieme (1-9)**



Data: 4-8 agosto 1997

Inizio: 04.08.1997

Responsabile:

Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

#### Kurs 304

##### **Im Dialog mit den Eltern (KG)**



Datum: 6.-7. August 1997

Beginn: 06.08.1997

Kursleitung:

Monika Offner, 8302 Kloten

Ulla Hintermüller, 8471 Rutschwil

#### Kurs 305

##### **Effektiver kommunizieren: Fortsetzungskurs (A)**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Dr. Malte Putz, 7062 Passugg-Araschgen

#### Kurs 306

##### **Mein Lehrerbild, mein Bild vom Lernen – welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag? (A)**

(Drei Tage aktive Reflexion)



Datum: 28.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Renata Achermann, 8484 Weisslingen

#### Kurs 307

##### **Ich und die Zusammenarbeit (1-6) (AL)**



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Franziska Eggenberger, 7276 Davos-Frauenkirch

Lotti Rüegg, 7276 Davos-Frauenkirch

#### Kurs 308

##### **Ganzheitlich lehren und lernen (2-8)**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Reto Cadusch, 7205 Zizers und evtl. weitere Fachkräfte

#### Kurs 309

##### **Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs für Praxiskindergärtnerinnen (1-6)**



Datum: 4.-6. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Peter Loretz, 7000 Chur

Walter Bisculm, 7000 Chur

Reto Thöny, 7000 Chur

#### Kurs 310

##### **Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen (KG)**



Datum: 27.-31. Juli 1997

Beginn: 27.07.1997

Kursleitung: Dorothea Frutiger, 3053 Münchenbuchsee

Aenni Gysin, 3045 Meikirch

Patricia Paravicini, 7000 Chur

#### Kurs 311

##### **Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung bei mehrfach-behinderten Kindern: Fortsetzung**

KKL Therapeuten



Datum: 28.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Christian und Heidi Heldstab, 8800 Thalwil

#### Kurs 312

##### **Suchtprävention und Gesundheits-erziehung im Kindergarten (KG)**



Datum: 28.-30. Juli 1997 (mittags)

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Christa Parpan-Dericum, 7000 Chur

Christina Morgenthaler, 7415 Rodels

#### Kurs 313

##### **Mentorinnenkurs 2 für Kindergärtnerinnen (KG)**



Datum: 27.-31. Juli 1997

Beginn: 27.07.1997

Kursleitung:

Margaretha Florin, 7000 Chur

Caroline Müller, 7000 Chur

### Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

#### Corso 321

Corso di tedesco (in Germania) per i docenti del Grigione italiano (v. Bollettino scolastico di marzo) A

Data: 23.-27. Juni 1997

#### Kurs 322

##### **Erweiterte Lernformen auf der Oberstufe der Volksschule (O)**



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

#### Legende

Montag, 28.7.	□
Dienstag, 29.7.	□
Mittwoch, 30.7.	□
Donnerstag, 31.7.	□
Montag, 4.8.	□
Dienstag, 5.8.	□
Mittwoch, 6.8.	□
Donnerstag, 7.8.	□
Freitag, 8.8.	□

#### Legende

Sonntag, 27.7.	□
Montag, 28.7.	□
Dienstag, 29.7.	□
Mittwoch, 30.7.	□
Donnerstag, 31.7.	□
Montag, 4.8.	□
Dienstag, 5.8.	□
Mittwoch, 6.8.	□
Donnerstag, 7.8.	□
Freitag, 8.8.	□

#### Legende

Sonntag, 27.7.	□
Montag, 28.7.	□
Dienstag, 29.7.	□
Mittwoch, 30.7.	□
Donnerstag, 31.7.	□
Montag, 4.8.	□
Dienstag, 5.8.	□
Mittwoch, 6.8.	□
Donnerstag, 7.8.	□
Freitag, 8.8.	□

**Kursleitung:**  
Renata Achermann, 8484 Weisslingen  
Martin Keller, 8049 Zürich

#### Kurs 323

**Erweiterte Lernformen  
in der Primarschule (1-6)**  
(Werkstattunterricht, Wochenplan, Projektunterricht, Freie Arbeit, Planspiel, Fallstudien, Stationenarbeit)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung:

Claudio Alig, 7075 Churwalden

#### Kurs 325

**Wochenplanunterricht an  
Mehrklassen- und «mehrklassigen»  
Einklassenschulen (1-6)**



Datum: 8. August 1997

Beginn: 08.08.1997

Kursleitung:

Helmar Lareida, 7107 Safien-Platz  
Markus Melcher, 7107 Safien-Platz

#### Kurs 326

**ich du wir  
Unterricht mit Kernideen  
und Reisetagebüchern  
auf der Unterstufe (1-6)**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Dr. Urs Ruf, 8344 Bäretswil  
Regula Ruf, 8344 Bäretswil

#### Kurs 327

**Lernlandschaften für das Lehren  
und Lernen von Mathematik (1-9)**



Datum: 28.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Dominik Jost, 6010 Kriens

#### Kurs 328

**Spielerisches Üben  
im Mathematikunterricht  
auf der Primarschulstufe (1-6)**



Datum: 29.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Ulla Krämer, D-65195 Wiesbaden

#### Kurs 334

**Einführung in die «Flora Helvetica»  
von Konrad Lauber  
und Gerhart Wagner?**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Prof. Gerhard Wagner, 3066 Stettlen

Dr. Daniel Moser, 3014 Bern

#### Kurs 335

**Naturerlebnisse im  
Schweizerischen Nationalpark (A)**



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Hans Lozza, 7530 Zernez

Flurin Filli, 7530 Zernez

#### Kurs 336

**Puschlav - Bergell - Engadin:  
erfahren - erleben  
Einführung in die Dia-Serien:  
Bergell, Puschlav, Unterengadin,  
Burgen u. Schlösser im Engadin (A)**



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung:

PL: Margreth Härry, 7000 Chur und  
Heinz Wurster, 7430 Thusis und verschiedene Fachkräfte vor Ort

#### Kurs 337

**Einführung in die Informatik  
(Macintosh) (A)**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Elio Baffioni, 7000 Chur

#### Kurs 338

**Einführung in die Informatik  
(Windows) A**



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Hans G. Spescha, 7031 Laax

#### Legende

□	□	□	□	□	□	□	□	□
Montag, 28.7.	Dienstag, 29.7.	Mittwoch, 30.7.	Donnerstag, 31.7.	Montag, 4.8.	Dienstag, 5.8.	Mittwoch, 6.8.	Donnerstag, 7.8.	Freitag, 8.8.

#### Legende

□	□	□	□	□	□	□	□	□
Montag, 28.7.	Dienstag, 29.7.	Mittwoch, 30.7.	Donnerstag, 31.7.	Montag, 4.8.	Dienstag, 5.8.	Mittwoch, 6.8.	Donnerstag, 7.8.	Freitag, 8.8.

#### Legende

□	□	□	□	□	□	□	□	□
Montag, 28.7.	Dienstag, 29.7.	Mittwoch, 30.7.	Donnerstag, 31.7.	Montag, 4.8.	Dienstag, 5.8.	Mittwoch, 6.8.	Donnerstag, 7.8.	Freitag, 8.8.

**Kurs 339****ClarisWorks 3.0 Anwenderkurs (A)  
(Win/Mac)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:** Hans G. Spescha, 7031 Laax**Kurs 340****Informatik: Macintosh-Anwenderkurs mit ClarisWorks (A)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:** Elio Baffioni, 7000 Chur**Kurs 341****Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket) (A)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:**

Hansueli Berger, 7430 Thusis

Vilma Berger, 7430 Thusis

**Kurs 342****Grundlagen der Informatik  
Methodisch-didaktischer Qualifikationskurs zur Erteilung des Faches «Grundlagen der Informatik» (O)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:** Martin Bischoff, 7000 Chur  
Franz Bossi, 7000 ChurRoland Grigioni, 7013 Domat/Ems  
Markus Romagna, 7204 Untervaz**Kurs 343****Musik & Computer (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:**

Roman Caviezel, 7430 Thusis

**Musisch-handwerkliche,  
sportliche Bereiche:****Kurs 349****Wege zum Entwurf (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:** Christina Dreyer, Päd.  
Dienst Caran d'Ache, 4314 Zainingen**Kurs 350****Sommertourenwoche (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:** Hans Kessler, 7215 Fanas  
(LTV)**Kurs 351****Polysportive  
Sommersportwoche 1997  
J+S Leiterkurs 2 Polysport (A)****Datum:** 3.-8. August 1997**Beginn:** 03.08.1997**Kursleitung:**  
Sportamt Graubünden, 7000 Chur  
Hans-Michel Steiner,  
7214 Seewis-Schmitten**Kurs 352****Kunsthistorische Exkursion ins  
Burgund und in die Freigrafschaft  
(A)****Datum:** 7.-12. Juli 1997**Beginn:** 07.07.1997**Kursleitung:** Dr. Leo Schmid, Chur**Kurs 353****Museumspädagogik:  
«Giovanni Giacometti – ein Leben  
in den Bergen» (A)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:** Franziska Dürr, 7000 Chur  
und Co-Leitung**Kurs 354****Musik mit allen Sinnen (KG, 1-2)****Datum:** 4.-8. August 1997**Beginn:** 04.08.1997**Kursleitung:**Susanne Brenn, 7530 Thusis  
Wanda Broggi, 7412 Scharans**Kurs 355****Neues Liedgut und neue Umsetzungsformen zum Singen, Tanzen  
Begleiten und Hören / Möglichkeiten einer Jahresplanung für  
die Praxis in der 1.-4. Klasse (1-4)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:** Iso Albin, 7000 Chur  
Luzius Hassler 7000 Chur**Kurs 356****Unsere Stimme –  
gesundes Sprechen und Singen  
für Lehrkräfte und Schüler (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:**  
Heinrich von Bergen, 3042 Ortschwaben  
Margrith Blatter, 3042 Ortschwaben**Kurs 357****Einsatz der Gitarre im Unterricht (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:** Ivo Holenstein, 7233 Jenaz**Kurs 358****Verschiedene  
Rhythmusinstrumente bauen (A)****Datum:** 28.-31. Juli 1997**Beginn:** 28.07.1997**Kursleitung:** Werner Schär, 7015 Tamins**Legende**

Montag, 28.7.	□	□	□	□	□	□
Dienstag, 29.7.	□	□	□	□	□	□
Mittwoch, 30.7.	□	□	□	□	□	□
Donnerstag, 31.7.	□	□	□	□	□	□
Montag, 4.8.	■	■	■	■	■	■
Dienstag, 5.8.	■	■	■	■	■	■
Mittwoch, 6.8.	■	■	■	■	■	■
Donnerstag, 7.8.	■	■	■	■	■	■
Freitag, 8.8.	■	■	■	■	■	■

**Legende**

Montag, 28.7.	□	□	□	□	□	□
Dienstag, 29.7.	□	□	□	□	□	□
Mittwoch, 30.7.	□	□	□	□	□	□
Donnerstag, 31.7.	□	□	□	□	□	□
Montag, 4.8.	■	■	■	■	■	■
Dienstag, 5.8.	■	■	■	■	■	■
Mittwoch, 6.8.	■	■	■	■	■	■
Donnerstag, 7.8.	■	■	■	■	■	■
Freitag, 8.8.	■	■	■	■	■	■

**Legende**

Montag, 28.7.	□	□	□	□	□	□
Dienstag, 29.7.	□	□	□	□	□	□
Mittwoch, 30.7.	□	□	□	□	□	□
Donnerstag, 31.7.	□	□	□	□	□	□
Montag, 4.8.	■	■	■	■	■	■
Dienstag, 5.8.	■	■	■	■	■	■
Mittwoch, 6.8.	■	■	■	■	■	■
Donnerstag, 7.8.	■	■	■	■	■	■
Freitag, 8.8.	■	■	■	■	■	■

## Kurs 359

### Experimentieren mit Farbe und Form (A)



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Beat Zbinden, 3293 Dotzigen  
Ruedi Schwyn, 2560 Nidau

## Kurs 360

### Theater-Spielen (KG, 1-5)



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Justina Derungs, 7000 Chur

## Kurs 361

### Stabpuppen / Handpuppen und Marotten: Bau und Spiel (A)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung:

Elisabetha Bleisch, 8037 Zürich

## Kurs 362

### Ich und die Zusammenarbeit (1-6) (AL)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Franziska Eggenberger, 7276 Davos-Frauenkirch

Lotti Rüegg, 7276 Davos-Frauenkirch

## Kurs 363

### Klang, Geräusch und Bewegung (1-6)



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Sandra Capaul, 8006 Zürich  
Silvia Moos, 6300 Zug

## Kurs 364

### Schmuck aus ungewohnten Materialien: Grundkurs (A)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Hans Rudolf Hartmann, 4056 Basel

## Kurs 365

### Filzen im Unterricht (A)



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Istvan Vidac und Mari Nagy, H-6000 Kecskemét

## Kurs 366

### Ein Saiteninstrument bauen (A)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Werner Schär, 7015 Tamins

## Kurs 367

### Keramikgefässe produzieren (Giesskeramik) (5-9)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Sabine Teuteberg, Basel / London

## Kurs 368

### Specksteinbearbeitung in Graubünden (O)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Doris Jung, 9436 Balgach

## Kurs 369

### Vom Wasserrad zum Kraftwerk (5-9)



Datum: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

### Legende

<input type="checkbox"/>	Montag, 28.7.
<input type="checkbox"/>	Dienstag, 29.7.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch, 30.7.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 31.7.
<input type="checkbox"/>	Montag, 4.8.
<input type="checkbox"/>	Dienstag, 5.8.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch, 6.8.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 7.8.
<input type="checkbox"/>	Freitag, 8.8.

### Legende

<input type="checkbox"/>	Montag, 28.7.
<input type="checkbox"/>	Dienstag, 29.7.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch, 30.7.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 31.7.
<input type="checkbox"/>	Montag, 4.8.
<input type="checkbox"/>	Dienstag, 5.8.
<input type="checkbox"/>	Mittwoch, 6.8.
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 7.8.
<input type="checkbox"/>	Freitag, 8.8.

## Kursleitung:

Johannes Albertin, 9470 Buchs

## Kurs 370

### Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen (O)



Datum: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Martin Stihl, 7220 Schiers

## Schweizerische LFB-Kurse 1997

### Kurs 218 / SVSF

#### SVSF Holzarbeiten: Grundkurs SLK 97 in Muttenz/Pratteln (4-9)

Datum: Datum: 7.-25. Juli 1997

Beginn: 07.07.1997

Kursleitung:

Fritz Jungen, 3715 Adelboden

### Kurs 220 / SVSF

#### SVSF Metallarbeiten: Grundkurs SLK 97 in Muttenz/Pratteln (O)

Datum: 7.-25. Juli 1997

Beginn: 07.07.1997

Kursleitung:

Bernhard Abbühl, 3700 Spiez

Ernst Ramseyer, 3612 Steffisburg

### Kurs 221 / SVSF

#### SVSF Metallarbeiten: Fortsetzungskurs SLK 97 in Muttenz/Pratteln (O)

Datum: 14.-18. Juli 1997

Beginn: 14.07.1997

Kursleitung:

Walter Blöchliger, 4310 Weinfelden

## Pädagogisch-psychologische Bereiche

Corso 300

### La motivazione ad apprendere: come risvegliarla e coltivarla

Livello: scuola elementare – scuola media

*Responsabile:*

Dott. Mario Polito, P. le Stadio del Ghiaccio 10, I-36012 Asiago

*Data:*

28-31 luglio 1997  
08.15-11.45 e 13.30-17.00

*Luogo:*

Coira

*Programme del corso:*

- Definizione e caratteristiche della motivazione
- Teorie sulla motivazione
- Il bisogno di apprendere
- Il cicio della motivazione
- L'autostima e l'aspirazione al successo
- Blocchi della motivazione
- Argomentazioni per motivare
- Comunicare per motivare
- Motivare con la valutazione
- Motivare con la mediazione
- Bibliografia

*Costo del materiale:*

fr. 40.-

*Scadenza dell'iscrizione:*

15 aprile 1997

Corso 301

### La dinamica di gruppe: come apprendere insieme

*Livello:*

sc. elementare – scuola media

*Responsabile:*

Dott. Mario Polito, P. le Stadio del Ghiaccio 10, I-36012 Asiago

*Data:*

4-8 agosto 1997  
08.15-11.45 e 13.30-17.00

*Luogo:*

Coira

*Programme del corso:*

- Definizioni e caratteristiche del gruppo – classe
- Teorie sulla dinamica di gruppe
- il bisogno di socializzazione
- la leadership
- apprendere insieme
- tutoring
- comunicare in gruppe
- individualizzazione
- condivisione
- bibliografia

*Costo del materiale:*

fr. 40.-

*Scadenza dell'iscrizione:*

15 aprile 1997

Kurs 304

### Im Dialog mit den Eltern

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kinderärztler

*Leitung:*

Monika Offner, Obstgartenstrasse 5,

8302 Kloten

Ulla Hintermüller, Dorfstrasse,

8471 Rutschwil

*Zeit:*

6./7. August 1997 und 2-3 Folgeveranstaltungen nach Absprache  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Kennenlernen verschiedener Methoden und Kontaktformen in der Elternarbeit, Mut machen, sie auszuprobieren. Planung, Durchführung und Auswertung von Eltern-Kontakten.

*Kursinhalt:*

- Bewusstwerden der eigenen Zielsetzung und Grenzen in der Elternarbeit
- Elternwünsche und Probleme erkennen, verstehen und zur Sprache bringen
- Zusammenarbeit in schwierigen Situationen
- Gesprächsführung
- Familienformen

*Kurskosten:*

Fr. 10.-

*Anmeldefrist:*

15. April 1997

Kurs 305

### Effektiver kommunizieren:

#### Fortsetzungskurs (A)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

*Leitung:*

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,  
7062 Passugg-Araschgen

*Zeit:*

28.-31. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

Anwendung und Vertiefung der im Kurs «Effektiver kommunizieren» von 1995 und 1996 vermittelten kommunikations-theoretischen Kenntnisse

*Kursinhalt:*

Auf der Grundlage der kommunikationstheoretischen Themen der Kurse von 1995 und 1996 sollen einzelnen Themen aus dem Schulalltag behandelt werden. Im Vordergrund stehen Themen wie: Umgang mit schwierigen Schülern, Kollegen oder Eltern, Konfliktgespräche, Moderation. Es wird ausreichend Gelegenheit bestehen, aktuelle Themen der Teilnehmerinnen praktisch anzugehen.

*Kurskosten:*

Fr. 10.- für Material

*Anmeldefrist:*

15. April 1997

Kurs 306

### Mein Lehrerbild, mein Bild

#### von Lernen –

#### welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag?

(Drei Tage aktive Reflexion)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

*Leitung:*

Renata Achermann, Weiherweg 11,  
8484 Weisslingen

*Zeit:*

28.-30. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Mich mit der eigenen Berufsbiographie auseinandersetzen

- Erkennen, wie diese Bilder mir im Schulalltag helfen oder auch wie sie mich behindern
- Erlebte Schulsituationen unter diesen Aspekten (evtl. neu) beleuchten
- Konkrete Lösungsmöglichkeiten suchen
- Lernen von und mit Kolleginnen und Kollegen

**Kursinhalt:**

Vergangenheit und Gegenwart im Bereich Berufsleben in einen grösseren Zusammenhang bringen. Aktive Reflexion heisst auch, Erfahrungen und Ansichten von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Erweiterung und Vertiefung erleben. Mit diesen Erkenntnissen konkrete Situationen besser verstehen und neue Ansätze zur Lösung von schwierigen, manchmal wiederkehrenden (Konflikt)Situationen finden.

Warum bin ich Lehrer/Lehrerin geworden? Wozu? Was hat diese Entscheidung mit meiner Vergangenheit zu tun? Was hat sich von meinen Vorstellungen bestätigt? Was ist neu dazugekommen? Wo wurde ich (vielleicht) enttäuscht? Was habe ich verändert, verändern müssen?

Was erwarte ich heute von meinem Berufsleben? Welche Erwartungen kann es nicht erfüllen? Suche ich Ergänzungen? Überprüfen der heutigen Ansichten: Sie bewusst werden lassen und dann erweitern.

**Arbeitsweise:**

- Arbeiten schriftlich und mündlich in Einzel-, Partner- und Kleingruppen
- Plenumsdiskussionen
- Verstärkung mit Hilfsmitteln z.B. schreiben, Rollenspiel, zeichnen – Einbezug von Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



**Kurs 307**

**Ich und die Zusammenarbeit**

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klasse inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**

Franziska Eggenberger, Kantonsstrasse 50, 7276 Davos Frauenkirch  
Lotte Rüegg, Haus Lusi, 7276 Davos Frauenkirch

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Herstellen einer Werkarbeit oder ausarbeiten eines Projektes für den Werkunterricht, wobei didaktische und methodische Überlegungen berücksichtigt werden. Unser Ziel ist, die Arbeiten und Aufträge praxisbezogen herzustellen. Das Hauptgewicht legen wir auf den Prozess der Zusammenarbeit. Durch Erfahrungen und Gedankenaustausch werden positive und kritische Momente in der Zusammenarbeit beleuchtet.

**Kursinhalt:**

Wir planen und stellen eine Werkarbeit (z.B. Wasser, Steine, Wohnen) für den Schulalltag her, die eine Zusammenarbeit fordert und fördert. Daraus erarbeiten wir gemeinsame Wege und Erkenntnisse der Zusammenarbeit, integrieren theoretische Konzepte u.a. der Transaktionsanalyse. Wir wechseln zwischen praktischen und theoretischen Phasen.

**Kurskosten:**

Fr. 50.– bis Fr. 80.–

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 308**

**Ganzheitlich lehren und lernen**

Adressaten: Lehrpersonen 2.-8. Schuljahr

**Leitung:**

Reto Cadusch, Turmweg, 7205 Zizers

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Neue Ansätze des Lernens kennenlernen und erleben

**Kursinhalt:**

Anstösse, Anregungen, praktische Übungen und Experimente zu folgenden Themen:

- Gehirngerechtes Lehren und Lernen
- Lernen lernen
- Lernstile der Schüler kennenzulernen
- Gedächtnistechniken
- Stillsein ist lernbar
- Konkrete Entspannungsübungen
- Kreativität entwickeln
- Spielend lernen und Selbstvertrauen gewinnen
- Kinesiologie als wirkungsvoile Hilfe bei Lernblockaden

Ausser Offenheit sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig

**Kurskosten:**

ca. Fr. 35.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 309**

**Mentorinnen-/  
Mentoren-Grundkurs (1-6)**

**Leitung:**

Walter Bisculm,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Peter Loretz,  
Wingertweg 5, 7000 Chur

Reto Thöny,  
Ruchenbergstrasse 28, 7000 Chur

**Zeit:**

4.-6. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursinhalt:**

Der Kurs richtet sich an amtierende oder künftige Mentorinnen und Mentoren, sowie an Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen, die sich im Rahmen eines dreitägigen Kurses gemeinsam Gedanken machen möchten zu:

- Vorbereitung und Durchführung von Unterricht
- Unterrichtsbeobachtung, -besprechung und -beurteilung
- Feedbaek-Kultur und Evaluationsmethoden

**Kurskosten:**

Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 310****Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen****Leitung:**

Dorothea Frutiger,  
Läbihus, 3053 Münchenbuchsee  
Aenni Gysin, Feld 21, 3045 Meikirch  
Patricia Paravicini,  
Bündner Frauenschule, 7000 Chur

**Zeit:**

I. Teil: 27.-31. Juli 1997, 08.15-11.45 und  
13.30-17.00 Uhr

II. Teil: 7.-9. September 1997

**Ort:**

I. Teil: Chur  
II. Teil: Tschiertschen

**Kursinhalt:**

- Einblick in die berufspraktische Ausbildung der Kindergärtnerinnen in den drei Abteilungen der Bündner Frauenschule
- Das Arbeitsfeld im Praxiskindergarten
- Die Seminaristinnen/Seminaristen auf ihrem individuellen Lernweg begleiten
- Unsere Wahrnehmung objektiv-subjektiv?
- Differenziertes Beobachten – sinnvolles Protokollieren
- Das Rückmeldegespräch – Notengebung
- Der Praktikumsbericht

**Kurskosten:**

Fr. –

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

**Kurs 311****Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung bei mehrfachbehinderten Kindern: Fortsetzung**

Adressaten: Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, Therapeutinnen/Therapeuten; Legasthenie, Dyskalkulie, Logopädie

**Leitung:**

Christian Heldstab, Leiter der  
Abt. Pädoaudiologie/Logopädie  
Heidi Heldstab, Audiopädagogin und  
Logopädin, Universitäts-Kinderklinik,  
Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

**Zeit:**

28.-30. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:****Aufbaukurs:**

- Erweiterung des Verständnisses für die Probleme der wahrnehmungsge störten mehrfachbehinderten Kinder.
- Erarbeiten von möglichen Hilfestellungen auf dem Weg zum selbstent deckenden Lernen und zur Sprache.

**Kursinhalt:**

Basis: Entwicklungsmodell von F. Affol ter

- Der Sache auf den Grund gehen, Sinnfindung
- Über gespürte Erfahrung in der Inter aktion zur Kommunikation
- Schulversager, Versagen der Schule
- Erarbeiten konkreter Hilfestellungen
- Selbsterfahrungsübungen
- Referate
- Videobeispiele
- Seminare

Bitte angeben bei der Anmeldung:  
Grundkurs besucht: Sept. 95, Juli 96 –  
kein Grundkurs besucht – Berufsangaben: Lehrer... Therapeut...

**Kurskosten:**

Fr. 25.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

**Kurs 312****Suchtprävention und Gesund heitserziehung im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

**Leitung:**

Christa Parpan-Dericum, Suchtpräventionsstelle GR, 7000 Chur  
Christina Morgenthaler, Kindergärtnerin, 7415 Rodels

**Zeit:**

28.-30. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr  
Kursschluss: 30. Juli 1997, 11.45 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Grundsätzliche Auseinandersetzung mit Fragen der Suchtprävention im Kindergartenalter

- Ein konkretes Suchtpräventionsprojekt für den Kindergarten kennenlernen

**Kursinhalt:**

Menschen, die über eine starke Persönlichkeit verfügen, die sozial kompetent sind und sich integriert fühlen, sind allgemein weniger suchtgefährdet. Primäre Suchtprävention setzt sich zum Ziel, die Stärkung von solchen «Schutzfaktoren» beim Kind zu erreichen. Sie ist im Kindergartenalter eng verknüpft mit dem allgemeinen Erziehungsauftrag der Kindergärtnerin. Sie versucht die Sozialkompetenz des Kindes zu erweitern und das Gefühl zu vermitteln, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit akzeptiert wird.

Es wird speziell auf folgende Fragen eingegangen:

- Welchen Grundbedürfnissen des Kindes müssen Erziehende gerecht werden, um ein gesundes Wachstum des Kindes zu fördern?
- Wie können Kinder eine grössere Bewusstheit ihrer Gefühle erlangen?
- Wie können Kinder einen achtsamen Umgang mit sich und den andern erlernen?

Neben der Reflexion soll der Bezug zur Praxis hergestellt werden durch:

- Vorstellung verschiedener Suchtpräventionsprojekte für den Kindergarten
- Einführung in das von der Suchtpräventionsstelle Graubünden entwickelte Projekt «Seelenvogel»
- Vom therapeutischen zum suchtpräventiven Figurenspiel
- Herstellung einer einfachen Handfigur
- Vorstellung und Erprobung einfacher Spielmethoden

**Kurskosten:**

Fr. 10.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

**Kurs 313****Mentorinnenkurs 2 für Kindergärtnerinnen****Leitung:**

Margaretha Florin, Susenbühlstrasse 41,  
7000 Chur  
Caroline Müller, Plantaweg 5, 7000 Chur

**Zeit:**

27.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Reflexion der Tätigkeit als Mentorin und Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenz.

**Kursinhalt:**

- Persönlichkeit (Berufidentifikation, Werte, Normen, Päd. Haltung)
- Rollen (Erwartungen, Konflikte, Lösungsansätze)
- Gesprächsführung (Aufbauend auf bisherigen Kenntnissen und Fähigkeiten)
- Reflexion – Ausblick (Mentorinnen-tätigkeit während den letzten Praktika)

**Kurskosten:**  
Fr. 10.– bis 20.–

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

- Einige erweiterte Lernformen durch Ausprobieren erleben
- Alte und neue Lernformen beschreiben und kritisch diskutieren:  
Was ist wann für meinen Unterricht sinnvoll?
- Erfahrungen aus dem Schulalltag vorstellen und von anderen lernen
- Mir bewusst werden, dass erweiterte Lernformen auch eine Erweiterung meiner Lehrerrolle erfordern
- eine Erweiterung praktisch umsetzen z.B. eine kleine Werkstatt vorbereiten

und wie sie evtl. auftretende Schwierigkeiten und Hindernisse beseitigen können  
– Den Teilnehmern/innen wird klar, wann, wo und wieviel ELF eingesetzt werden können.

**Kursinhalt:**

- Die Teilnehmer/innen erfahren und erleben erweiterte Lernformen
- Die Teilnehmer/innen beginnen eine eigene Werkstatt herzustellen
- Die Teilnehmer/innen kennen Möglichkeiten zur Planung / Herstellung / Ein- und Durchführung / Auswertung von ELF
- Die Teilnehmer/innen erfahren individuelles Lernen am «eigenen Körper»
- Durch Reflexionen und Diskussionen wird das «andere» LehrerInnen-Bild herausfiltriert (Offenheit, Selbständigkeit fördern, Freiraum geben können, Helferin und Beraterin sein usw.)

**Kurskosten:**  
Fr. 10.–

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



## Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche



**Kurs 322**

### Erweiterte Lernformen auf der Oberstufe der Volksschule

Adressaten: Lehrpersonen des 7.-9. Schuljahres, inkl. Handarbeit und Hauswirtschaft

**Leitung:**  
Martin Keller, Naglerwiesenstrasse 58,  
8049 Zürich  
Renata Achermann, Weiherweg 11,  
8484 Weisslingen

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Erweiterte Lernformen verstehen wir wörtlich: Traditionellen Unterricht kritisch prüfen und Bewährtes bewusst beibehalten, gleichzeitig aber eine Erweiterung wagen, um sich den heutigen Anforderungen zu stellen und mehr Handlungsmöglichkeiten im Unterricht zu besitzen

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



**Kurs 323**

### Erweiterte Lernformen, Primarschule (Werkstatt- unterricht, Wochenplan, Projekt- unterricht, Freie Arbeit, Planspiel, Fallstudien, Stationen- arbeit)

**Leitung:**  
Claudio Alig, Riedhalde,  
7075 Churwalden

**Zeit:**  
4.-8. August 1997,  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
– Die Teilnehmer/innen kennen die erweiterten Lernformen (ELF) und können diese in ihrer Klasse durchführen und auswerten  
– Die Teilnehmer/innen lernen, welche neuen Lehrerinnen-Rolle sie selbst bei der Durchführung ELF einnehmen

## Wochenplanunterricht an Mehrklassen- und «mehr- klassigen» EINklassenschulen

Adressaten:  
Lehrpersonen der 1.-9. Klasse

**Leitung:**  
Helmar Lareida, 7107 Safien Platz  
Markus Melcher, 7107 Safien Platz

**Zeit:**  
8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
– Organisation des Unterrichts mit Hilfe des Wochenplanes  
– Vorteile dieser Unterrichtsform kennenlernen  
– Einstiegsformen für den Wochenplan aufzeigen  
– Mut machen für die Wochenplanarbeit

**Kursinhalt:**

- Miteinander Wochenplan erstellen – Fragen, Anmerkungen, Anregungen, Kritiken, Erfahrungsaustausch

- Hintergründe der Wochenplanarbeit aufzeigen, vor allem deren Vorteile für die Unterrichtsorganisation
- Wochenplanunterricht ist keine Kunst, auch nicht für Junglehrer/innen. – Wir zeigen einfache Einstiegsmöglichkeiten, damit jede(r) Teilnehmer/in keine Angst vor dieser Organisationsform haben muss.
- Wie sage ich's Kindern, Eltern und Schulbehörden, wenn ich nach WP unterrichten möchte?
- Organisation der Hausaufgaben mit WP

Wenn von den Kursteilnehmer/innen gewünscht, findet zu einem späteren Zeitpunkt (Herbst 97, Winter 97/98) ein Erfahrungsaustausch statt.

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

### Kurs 326

#### **ich du wir Unterricht mit Kernideen und Reisetagebüchern auf der Unterstufe**

Adressaten:  
Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

**Leitung:**  
Dr. Urs Ruf, Glärnischstrasse 19,  
8344 Bäretswil  
Regula Ruf-Bräker, Glärnischstrasse 19,  
8344 Bäretswil

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Einführung in das Sprach- und Mathematiklehrmittel «ich du wir»
- Lernen auf eigenen Wegen
- Austausch mit andern

**Kursinhalt:**  
Über persönliche Begegnungen mit Schulstoffen erzählen. Kernideen entdecken und entwickeln. Aufträge als Auslöser individueller Lernwege einsetzen. Spuren im Reisetagebuch mit persönlichen Rückmeldungen würdigen. Einen lebendigen Austausch über Lernerfahrungen ermöglichen. Individuelle Schülerleistungen erkennen und beurteilen.

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die auf der Unterstufe unterrichten, ist aber auch für Lehrerinnen und Lehrer anderer Schulstufen offen.

**Kurskosten:**  
Fr. 10.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

### Kurs 327

#### **Lernlandschaften für das Lehren und Lernen von Mathematik**

Adressaten:  
Lehrpersonen des 1.-9. Schuljahres

**Leitung:**  
Dominik Jost, Zumhofstrasse 15,  
6010 Kriens

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Lernlandschaften gestalten, die ganzheitliche Wege für den Mathematikunterricht ermöglichen

**Kursinhalt:**  
Eine wesentliche Zielsetzung im neuen MathematikUnterricht ist die Entdeckung von mathematischen Zusammenhängen an Gegenständen und in Situationen. Um mit den Schülerinnen und Schülern zu diesen Entdeckungsreisen aufzubrechen zu können, machen wir zuerst selbst solche mathematischen Grunderfahrungen und erleben die Mathematik nebst dem Erwerb der notwendigen Fertigkeiten auch als schöpferische Handlung.

Wir suchen Problemstellungen, die reale Lernsituationen bieten, Aufgabenstellungen, die faszinieren und zur Neugier anregen und die zu Erfolgserlebnissen führen und die das Lernen zu einem Ganzheitserlebnis werden lassen. Wir arbeiten im Kurs statt nur mit Begriffen von Dingen mit den Dingen selbst und mit ihrer Beziehung zur Umwelt.

Die Kursarbeit soll Grundlagen schaffen selber Lernlandschaften zu gestalten und zu verwirklichen.

**Kurskosten:**  
Fr. –.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

### Kurs 328

#### **Spielerisches Üben im Mathematikunterricht auf der Primarschulstufe**

Adressaten:  
Lehrpersonen der 1.-6. Klasse

**Leitung:**  
Ulla Krämer, Friderich-Naumann-Str. 17,  
D-65195 Wiesbaden

**Zeit:**  
28.-30. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Kennenlernen motivierender, spielerischer Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarstufe

**Kursinhalt:**

- Lernspiele für den Mathematikunterricht in der 1.-4. Primarklasse
- kennenlernen – ausprobieren – herstellen von Lernspielen (aus verschiedenen Materialien)

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 100.– bis Fr. 200.– je nach Materialverbrauch

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

### Kurs 329

#### **Asiatische Woche – multikulturelles Erleben (A)**

**Leitung:**  
Roman und Corina Feltscher, Oberdorf  
298, 7425 Masein

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr  
(z.T. nach Absprache)

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Verständnis wecken für asiatische Lebensweise und Kultur.
- Transfer in unsere Schule.

**Kursinhalt:**

- Asiatische Spuren
- Geografie und Geschichte Thailands
- Drogen und Prostitution in Thailand

- Asiatische Früchte und Gewürze
- Thailändische Küche
- Meditation und Sport
- Multikulturelle Erziehung in unserer Schule

**Kurskosten:**  
Fr. 80.- (inkl. 2-3 Mahlzeiten)

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 331

##### **Romanisch als Muttersprache**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, die Romanisch als Muttersprache unterrichten. Programm und weitere Informationen: siehe März-Schulblatt

#### Kurs 333

##### **Spielerisches Lernen: Didaktische Spiele für den HW-Unterricht**

Adressatinnen:  
Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**  
Susanne Wäckerlin, Langriedstrasse 20,  
8212 Neuhausen  
Dorette Ritzmann, Vordergasse 51,  
8213 Neunkirch

**Zeit:**  
Samstag, 21. Juni 1997, 10.00-12.00 Uhr  
und  
28.-31. Juli 1997,  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Verschiedene Spielmöglichkeiten kennen lernen, selber Spiele herstellen zu verschiedenen Unterrichtsgebieten

**Kursinhalt:**  
Entwickeln und Erarbeiten von Unterrichtshilfen zur Förderung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz in den hauswirtschaftlichen Unterrichtsbereichen. Die Teilnehmerinnen melden ihre Bedürfnisse an und bringen ihre Erfahrungen und Ideen mit

**Kurskosten:**  
bis ca. Fr. 150.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 334

##### **Einführung in die «Flora Helvetica» von Konrad Lauber und Gerhart Wagner (A)**

**Leitung:**  
Dr. Daniel Moser, Wiesenstrasse 60,  
3014 Bern  
Dr. Gerhart Wagner, Im Baumgarten 10,  
3066 Stetteln

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997 (1 Exkursionstag)  
08.00-17.00 Uhr

**Ort:**  
Engadin

##### **Kursziel:**

- Vertiefte Kenntnis der Alpenflora
- Anwendungsmöglichkeiten der «Schweizer Flora»
- CD-Rom-Anwendungen

**Kursinhalt:**  
- Bestimmungsübungen an ausgewählten Alpenpflanzen  
- Pflanzengeographische Exkursionen im Engadin  
- Vegetationsaufnahmen und deren ökologische Auswertung

**Kurskosten:**  
«Flora Helvetica» Fr. 128.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 335

##### **Naturerlebnisse im Schweizerischen Nationalpark**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, inkl. Handarbeit, Hauswirtschaft und Kindergarten

**Leitung:**  
Hans Lozza, Nationalparkhaus,  
7530 Zernez  
Flurin Filli, Nationalparkhaus,  
7530 Zernez

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Den Nationalpark und seine Natur aus den verschiedensten Blickwinkeln erleben und verstehen

##### **Kursinhalt:**

- Die Besonderheiten von Flora und Fauna im Nationalpark
- Wie sich ein Grossreservat entwickelt
- Art und Bedeutung der Forschung im SNP
- Ökologische Zusammenhänge verstehen
- Möglichkeiten pädagogischer Arbeit in Nationalpark kennenlernen

**Kurskosten:**  
Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 336

##### **Puschlav - Bergell - Engadin «erfahren - erleben»**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**  
Margreth Härry, Primelweg 3, 7000 Chur  
Heinz Wurster, Heinzenbergstrasse 224,  
7430 Thusis  
und Referenten aus den verschiedenen Talschaften

**Zeit:**  
4.-8. August 1997

**Ort:**  
Bergell / Puschlav / Engadin

##### **Kursziel:**

- Erfahren, erleben geografischer, kultureller und geschichtlicher Gegebenheiten der drei Talschaften Puschlav, Bergell, Engadin
- Kennenlernen der Dia-Serien Puschlav, Bergell, Burgen im Engadin, Unterengadin

##### **Kursinhalt:**

- Puschlav: Geografische Lage, Klima, Geschichte, Kultur
- Bergell: Museum in Stampa «Ciäsa Granda» Geschichte und Kunst
- Engadin: Burgen im Ober- und Unterengadin Geografische Situation, Tourismus, Architektur
- persönl. Erleben und kameradschaftliches Beisammensein

**Kurskosten:**  
siehe März-Schulblatt

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 337 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

### **Einführung in die Informatik (Macintosh)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

**Leitung:**  
Elio Baffioni, Sardonastrasse 17,  
7000 Chur

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziele:**  

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalte:**  

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca.  $\frac{1}{3}$  der Zeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten: (ca.  $\frac{2}{3}$  der Zeit )
  - Grafik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

**Zur Orientierung:** An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

**Kurskosten:**  
Fr. 50.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 338 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

### **Einführung in die Informatik (Windows)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

**Leiter:**  
Hans G. Spescha, Via Grava, 7031 Laax

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziele:**  

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

**Kursinhalte:**  

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen ( ca.  $\frac{1}{3}$  der Zeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten: (ca.  $\frac{2}{3}$  der Zeit )
  - Grafik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

**Zur Orientierung:** An diesem Kurs werden MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

**Kurskosten:**  
Fr. 40.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 339 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

### **ClarisWorks 3.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)**

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 3.0

Obwohl der Kurs auf MS-DOS Computern (Windows) gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit der Version von Macintosh ist.

**Leiter:**  
Hans G. Spescha, Via Grava, 7031 Laax

**Zeit:**  
4.-7. oder 8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.  
P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**  

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Notizen, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

**Mitnehmen:**  
Notizmaterial, Testat-Heft  
Fr. 30.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 340 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

### **Informatik: Macintosh-Anwenderkurs mit ClarisWorks (Auf Wunsch kann auch mit den Programmen Word, Excel und FileMaker gearbeitet werden)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

**Leiter:**  
Elio Baffioni, Sardonastrasse 17,  
7000 Chur

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglich am Lehrerarbeitsplatz an-

fallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient am Macintosh auszuführen

**Voraussetzung:**  
Arbeitserfahrung am Macintosh (gefestigtes Einführungs-Niveau)

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (z.B. Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwaltung von Daten mit File Maker und ClarisWorks (Adressen, Noten etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen. Automatisierung von Arbeitsabläufen mittels Tasten und Scripts.
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen etc.); Erstellen von Diagrammen
4. Multimedia:
  - Was ist Multimedia? / Einsatzgebiete / Kennenlernen der neuen Möglichkeiten im Computerbereich
  - Erstellen kleiner Multimedia-Applikationen. Integration verschiedener Medien bzw. Eingabe-/Ausgabegeräten (Scanner, Audio/Video, CD-ROM etc.)
5. Telekommunikation:
  - Neue Kommunikationstechnologien
  - Internet
  - Zukunftsperspektiven
6. Vertiefung der Macintosh-Betriebssystemkenntnisse

Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den oben genannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die notwendigen Unterlagen mitzubringen (Datenbestände auf Diskette etc.).

**Kurskosten:**

Fr. 50.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



**Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket) (A)**

**Leiter:**

Hansueli und Vilma Berger,  
Am Bach 8K, 7430 Thusis

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Leiter:**

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe (PIVO)

**Ort:**

Chur

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

**Kursziel:**

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation unter Microsoft Windows und Anwenden derselben im Alltag.  
Als Programm steht das Microsoft Office-Paket (Word für Windows und Excel) zur Verfügung

**Ort:**

Chur

**Programm:**

Dieser Kurs richtet sich an alle Lehrkräfte der Oberstufe. Kursziel ist die Unterstützung der Lehrkräfte bei der konkreten Umsetzung der Grundbildung in Informatik gemäss Lehrplan. Dabei geht es vor allem um das Fach Grundlagen der Informatik, aber darüber hinaus auch um die Anwendungen im Unterricht und die Vertiefungen im Wahlfachbereich (Technisches Praktikum). Die vom Lehrplan umschriebene Grundbildung in Informatik wird im Hinblick auf die praktische Umsetzung im Unterricht detailliert didaktisch und methodisch aufgearbeitet.

Für Lehrkräfte, die das Fach Grundlagen der Informatik erteilen, ist der Besuch dieses Kurses bis spätestens 1997 obligatorisch.

**Kurskosten:**

Fr. 120.- für Kursdokumentation und Kursnebenkosten

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 343 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

**Musik und Computer**

**Adressaten:**

Lehrpersonen aller Schulstufen

Das Musikprogramm «Cubase Score» gehört wohl zu den weitverbreitetsten Musikprogrammen und wird mit seinen zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten den Wünschen von Anfängern und Profis gerecht. Die Software besteht hauptsächlich aus einem Sequenzteil für einfaches Ein- und Abspielen von Musik via Computer, sowie aus einem Notationsteil für die weitere Bearbeitung bis zum Ausdruck einer ganzen Partitur.

**Leitung:**

Roman Caviezel, Alte Strasse 248,  
7430 Thusis

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr



Kurs 342 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

**Grundlagen der Informatik  
Methodisch-didaktischer  
Qualifikationskurs zur Erteilung  
des Faches  
«Grundlagen der Informatik»**

Adressen: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschulen sowie der Oberstufe der Kleinklassen

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Anwendung von Computer, Keyboard und Musiksoftware

**Kursinhalt:**

- die Möglichkeiten eines Keyboards
- was ist MIDI
- der Sequenzerteil von «Cubase Score»
- Aufnahme und Abspielen von Musik via Computer oder Keyboard
- Schneiden, Löschen und Kopieren einzelner Parts
- Erzeugen einer Rhythmuspur
- Erstellen mehrstimmiger Playbacks

Notationsteil von «Cubase Score»

- Einspielen und Einsetzen von Noten und Pausen
- Verschieben, Löschen, Quantisieren
- Transposition
- Plyphonische Stimmenführung
- Einsetzen von Symbolen
- Liedtexte eingeben entsprechend den Noten
- Arbeit am Layout eines Notenbildes
- Erstellen einer Partitur

Einblick in weitere Möglichkeiten und Anwendungen.

Persönliche Erarbeitung und Weiterführung einer Idee.

**Kurskosten:**  
Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

**Kurs 349**

### Wege zum Entwurf

Adressaten: alle Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen

**Leitung:**  
Caran d'Ache SA, Pädagogischer Dienst, Christina Dreyer, Mitteldorf 9, 4314 Zeiningen

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

### Kursziel:

- Anwendungsmöglichkeiten und neue Ideen für den Zeichnungs-, Gestaltungs- und Werkunterricht erarbeiten
- Umsetzung der Themen auf die eigenen Bedürfnisse und Unterrichtsstufen

### Kursinhalt:

- Mit Farbstiften, Kreiden, Gouache-Aquarell- und Acrylfarben experimentieren
- Entwurfsmöglichkeiten mit MODELA Knetmasse
- Spielerischer Umgang mit Farben und Formen erleben
- Umgang mit verschiedenen Produkten und deren Vielfalt an Techniken lernen und zum gegebenen Thema anwenden
- Je nach Witterung auch in der Natur Ideen sammeln und für die Schule umsetzen

### Kurskosten:

Fr. –.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

## Kurs 350

### Sommertourenwoche

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

### Leitung:

Hans Kessler, Motta, 7220 Schiers

### Zeit:

28.-31. Juli 1997

Arbeitszeit nach Absprache

### Ort:

Chur

### Kursziel:

- Klettern – Erhöhen des persönlichen Kletterniveaus
- Didaktische Hilfsmittel beim Klettern mit Turnklassen
- Einführung ins Alpinklettern

### Kursinhalt:

- Klettern in Seilschaften
- Top-Rope
- Persönliche Klettertechnik
- Didaktische Hilfsmittel für den Unterricht

### Kurskosten:

ca. Fr. 250.–

### Anmeldefrist:

15. April 1997

## Kurs 351

### Polysportive

### Sommersportwoche 1997

### J+S Leiterkurs 2 Polysport

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit und Hauswirtschaft

### Leitung:

Sportamt Graubünden,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Techn. Leitung:

Hans-Michel Steiner,  
im Sand, 7214 Seewis-Schmitten

### Zeit:

3. (abends) bis 8. August 1997  
08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr und auch abends

### Ort:

Disentis

### Kursziel:

- Erlangen der J+S Leiteranerkennung im Sportfach Polysport
- Ideen und Anregungen für den täglichen Gebrauch in der Sporterziehung bekommen. Persönliche Fortbildung speziell im Bereich Wahlfachangebot

### Kursinhalt:

Ein **trendiger Kurs mit neuen Ideen**, die in den Schulunterricht eingebaut werden können:

- Street-Dance
- In-Line Skating
- Klettern
- Akrobatik Jonglage
- Im Wasser

Der Kurs ist in Pflichtprogramm am Vormittag und Wahlfachprogramm am Nachmittag aufgeteilt.

**Wahlprogramm:** In einem von drei Wahlfächern, für das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Kursbeginn anmelden, erleben sie in ca. 12 Stunden sportlicher Betätigung:

- den Aufbau und die Erarbeitung technischer Grundlagen
- die Entwicklung der persönlichen Fertigkeiten
- Sicherheit im Sportfach und nicht zuletzt einen Abbau allfälliger Ängste

Alle Wahlfächer sind für Teilnehmer beiderlei Geschlechts geeignet.

Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

**Sport à la carte:** Anschliessend an das Wahlprogramm besteht die Gelegenheit, sich in einem breiten Sportangebot frei zu betätigen.

Tennis, Volleyball, Badminton...

**Kurskosten:**  
Fr. 100.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 352

### **Kunsthistorische Exkursion ins Burgund und in die Freigrafschaft (Französischer Jura)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Handarbeit, Hauswirtschaft, Kindergarten

**Leitung:**  
Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7, 7000 Chur

**Zeit:**  
7.-12. Juli 1997  
Arbeitszeit nach Absprache

**Ort:**  
Burgund/Freigrafschaft

**Kursziel:**

Das Gebiet des alten Herzogtums Burgund gilt als eine der Kernlandschaften mittelalterlicher Kultur in Europa. Der Kurs will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit repräsentativen Zeugen dieser Kultur aus Architektur, Malerei, Bildhauerei, aber auch aus der Wirtschaftsgeschichte bekannt machen und in den historisch kunsthistorischen Zusammenhang stellen.

**Kursinhalt:**

Generelles Programm in Stichworten: Stammquartier in der Stadt Beaune. Besucht werden: Arc-et-Senans, teilweise realisierte Idealstadt für die Salzindustrie aus dem 18. Jh. Bourg-en-Bresse, einzigartiges Denkmal der Spätgotik. Tournus, romanische Abteikirche etc. Renaissance-Schloss Sully. Spätromanische Kathedrale von Autun mit hervorragender Kapitellplastik. Reste der Abteikirche von Cluny. Romanische Kirche in Chapaize.

Hotel-Dieu in Beaune. Musée des Beaux-Arts in Dijon. Abteikirche von Vézelay, romanische Kapitellplastik. Semur-en-Auxois, mittelalterliche Stadtanlage mit bemerkenswerter gotischer Kathedrale. St. Thibault, Chor in letztmöglicher Perfektion gotischer Bauweise. Archéodrome: Freilichtmuseum mit Rekonstruktionen aus Urgeschichte und Römerzeit im Massstab 1:1. Ronchamp: Kapelle Notre-Dame-du-Haut von Corbusier. Notwendige Änderungen des Programms ausdrücklich vorbehalten.

**Kurskosten:**  
Fr. 500.- bei 25 TN (Fr. 550.- bei 20 TN)  
Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.-  
(im Kursgeld ist folgendes inbegriffen:  
Carfahrt, Unterkunft inkl. Frühstück,  
Eintritte)

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 353

### **Museumspädagogik: Giovanni Giacometti**

#### **Ein Leben in den Bergen**

(Zur aktuellen Sommerausstellung «Giovanni Giacometti» im Bündner Kunstmuseum)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit und Hauswirtschaft und Kindergarten

**Leitung:**  
Franziska Dürr Reinhard, Bündner Kunstmuseum, Postfach 102, 7000 Chur und 1 weitere Fachkraft

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Montag, Dienstag:  
Bündner Kunstmuseum Chur  
Mittwoch: Lehrerseminar  
Donnerstag, Freitag:  
Exkursion Engadin und Bergell

**Kursinhalt:**  
Ein Maler der Jahrhundertwende: Wie war sein Leben, sein Alltag, seine Kunst? Wer waren seine Freunde? In welchem Umfeld hat er gelebt, gewirkt, gemalt? Wir lernen den Künstler einerseits kennen durch die Bildbetrachtung – das Lesen in seinem Werk. Andererseits sollen Quellentexte, Literatur und andere Zeitdokumente vertieften Einblick gewähren. Die Exkursion in die Heimat von Giovanni Giacometti ermöglicht zudem, die Bündner Berglandschaft aus dem Blickwinkel des Künstlers neu zu entdecken.

Der Kurs regt an zur persönlichen, spielerischen Auseinandersetzung mit dem Künstler. Gleichzeitig soll Inspiration für den eigenen Unterricht stattfinden.

**Kurskosten:**  
Kosten für Exkursion (Reise, Unterkunft und Verpflegung)

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

#### Kurs 354

### **Musik mit allen Sinnen**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen des 1. und 2. Schuljahres

**Leitung:**  
Susanne Brenn, Canovastrasse 197,  
7430 Thusis  
Wanda Broggi, Palidetta, 7412 Scharans

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Wir wollen die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer ermutigen, Musik in den verschiedenen Variationen zu spüren, aufzunehmen und in den Alltag einfließen zu lassen.

**Kursinhalt:**  
Musik hören, sehen, bewegen, sich vorstellen, sprechen und singen!

Dies wollen wir den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern vermitteln anhand von Spielen und praktischen Beispielen für sie selbst, für die Gruppe, für die Klassen.

**Kurskosten:**  
Fr. 25.- für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



#### Kurs 355

### **Neues Liedgut und neue Umsetzungsformen zum Singen, Tanzen, Begleiten und Hören. Möglichkeiten einer Jahresplanung für die Praxis in der 1.-4. Klasse**

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-4. Klasse, insbesondere Mehrklassenlehrkräfte

**Leitung:**  
Luzius Hassler, Oberfeld 3,  
7012 Felsberg  
Iso Albin, Sonnenbergstrasse 17,  
7000 Chur

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

Einbezug von vielgestaltigem neuen Liedgut in eine effiziente Planung des Musikunterrichtes

**Kursinhalt:**

Erarbeiten von Grundlagen für eine praxisnahe Jahresplanung und von der Jahresplanung zur Quartalsplanung anhand von neuem Liedgut aus verschiedenen neuen Lehrmitteln mit Liedern zum:

- Singen – Musizieren – Bewegen – Tanzen – Hören – stimmbildnerischem Tun – Basteln – Malen – Komponieren – Spielen – Räbeln
- Kennenlernen von Geschichten/Komponisten/Instrumenten

**Kurskosten:**

Fr. 50.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 356**

**Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrkräfte und Schüler**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Heinrich von Bergen, Panoramaweg 3, 3042 Ortschwaben

Margrith Blatter, Panoramaweg 3, 3042 Ortschwaben

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Programm:**

- Haltungs- und Atemschulung: Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung: Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung: Gestalten von Texten und Liedern

**Kurskosten:**

Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 357**

**Einsatz der Gitarre im Unterricht**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Kindergarten

**Leitung:**

Ivo Holenstein, Platzhus, 7233 Jenaz

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer verbessern ihre Spieltechnik mit der rechten Hand und dem Plektrum und lernen neue Begleitarten kennen. Sie erweitern ihr Liederrepertoire und wissen Bescheid über die verschiedensten Gitarrearten und deren Hilfsmittel.

**Kursinhalt:**

Der Kurs richtet sich u.a. an jene, die Freude an der Musik haben und ein wenig akustische Gitarre spielen können (d.h. Akkorde wie C, E7, Dm und einfache Melodien nach Noten).

Weitere Themen sind u.a.:

- Akkordsetzung zur Melodie
- Einsatz der Gitarre in einer Schüler-Band
- Effektgeräte, Stimmgeräte, Tonabnehmer, Verstärker
- Tabulaturschrift
- Aufbau einer elektrischen Gitarre
- Bassgitarre

**Kurskosten:**

Fr. 20.– für Material

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

Erfahrungen im Umgang mit selbsthergestellten Rhythmusinstrumenten für alle Altersgruppen machen

**Kursinhalt:**

Aus verschiedenen Materialien werden Trommeln gebaut:

- Tontopftrommeln in verschiedenen Größen
- Ozeantrommeln
- Stimmbare Trommeln

**Kurskosten:**

Fr. 80.– für Material

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



**Kurs 359**

**Experimentieren mit Farbe und Form**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Handarbeit

**Leitung:**

Beat Zbinden, Birkenweg 14, 3293 Dotzigen

Ruedi Schwyn, Aalmattenweg 40 A, 2560 Nidau

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Vertrauen in die eigenen gestalterischen Fähigkeiten fördern
- Kennenlernen neuer, für den Unterricht geeigneter Gestaltungsmöglichkeiten

**Kursinhalt:**

Wir experimentieren mit verschiedensten

- bekannten und weniger bekannten
- gestalterischen Techniken.

Dabei ist es nicht unser Ziel, fixfertige Unterrichtsrezepte zu erhalten, sondern die gemachten Erfahrungen in unserer besonderen Schulsituation anwenden zu können.

Der Kurs eignet sich auch für Leute, die sich für gestalterisch wenig begabt halten.



**Kurs 358**

**Verschiedene Rhythmusinstrumente bauen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**

Werner Schär, Planaterrastrasse 3, 7000 Chur

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997

08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Kurskosten:**  
Fr. 50.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

Kurs 360

### Theater-Spielen

Adressaten:  
Kindergärtnerinnen und Primarschul-  
lehrerinnen (1.-5. Klasse)

**Leitung:**  
Justina Derungs, Schlosshaldenweg 6,  
7012 Felsberg

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Informationen und Erfahrungen sam-  
meln, um selbständig und aus eigener  
Initiative Theater zu machen

**Kursinhalt:**  

- Körpertraining
- Spiele
- Improvisationen
- Stimmbildung
- Tips und Tricks

 4 Tage Theater-Spielen d.h. die Praxis  
des Spiels erproben, ausführen und ent-  
wickeln, um nützliche Anregungen mit  
in die Schule zurückzubringen.

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 10.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

Kurs 361



### Stabpuppen / Handpuppen und Marotten: Bau und Spiel

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-  
stufen inkl. Handarbeit und Hauswirt-  
schaft und Kindergarten

**Leitung:**  
Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7,  
8037 Zürich

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Formen – Bauen – Spielen

**Kursinhalt:**  
Ungewöhnlich an diesem Kurs ist, dass  
nicht einfach gebastelt, sondern das  
ganze Wesen der Geschöpfe erarbeitet  
wird. Durch Improvisionen und Körper-  
betrachtungen lernt man zunächst  
Bewegungsabläufe kennen, und diese  
werden auf den Bau der Figur über-  
tragen, mit der anschliessend gespielt  
wird.

**Kurskosten:**  
Fr. 55.- für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

Kurs 362



### Ich und die Zusammenarbeit

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klas-  
se inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**  
Franziska Eggenberger, Kantsstrasse  
50, 7276 Davos Frauenkirch  
Lotte Rüegg, Haus Lusi, 7276 Davos  
Frauenkirch

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Herstellen einer Werkarbeit oder aus-  
arbeiten eines Projektes für den Werk-  
unterricht, wobei didaktische und  
methodische Überlegungen berücksichtigt  
werden. Unser Ziel ist, die Arbeiten  
und Aufträge praxisbezogen herzustellen.  
Das Hauptgewicht legen wir auf  
den Prozess der Zusammenarbeit.  
Durch Erfahrungen und Gedankenaus-  
tausch werden positive und kritische  
Momente in der Zusammenarbeit beleuchtet.

**Kursinhalt:**  
Wir planen und stellen eine Werkarbeit  
(z.B. Wasser, Steine, Wohnen) für den  
Schulalltag her, die eine Zusammen-  
arbeit fordert und fördert. Daraus er-  
arbeiten wir gemeinsame Wege und  
Erkenntnisse der Zusammenarbeit, integri-  
rieren theoretische Konzepte u.a. der  
Transaktionsanalyse. Wir wechseln zwi-  
schen praktischen und theoretischen  
Phasen.

**Kurskosten:**  
Fr. 50.- bis Fr. 80.-

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 363

### Klang, Geräusch und Bewegung

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Kl.

**Leitung:**  
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,  
8006 Zürich  
Silvia Moos, Dorfstrasse 9, 6300 Zug

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Klingende Phänomene und Bewe-  
gungsübertragungen beobachten,  
verstehen und anwenden.
- Funktionales auf spielerische Art  
wahrnehmen.

Dieses Verständnis bildet die Ausgangs-  
lage für Werkarbeiten.

**Kursinhalt:**  

- Erfahrungen mit Geräusch, Klang  
und Ton
- einfache experimentelle Instrumente  
bauen
- mögliche Anwendungen von Rädern,  
Riemen und Rollen kennenlernen
- mit diesen Kenntnissen einfache  
Geräuschmaschinen bauen

**Kurskosten:**  
Fr. 50.- bis Fr. 70.- für Material

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 364

### Schmuck aus ungewohnten Materialien: Grundkurs

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-  
stufen inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**  
Hans Rudolf Hartmann,  
Landskronstrasse 49, 4056 Basel

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursinhalt:**

- Entwerfen, Gestalten und Herstellen von Schmuckstücken aus verschiedenen Werkstoffen
- Erlernen und Anwenden von einfachen Metallbearbeitungstechniken (Biegen, Feilen, Schleifen etc)
- Erarbeiten der technischen Grundlagen, also Herstellung von Systemteilen wie: Ohrhaken, Ohrklemmen, Broschierungen, Verbindungsteilen, Verschlussystemen, Schliessen, Kettengliedern. Umsetzen von zeichnerischen Vorlagen in dreidimensionale Gebilde oder Körper
- Gestalten von Schmuckstücken aus selbstgefertigten Elementteilen
- Oberflächengestaltung
- Materialstudien

**Kurskosten:**

Fr. 60.– bis 80.– für Material je nach Aufwand

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 365

**Filzen im Unterricht**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Istvan Vidac, Gaspar 11,  
H-6000 Kecskemét  
Marie Nagy, Gaspar 11,  
H-6000 Kecskemét

**Zeit:**

28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Grundkenntnisse erwerben im Filzen. Anregungen und Impulse für die Umsetzung im Unterricht.

**Kursinhalt:**

**Theorie:**

- Handarbeit mit Kindern
- Filzen mit Kindern
- Die Grundmethode, was ist das Filz?
- Kunst in Kinderarbeiten

**Praxis:**

- Wollsorten, Haarfällen
- waschen, kardieren, färben
- Bild, Tasche, Spielsachen, kleine Tepiche
- Arbeiten nach Wunsch

**Kurskosten:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 366

**Ein Saiteninstrument bauen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen, inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**

Werner Schär, Planaterrastrasse 3,  
7000 Chur

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Erfahrungen im Umgang mit einem selbst hergestellten Saiteninstrument und dessen Spielweise machen.

**Kursinhalt:**

- Bau eines Scheitholzes («Häxaschit»)
- Das Instrument wird aus einheimischen Hölzern gebaut. Es hat sieben stimmbare Saiten und ein Griffbrett
- Wir lernen darauf zu spielen
- Besuch eines Instrumentenbauers

**Kurskosten:**

Fr. 70.– für Material

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 367

**Keramikgefäße produzieren (Gießkeramik)**

Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeit

**Leitung:**

Sabine Teuteberg,  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- gestalterisch-handwerkliche Zielsetzungen

**Kursinhalt:**

- Einblick erhalten in eine keramische Produktionstechnik (Themenfeld: Baum und Wohnen)

**Kursinhalt:**

- Herstellen einfacher Gipsgiess- und Pressformen
- Erproben von Giess- und Tonpressverfahren, die im Oberstufenunterricht angewendet werden können
- keramische Dekorationsmöglichkeiten

**Kurskosten:**

Fr. 80.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 368

**Specksteinbearbeitung in Graubünden**

Adressaten: Lehrpersonen des 7.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**

Doris Jung, Bodenstr. 3, 9436 Balgach

**Zeit:**

4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Einführung in die Technik der Specksteinbearbeitung und deren Geschichte in Graubünden

**Kursinhalt:**

- Besichtigung eines Tavetscher Specksteinbruchs (Beschaffung des Arbeitsmaterials)
- plastische Grundübung in Ton
- Entwicklung eines Motivs
- Geschichte

**Kurskosten:**

ca. Fr. 60.–

**Anmeldefrist:**

15. April 1997



Kurs 369

**Vom Wasserrad zum Kraftwerk**

Adressaten: Lehrpersonen 5.-9. Schuljahr inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**  
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,  
9470 Buchs

**Zeit:**  
4.-8. August 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Der Kurs hat zum Ziel, die Bedeutung des «Technischen Werkens» zu vergegenwärtigen. Er ist anwendungsorientiert aufgebaut und vermittelt Erfahrung und Knowhow gleichermaßen.

**Kursinhalt:**  
Mit der Zielsetzung, die Kraft des Wassers nutzen zu können, beschäftigen wir uns mit den Themenbereichen Kraftgewinnung, Kraftübertragung, Kraftnutzung – oft auch draussen an Fließgewässern – forschend und werkend.

- Welche Anforderungen stellt Technisches Werken?
- Welches sind die Lernaspekte eines Werkunterrichtes mit technisch-funktionaler Gewichtung?
- Wie gestaltet sich Unterricht nicht nur anschaulich, sondern erlebar?

Das sind einige Fragen, die zum Thema hinführen.

**Kurskosten:**  
Fr. 30.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997



Kurs 370

### Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen

Adressaten:  
Lehrpersonen des 7.-9. Schuljahres,  
inkl. Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**  
Martin Stihl, Im Feld, 7220 Schiers

**Zeit:**  
28.-31. Juli 1997  
08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Fachgerechtes Arbeiten mit
 

- Kreissäge
- Hobelmaschine
- Bandsäge

**SCHUL-**  
**BLATT**

- Handmaschinen (Handoberfräse und anderen)

### Kursinhalt:

- praktische Arbeiten an den Maschinen
- Maschinen richtig einstellen und warten
- richtiger Einsatz von Schutzausrüstungen
- Einsetzen/herstellen von Hilfsmitteln
- Herstellen eines kleinen Möbelstückes, bei dessen Arbeitsschritten die obigen Punkte praktisch geübt werden

**Kurskosten:**  
ca. Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
15. April 1997

---

### Schweizerische LFB-Kurse 1997

#### Fortbildung in den Bereichen «Holzbearbeitung» und «Metallbearbeitung»

Unser Potential für die Realisierung von Fortbildungskursen in den Bereichen Holz- und Metallbearbeitung ist zu klein. Der Schweizerische Verein für Schule und Fortbildung (SVSF) bietet u.a. auch Kurse zu diesen Themenbereichen an. Wir bitten die interessierten Lehrpersonen, die entsprechenden Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1997 im Baselbiet zu besuchen. Es sind dies:

- Kurs 218 Holzarbeiten: Grundkurs
- Kurs 220 Metallarbeiten: Grundkurs
- Kurs 221 Metallarbeiten: Fortsetzungskurs

Bitte beachten Sie, dass wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesen 3 Kursen 100% des Kursgeldes zurückstatten werden.

Anmeldekartens anfordern bei EKUD LFB, Quaderstrasse 17, Chur

Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit der Bearbeitung von Holz grundsätzlich und intensiv auseinandersetzen möchten.

An einigen einfachen Werkaufgaben und Gegenständen werden grundlegende Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Material, Werkzeugen und Maschinen erworben. Einige Arbeiten werden nach Plan durchgeführt; andere fördern in den gegebenen Grenzen die individuelle technische und gestalterische Kreativität. Im Vordergrund steht nicht die Produktion, sondern die praktische Arbeit und Erfahrung, der Arbeitsprozess.

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sollten am Ende des Kurses die für sie wichtigen Erfahrungen und Fertigkeiten zum Unterrichten auf der Mittel- und Oberstufe (4.-9. Schuljahr) erworben haben.

Weitere Anliegen, die im Kurs Platz finden sollten:

Erfahrungsaustausch, Ideenbörse, methodisch-didaktisches Vorgehen und Vorbereiten, Material- und Werkzeugkunde, Werkzeugpflege, Maschineneinsatz und -unterhalt, Unfallverhütung, Oberflächenbehandlung, Werkstatteinrichtungen.

Das im SVSF-Verlag erschienene Werk «Holzarbeiten» wird im Kurs abgegeben.



Kurs 220 / SVSF

#### Metallbearbeitung (Grundkurs) (7.-9. Schulklasse evtl. auch 5.+6.) 7.-25. Juli, 1500.–

##### Kursleitung:

Bernhard Abbühl, Asylstrasse 16,  
3700 Spiez, Telefon 033/54 72 66  
Ernst Ramseyer, Hohgantweg 11,  
3612 Steffisburg, Telefon 033/37 62 89

Der Kurs bietet sowohl den Einsteigerinnen und Einsteigern als auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Vorkenntnissen in der Metallbearbeitung folgendes:

- Grundtechnologien der Metallbearbeitung kennen lernen und üben.
- Vermitteln von Grundkenntnissen in den Bereichen Werkstoffkunde und Fachkunde Metall.
- Herstellen von einfachen Geräten und Hilfsmitteln, die im Unterricht eingesetzt werden können.
- Individuelle Verfeinerung der technologischen Fertigkeiten in Form eines persönlichen Werkprojektes.



Kurs 218 / SVSF

#### Holzbearbeitung (Grundkurs) (4.-9. Schuljahr) 7.-25. Juli, 1500.–

**Kursleitung:**  
Fritz Jungen, Siegelschwandstrasse 49,  
3715 Adelboden, Telefon 033/673 19 88.

- Möglichkeiten zum Einsatz des Werkstoffes Metall im Unterricht, erarbeitet durch Lehrgänge, Experimente, Analysen, kleine Werkaufgaben.
- Unfallverhütung, Werkzeugpflege.

Das im SVSF-Verlag erschienene Buch «Metallarbeiten (Theorie und Praxis)» wird im Kurs abgegeben.

Kurs 221 / SVSF

### **Metall (Fortsetzungskurs) (Oberstufe)**

**14.-18. Juli, 560.-**

#### **Kursleitung:**

Walter Blöchliger, Dianastrasse 2,  
4310 Rheinfelden  
Telefon/Fax 061/831 28 52

«Wir bringen Eisen in Form». – In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit Schmieden.

Es werden Gebrauchs- und Ziergegenstände nach Vorlage oder eigenen Ideen geschmiedet, kombiniert mit Holz und Stein.

- Vertiefen der Grundtechniken in der Metallverarbeitung, Löten, elektrisch Schweißen.
- Anfertigen von Hilfsmitteln und Lehrern.
- Werkzeugkunde, Werkzeugpflege.
- Unfallverhütung.

Dieser Metallkurs richtet sich an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche sich handwerklich und technisch in Metallarbeiten schon mit «Feuer und Flamme» erwärmt haben.

## **Bildungsurlaub**

### **Ausführungsbestimmungen über die Bewilligung und Subventionierung von Fort- bildungsurlauben der Volksschullehrer**

#### **Gestützt auf Art. 56 des Schulgesetzes<sup>1</sup> und Art. 8b der Lehrerbesoldungsverordnung<sup>2</sup> von der Regierung erlassen am 19. März 1991**

1. Bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu drei Monaten können von den zuständigen Gemeindeschulbehörden Lehrkräften gewährt werden, die während mindestens 10 Jahren und mit einem Pensum von mindestens 20 Lektionen pro Woche Unterricht an einer Volksschule im Kanton Graubünden erteilt haben. Nach weiteren 10 Jahren und unter den gleichen Voraussetzungen wie für den ersten Fortbildungsurlaub kann von der zuständigen Schulbehörde ein zweiter Fortbildungsurlaub bis zu drei Monaten gewährt werden.
  2. An die Gewährung von Fortbildungsurlauben wird die Bedingung geknüpft, dass die betreffende Lehrkraft auf freiwilliger Basis vor jedem der beiden möglichen Urlaube Fortbildungskurse besucht hat, die mindestens halb so lange wie der beantragte Urlaub dauerten.
  3. Der Urlaub muss sich auf ein ausführliches und verbindliches Fortbildungsprogramm abstützen. Dieses ist der Schulbehörde spätestens 6 Monate vor Beginn des Fortbildungsurlaubs / der Intensivfortbildung zusammen mit dem Gesuch um Gewährung eines bezahlten Fortbildungsurlaubs vorzulegen und dem/der zuständigen Schulinspektor/in zur Überprüfung, Genehmigung und Meldung an das Erziehungsdepartement zu unterbreiten.
  4. Der Fortbildungsurlaub dient vor allem dazu, die Teilnahme an den Intensivfortbildungskursen der EDK-Ost, an ähnlichen Kursen für italienischsprachige Lehrer sowie an weiteren Kursen mit entsprechenden Zielen und Anforderungen zu ermöglichen. Für die Bewilligung weiterer Fortbildungsvorhaben ist die Beurteilung des Fortbildung-
- programms entscheidend. Es wird vorausgesetzt, dass die beurlaubte Lehrkraft während des ganzen Fortbildungsurlaubs, in den auch mindestens zwei Ferienwochen einzuschliessen sind, ein auf die Lehrtätigkeit bezogenes Arbeitsprogramm absolviert. Dieses muss Gewähr dafür bieten, dass es der Lehrkraft neue Impulse für ihre Berufstätigkeit gibt und ihre fachlichen, methodisch-didaktischen und/oder pädagogischen Fähigkeiten wesentlich zu fördern vermag.
5. Die Beurlaubung eines Lehrers/einer Lehrerin darf sich auf den Schulbetrieb nicht nachteilig auswirken. Der Fortbildungsurlaub darf in der Regel nur ein Schuljahr tangieren.
  6. Für die Urlaubszeit ist ein geeigneter Stellvertreter einzusetzen. Über die Befähigung des vorgesehenen Stellvertreters entscheidet der/die zuständige Schulinspektor/in.
  7. Die Gesuchsteller haben einen vom Erziehungsdepartement auszufertigenden Verpflichtungsschein zu unterzeichnen, wonach sie bei einem allfälligen Rücktritt von der Lehrtätigkeit an einer öffentlichen Schule im Kanton Graubünden dem Kanton und der Gemeinde das während des Urlaubs bezogene Gehalt wie folgt zu erstatten haben:  
100 Prozent bei einem Austritt im ersten Jahr nach dem Urlaub. Hierauf reduziert sich der zurückzuzahlende Beitrag jedes Jahr um 20 Prozent. Sofern die Lehrkraft ihre Stelle innerhalb der Volksschule des Kantons Graubünden wechselt, ist nur der von der Gemeinde während des Urlaubs bezogene Gehaltsanteil zu erstatten.
  8. Am Ende des Urlaubs sind die vorgesetzte Schulbehörde und der/die zuständige Schulinspektor/in in einem schriftlichen Bericht über die Tätigkeit während des Fortbildungsurlaubs zu orientieren. Gleichzeitig sind dem Schulrat die Ausweise über die besuchten Kurse und Veranstaltungen vorzuweisen.
  9. Diese Ausführungsbestimmungen treten auf Beginn des Schuljahres 1991/92 in Kraft.

### **Zentrum für Innovatives Lernen Schloss Paspels**

Das Zentrum für Innovatives Lernen will Kindergärtnerinnen, Lehrkräften aller Stufen und Schultypen und anderen interessierten Personen Möglichkeiten

<sup>1</sup>BR 421.000

<sup>2</sup>BR 421.080

zur vertieften Auseinandersetzung mit neuen Lern- und Unterrichtsformen anbieten.

### Bildungsurlaub

Im dreimonatigen, als Ergänzung und Alternative zum Angebot der EDK gestalteten Intensivkurs, setzen Sie sich mit neuen Ansätzen der Wahrnehmung und des Lernens auseinander, lernen Sie auf schulisches Lernen übertragbare, praxisorientierte Wege und Methoden zur Begleitung von Kindern im Lernprozess kennen und anwenden (NLP, Kinesiologie, integratives Lernen u.a.), arbeiten Sie sich in neue Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensproblemen und erweitern Sie Ihre Kompetenz in Gesprächsführung und Beratung im Kontakt mit Eltern. Vor allem aber erneuern Sie Ihre eigenen Kräfte, Energien und die Freude am Beruf.

#### Termine:

Kurs 3: 7. April bis 27. Juni 1997  
Kurs 4: 11. August bis 31. Oktober 1997

#### Kursort:

Schloss Paspels

Informationen zu diesem und weiteren Kursangeboten (Elternkurse, Lerncamps für Schülerinnen und Schüler, Wochen- und Wochenendkurse zu bestimmten Themen, Seminarien und «Gesprächsrunden» u.a.) erhalten Sie bei: Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels, Telefon 081/655 23 56.

### 106. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 1997 in Muttenz/Pratteln

organisiert vom Schweizerischen Verein für Schule und Fortbildung (SVSF)

#### Bitte beachten:

- Kursverzeichnisse sind erhältlich bei der Kantonalen Lehrerinnen und Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

#### Anmeldung und weitere Auskünfte:

Sekretariat SVSF, Bennwilerstrasse 6, 4434 Hölstein

(Verzeichnis der Kurse siehe ab Seite 50)

## Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

#### Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse 98A bis 99A:

#### Kurs 98A

*Anmeldeschluss 15.5.1997  
Vorbereitungstag in Rorschach  
11.6.1997  
Vorbereitungswoche  
6.-10.10.1997  
Vorbereitungswochenende  
23./24.8.1997  
Kompaktkurs in Rorschach  
9.2.-29.4.1998 (2.5)*

#### Kurs 98B (XI)

*Anmeldeschluss 30.10.1997  
Vorbereitungstag in Rorschach  
7.1.1998  
Vorbereitungswoche  
5.-9.4.1998  
Vorbereitungswochenende  
6./7.6.1998  
Kompaktkurs in Rorschach  
10.8.-28.10.1998 (31.10.)*

#### Kurs 99A (XI)

*Anmeldeschluss 15.5.1998  
Vorbereitungstag in Rorschach  
10.6.1998  
Vorbereitungswoche  
5.-9.10.1998  
Vorbereitungswochenende  
22./23.8.1998  
Kompaktkurs in Rorschach*

#### Übersicht über die Kurselemente

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inklusive Vorbereitung) gliedern sich zeitlich puzzleartig ungefähr in folgende Bereiche:

- Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen aus Erziehung, Schule und Unterricht (Kernbereich)
- Unterrichtspezifische oder fachwissenschaftliche Arbeit, Tätigkeiten musischer oder handwerklicher Art und Erlernen spezieller Fertigkeiten (Wahlbereich)
- Einblicke in fremde (ausserschulische Lebensbereiche)
- Selbständige Gestaltung des Freizeitrechts
- Übrige Veranstaltungen (Kompaktwochen), Gastreferate, Tagungen etc.

#### Kernbereich

Im Mittelpunkt des Kernbereichs stehen die Person und das Arbeitsfeld der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausgangspunkt ist die persönliche Erfahrung. Es wird mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung nach dem sogenannten «Doppeldeckerprinzip» gearbeitet. Das bedeutet, dass methodische Prinzipien in der Anwendung kennengelernt und reflektiert werden. Sie sollen altersgemäß transferiert, auch in der Volksschule anwendbar sein.

#### Der Kernbereich bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Fragen
- Bearbeitung allgemeiner Schulfragen
- Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- Bezug von Referenten zu speziellen Themen
- Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit mit andern Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- individuelle Vertiefung und Arbeit in Kleingruppen

In der Vorbereitungsphase werden die Themenschwerpunkte, an denen im Kurs exemplarisch gearbeitet wird, gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

#### Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst ein Angebot von etwa zehn Veranstaltungen während acht Kurswochen. Die Planung erfolgt in gemeinsamer Absprache. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen aus dem Angebot jene Veranstaltungen (Umfang 3 Halbtage), welche ihren Bedürfnissen und Interessen

besonders entsprechen. Wahlfächer sind in folgenden Bereichen möglich:

- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Themen
- musiche oder handwerkliche Tätigkeiten
- erlernen spezieller Fertigkeiten – Persönlichkeitsbildung

#### *Freibereich und persönliches Unterrichtsprojekt*

Zwei halbe Tage stehen für persönliche Arbeit zur Verfügung. Sie können eingesetzt werden zur Vertiefung von Kernthemen, für den Freibereich oder für ein persönliches Unterrichtsprojekt.

#### *Freibereich*

Der Freibereich soll zur persönlichen Bereicherung dienen. Hier können besondere Interessen und Bildungsbedürfnisse realisiert werden.

#### *Beispiele:*

- individuelle Lektüre
- künstlerische oder musiche Tätigkeit
- Besuch von Kursen oder Unterricht bei anderen Institutionen
- Instrumentalunterricht
- Vertiefende Arbeit an einem Kernthema individuell oder in Kleingruppen

#### *Unterrichtsprojekt*

Das Unterrichtsprojekt hat zum Ziel, im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, im methodischen-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas zu verändern oder weiterzuentwickeln.

Es dient dazu, den Praxisbezug des Kurses zu vertiefen und eine Verbindung zur Rückkehr in den Beruf herzustellen.

#### *Praktikum*

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, während zwei Wochen in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln und ein anderes Arbeits- oder Berufsfeld aus der Nähe kennenzulernen. Oft führt es auch zu wichtigen Erfahrungen über die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Schliesslich trägt es bei zur Reflexion der eigenen Berufstätigkeit aus einer neuen Perspektive.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

#### *Kurskosten:*

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

#### *Kursleitung:*

Dr. Ruedi Stambach,  
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach  
Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08  
Richard Bischof, 9400 Rorschach

#### *Informationen und Anmeldung:*

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:  
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35;  
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071/855 78 08.

## Verzeichnis der Kurse

### A. Bildung, Erziehung und Unterricht

- 1** ■ □ □ **Fünfter Triangel oder erste Geige?**  
Urs Schildknecht, 8057 Zürich  
Dorothée Keller Jäger,  
4612 Wangen und Mitarbeiter  
und Mitarbeiterinnen
- 2** □ ■ □ **Ich bin ok – du bist ok**  
**Transaktionsanalyse in der Schule**  
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 3** ■ □ □ **Zu sich Sorge tragen im Beruf**  
Dr. Ruedi Stambach,  
9400 Rorschach
- 4** □ ■ □ **Kollegiale Beratung und Supervision**  
Alexander Neveling,  
D-26131 Oldenburg  
Yvette Völschow,  
D-26121 Oldenburg
- 5** □ □ ■ **Belastungen und Entlastungen im Lehrberuf**  
Dr. Reinhold Miller,  
D-69168 Wiesloch  
Achtung: Der Kurs dauert vom 21. bis 23. Juli 1997.
- 6** ■ □ □ **Sich einüben im Leiten von Gruppen**  
Claire und Dr. Arnold Guntern,  
9402 Mörschwil
- 7** ■ □ □ **10 Jahre Konstanzer Trainingsmodell (KTM) in der Schulpraxis**  
Dr. Winfried Humpert,  
D-78462 Konstanz  
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
  - ■ □ 14.7.–18.7.
  - □ ■ 21.7.–25.7.
- d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 8** □ ■ □ **Organisationsklima und -kultur an Schulen**  
Dr. Richard Bessoth,  
D-76829 Landau
- □ □ **Schulaufsicht – Qualitätssicherung**  
Kursort: Colmar / F  
Konferenz der hauptamtlichen Schulinspektorinnen und -inspektoren der deutsch- und mehrsprachigen Kantone der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (KKS)
- 9** □ ■ □ **Geleitete Schule der Schulleiter zwischen Oberkellner und Dompteur**  
Dr. Marcel Sonderegger,  
6207 Nottwil
- 10** □ ■ □ **Die geleitete Schule – ein Planspiel**  
Peter Keimer, 3703 Aeschi  
Beatrice Hostettler, 3012 Bern  
Paula Ramseier, 3012 Bern
- 11** ■ □ □ **Schulleitung als Projektleitung**  
Markus Hungerbühler,  
4410 Liestal  
Wolfgang Klingenfeld,  
D-79585 Steinen
- 12** □ ■ □ **Auftreten vor Mikrofon und Kamera – Umgehen mit Journalisten und Journalistinnen**  
Walter Eggenberger, 8049 Zürich  
Kurt Eggenberger, 3294 Büren a.A.  
Technische/-r Mitarbeiter/-in
- 13** ■ □ □ **Mehr Erfolg durch «kundenorientiertes Verhalten»**  
Daniel Wolfisberg, PanEduca,  
6331 Hünenberg  
Hans Ruijs, PanEduca,  
6331 Hünenberg  
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
  - ■ □ 14.7.–18.7.
  - □ ■ 21.7.–25.7.
- d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 14** ■ □ □ **Mehr Lebensqualität durch Selbstmanagement**  
Daniel Wolfisberg, PanEduca,  
6331 Hünenberg  
Hans Ruijs, PanEduca,  
6331 Hünenberg  
Achtung: Der Kurs dauert vom 10. bis 11. Juli 1997.
- 15** □ ■ □ **Elemente aus Organisation und Führung**  
Dr. Kurt Burkhardt,  
8152 Glattbrugg  
Jörg Schett, 8600 Dübendorf
- 16** □ □ ■ **«Merk dir's durch Aufzeichnen» Mind Mapping, eine Methode der Visualisierung**  
Herbert Weber, 8902 Urdorf
- 17** □ □ ■ **Reden im Alltag: «Verstehen – verstanden werden»**  
(Intensivseminar mit Videofeedback)  
Marcus Knill, 8248 Uhwiesen  
Michael Burtscher,  
8200 Schaffhausen
- 18** ■ □ □ **Das Enneagramm für Lehrpersonen**  
Dora Luginbühl Oberer,  
9552 Bronschhofen  
Hans Peter Niederhäuser,  
8570 Weinfelden
- 19** ■ □ □ **Interkulturelle Pädagogik – Lösungswege für die Arbeit mit heterogenen, multikulturellen Klassen**  
Brigitte Heckendorf,  
4460 Gelterkinden  
Annemarie Mäder, 4153 Reinach und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 20** □ ■ □ **Wie gehe ich auf Menschen zu? Wirkungsvoll und sicher sprechen und diskutieren**  
Lisa Humbert, 3280 Murten

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
  - ■ □ 14.7.–18.7.
  - □ ■ 21.7.–25.7.
- d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 21** □ ■ □ **Den Umgang mit Fremden lernen: Am Beispiel Kinderdorf Pestalozzi, Trogen**  
Kursort: Trogen  
Hanspeter Gisler, 9043 Trogen
- 22** ■ □ □ **Mit Kindern Schule machen**  
Edwin Achermann, 6370 Stans
- 23** □ ■ □ **Mit Kindern Schule machen**  
Edwin Achermann, 6370 Stans
- 24** ■ □ □ **Erweiterte Lernformen auf der Sekundarstufe I**  
Paul Dettwiler, 4460 Gelterkinden
- 25** □ ■ □ **Erweiterte Lernformen im Fachbereich Geschichte, Mensch und Umwelt**  
Donatus Stemmie,  
8926 Kappel a.A.
- 26** ■ □ □ **Erweiterte Lernformen**  
Anton Kost, 4125 Riehen
- 27** □ ■ □ **Mit ELF zu mehr Selbständigkeit im textilen Werken**  
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil
- 28** □ □ ■ **Unterricht für Textilarbeit und Werken heute und morgen: Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen**  
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 29** ■ □ □ **«Wuchepläne isch läbisgs und lässigs Lehre»**  
Willi Rudin, 4426 Lauwil
- 30** ■ □ □ **Die Mehrklassenschule – eine moderne Schule**  
Danny Frischknecht,  
8556 Engwang  
Elsbeth Ommerli, 4492 Tecknau
- 31** ■ □ □ **Angst macht dummm**  
Kursort: Universität Konstanz  
Rita Christine Vörg,  
D-7843 Konstanz
- 32** ■ □ □ **Lebenskunde – Impulse für eine lebensnahe Schule**  
Albert Odermatt, 6370 Stans
- 33** ■ □ □ **Lernprobleme aus neuropsychologischer Sicht**  
Annelis Wüthrich, 4003 Basel  
*Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.*
- 34** □ ■ □ **Ganzheitlich lehren und lernen**  
Bernd Kreuzer,  
D-88499 Riedlingen
- 35** □ ■ □ **Handeln in heißen Situationen**  
Renato Maurer, 2503 Biel
- 36** □ ■ □ **Körpersprache und Körpersignale im Unterricht erkennen – verstehen – integrieren**  
Claude Karfiol, 4051 Basel
- 37** □ □ ■ **Kommunikationstraining für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten**  
Prof. Dr. Kristian Kunert,  
D-86486 Bonstetten
- 38** □ ■ □ **Erlebnispädagogik als Unterstützung zum Schulunterricht**  
Kursort: unterwegs  
ALTAMIRA  
Mathias Hefel und  
Valentin Vonder Mühl, 4054 Basel
- 39** □ ■ □ **Einführung in die Freinet-Pädagogik**  
Franziska Vogt Simpson,  
3012 Bern  
Bea Zumwald, 9000 St. Gallen
- 40** □ ■ □ **Erziehung zur Lebenstüchtigkeit – eine Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners**  
Daniel Wirz, 6340 Baar  
Urs Moser, 8911 Rifferswil
- 41** ■ □ □ **Berufswegvorbereitung – ein wichtiges Thema in allen Schulfächern**  
Ruedi Meier, 4107 Ettingen
- 42** ■ □ □ **Alexander-Technik**  
Anna und André Gürler,  
4106 Therwil
- 43** □ □ ■ **F.M. Alexander-Technik**  
Dalit Zebrowski Buser,  
4144 Arlesheim  
Adrian Mühlebach, 8048 Zürich
- 44** ■ □ □ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym – One Brain**  
Bernd W. Flach, D-79585 Steinen
- 45** □ ■ □ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule**  
Daniel Sidler, 6370 Stans
- 46** □ □ ■ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule**  
Prapata Tondeur, 9630 Wattwil
- 47** □ □ ■ **Mentaltraining**  
Robert Lauber, 4125 Riehen  
*Achtung: Der Kurs dauert vom 21. bis 23. Juli 1997.*
- 48** □ □ ■ **Mit meiner Zeit und Energie richtig umgehen**  
Marlies Siegfried,  
5636 Benzenschwil
- 49** □ ■ □ **Familien Skript:**  
**Ich, meine Familie und mein erzieherisches Verhalten**  
Kursort: Donaueschingen/D  
Marlies Siegfried,  
5636 Benzenschwil  
Pia Ditz, 8585 Klarsreuti
- 50** ■ □ □ **Rhythmik als Wahrnehmungs- und Lernform**  
Marie-Anne von Weber,  
6432 Rickenbach

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 51** ■ □ □ Bewegter Unterricht durch Rhythmis Beth Schildknecht-Forck, 8143 Stallikon
- 52** ■ □ □ Der Tanz des Lebensbaumes Ladina Kindschi, 7276 Davos Frauenkirch
- 53** □ □ ■ Ein Weg in die eigene Tiefe Atmen (nach Prof. J. Middendorf) und Ausdrucksmalen Carmen Birchler, 6340 Baar Esther Zeller, 7320 Sargans
- 54** □ ■ □ Ausdrucksmalen – Lebendigkeit mit Farben Annette Fäh, 8552 Felben-Wellhausen

- 55** □ ■ □ T'ai Chi – das Spiel der Balance Beatrice Fischer, D-79790 Küssaberg

- 56** ■ □ □ Autogenes Training (Fortsetzungskurs) Josef Hirschi, 6130 Willisau

### Mehrsprachige Kurse des Sektors A:

- 226** ■ □ □ f/d Bewegung und Form (T'ai-Chi-Chuan und Gestalten mit Ton) Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds
- 227** □ ■ □ f/d Noch mehr Bewegung – noch mehr Formen Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds
- 228** □ ■ □ f/d Kreativität und laterale Denkweise im Lehrwesen Jean-Bernard Michel, 1426 Concise Sonja Olga Baumgartl, 1206 Genève

Legende  
 ■ □ □ 7.7.–11.7.  
 □ ■ □ 14.7.–18.7.  
 □ □ ■ 21.7.–25.7.  
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 229** □ ■ □ f/d Konfliktlösung als kreative Chance Géraldine Loosli, 2000 Neuchâtel Christine Kuebler, 2068 Hauteville

### Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 74** □ □ ■ Hilf mir, es selbst zu tun! Elemente der Montessori-Pädagogik für den Mathematikunterricht an Primarschulen Horst-Dieter Gerold, D-72766 Reutlingen

- 97** □ ■ □ Werkstatt Kommunikation Peter Bühlmann, 4147 Aesch

- 135** ■ □ □ Musik als Unterrichtsprinzip Kursort: Grenchen Markus Cslovjecsek, 4523 Niederwil Achtung: Der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.

- 148** □ ■ □ d/f/i Spüren – Bewegen – Tanzen Eine Selbsterfahrung durch den Leib Gerda Koller-Zuppinger, 8003 Zürich

- 151** □ ■ □ Sehen, wahrnehmen und zeichnen lernen dank Aktivierung der rechten Hirnhälfte Regina Semadeni, 3012 Bern

- 173** □ ■ □ Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe) Irene Beeli-Christoffel, 4410 Liestal Doris Helm-Steiger, 4303 Kaiseraugst

- 198** ■ □ □ Plastizieren – mit Tonerde arbeiten Thomas Saurenmann, 8405 Winterthur

Legende  
 ■ □ □ 7.7.–11.7.  
 □ ■ □ 14.7.–18.7.  
 □ □ ■ 21.7.–25.7.  
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

## B. Sprache, Schulspiel, Theater

- 57** ■ □ □ Lesen durch Schreiben Verena Jenzer, 2513 Twann Margrit Haussener, 3122 Kehrsatz

- 58** □ □ ■ Das «Lernen lernen» – eine zentrale Aufgabe der Schule, behandelt am Beispiel Sprache und Schrift Prof. Dr. Kurt Meiers, D-72731 Reutlingen Samuel Zwingli, 8197 Rafz

- 59** □ ■ □ Intensives Sprechtechnik-Training und wirkungsvolle Textgestaltung – Viel Spass und Freude an der hochdeutschen Sprache Kurt Lauterburg, 8706 Meilen

- 60** □ ■ □ Choreographie und Text Rhythmus in Sprache, Bewegung und Tanz Kursort: Weil/D Bärbel Spira, D-79585 Steinen Hildegard Vierhuff-Bocks, D-79618 Rheinfelden

- 61** ■ □ □ Atem – Körper – Stimme Theresa Demarmels, 6300 Zug

- 62** □ ■ □ Schreiben und erzählen Freude am Aufsatz, Lust am Erzählen und Zuhören Max Huwyler, 6330 Cham

- 63** ■ □ □ Français avec plaisir Kursort: La Tour-de-Peilz Pierre und Suzanne Klee, 9042 Speicher

- 64** □ ■ □ Parlons français Kursort: La Tour-de-Peilz Chantal Grigis, 1038 Bercher

- 65** ■ □ □ Parlons français en naviguant sur le Lac Léman

Legende  
 ■ □ □ 7.7.–11.7.  
 □ ■ □ 14.7.–18.7.  
 □ □ ■ 21.7.–25.7.  
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Kursort: Lac Léman  
Antoine Dubuis, 1521 Curtilles

66 ■ □ □

**In Ticino per ... capire e parlare meglio L'italiano**

Kursort: Bellinzona  
Monica Tinetti, 6710 Biasca

■ ■ □

**Corso di lingua e di cultura italiana**

Kursort: Lugano  
Pia und Prof. Fernando Gilardi,  
6977 Ruvigliana

67 ■ □ □

**Schultheater – Einführung in die Regiearbeit**

Jürg Schneckenburger,  
8224 Löningten

68 ■ □ □

**Bewegung – Spiel – Theater**

Esther Tobler,  
8917 Oberlunkhofen

69 □ □ ■

**TZT – Themenzentriertes Theater**

Renato Maurer, 2503 Biel

70 □ ■ □

**Spiele in Unterricht und Freizeit**

Hans Fluri, 3855 Brienz

71 □ ■ □

**Spielen macht Schule**

Dieter Naef, 5000 Aarau

72 ■ □ □

**Welt der Spiele – Spielwelten**

Genossenschaft Spielerei,  
6440 Brunnen  
Claude Radu, 6430 Schwyz  
Gabi Müller-Rütt, 6438 Ibach

**Hinweise auf Kurse anderer Sektoren**

73 ■ □ □

**Schlüsselerlebnisse in Sprache und Mathematik**

Dr. phil. I Urs Ruf, 8344 Bäretswil  
Dr. sc. math. Peter Gallin,  
8494 Bauma

■ □ □ 7.7.–11.7.

□ ■ □ 14.7.–18.7.

□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

144 □ ■ □

**Singen, spielen, tanzen mit Kindergartenkindern und Kindern in den ersten beiden Schuljahren**

Gerda Bächli, 8400 Winterthur

79 □ □ ■

**Computer im Kindergarten – für die Kinder – für die Kindergärtner und Kindergärtnerinnen**

Yvonne Büttner, 4133 Pratteln  
Ursula Meyer, 4125 Riehen

80 ■ □ □

**Anwenderschulung für Primarlehrer/-innen auf dem Apple Macintosh**

Martin Honegger,  
4435 Niederdorf

81 ■ □ □

**Anfängerkurs für Computerverächter/-innen (Win)**

Martin Schiesser, 8332 Russikon

82 □ ■ □

**Anfängerkurs für Computerverächter/-innen**

Werner Willi, 8604 Volketswil

83 □ □ ■

**Anfängerkurs für Computerverächter/-innen**

Christoph Dürr, 9470 Buchs

84 ■ □ □

**Grundkurs ClarisWorks (Mac/Win)**

Martin Waser, 8050 Zürich

85 □ ■ □

**ClarisWorks für Anfänger/-innen**

Martin Schiesser, 8332 Russikon

86 □ ■ □

**ClarisWorks (Fortsetzungskurs)**

Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems  
Hans Stähler, 7477 Filisur

87 □ □ ■

**ClarisWorks (Fortsetzungskurs)**

Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems  
Hans Stähler, 7477 Filisur

88 □ □ ■

**Computer für Anfängerinnen und Anfänger**

Beat Bucher, 3367 Ochlenberg

73 ■ □ □

**Selbstbestimmtes Lernen durch neue Unterrichtsformen auch im Mathematikunterricht der 5.-9. Schulstufe?**

Günter Kaiser, D-79774 Albbruck  
Ulrich Streu, D-79539 Lörrach

74 □ □ ■

**Hilf mir, es selbst zu tun!  
Elemente der Montessori-Pädagogik für den Mathematikunterricht an Primarschulen**

Horst-Dieter Gerold,  
D-72766 Reutlingen

75 ■ □ □

**Methodik-Wochenkurs für das Tastaturschreiben**

Christina Bussinger-Sgier,  
4450 Sissach

76 ■ □ □

**Informatikunterricht praktisch erleben:  
Warenhaus für den Macintosh**

Martin Ziegler, 4414 Füllinsdorf

Legende

■ □ □

7.7.–11.7.

□ ■ □

14.7.–18.7.

□ □ ■

21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

■ □ □ 7.7.–11.7.

□ ■ □ 14.7.–18.7.

□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 89** ■ □ □ **Der Computer als Arbeitsmittel im Unterricht und für die persönliche Unterrichtsvorbereitung**  
Hans R. Stauffer, 3298 Oberwil
- 90** ■ □ □ **Vom Rechenbuch in die Tabellenkalkulation**  
Albrecht Sieber, 4313 Möhlin
- 91** □ □ ■ **Informatik – Layout, Typographie, Gestaltung mit QuarkXPress**  
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon
- 92** □ ■ □ **Informatik – QuarkXPress, Illustrator, Photoshop**  
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon  
Erika Peter, 9000 St. Gallen  
Andreas Butz, 9427 Wolfhalden
- 93** ■ □ □ **BASIC – Programmieren unter Windows**  
Urs Rüegg, 8627 Grüningen
- 94** ■ □ □ **Steuern und Regeln**  
Ernst Künzli, 8353 Elgg
- 95** ■ □ □ **Elektrik/Elektronik 2 (Radio)**  
Mathias Röthlisberger, 3325 Hettiswil
- 96** □ ■ □ **Elektronisches Werken im Informatikpraktikum**  
Heinz Amgwerd, 5610 Wohlen
- 97** □ ■ □ **Werkstatt Kommunikation**  
Peter Bühlmann, 4147 Aesch
- 98** ■ □ □ **Telekommunikation in der Schule – Praxisorientierte Einsatzmöglichkeiten**  
Lukas Dettwiler, 4402 Frenkendorf  
Hans Aicher, D-78166 Donaueschingen
- 99** □ □ ■ **Telekommunikation in der Schule –**

**Legende**

- □ □ 7.7.–11.7.
- ■ □ 14.7.–18.7.
- □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

**Praxisorientierte Einsatzmöglichkeiten**  
Kursort: Donaueschingen/D  
Hans Aicher, D-78166 Donaueschingen  
Lukas Dettwiler, 4402 Frenkendorf

- 100** ■ □ □ **Musik und Computer**  
Ernst Wolf, 4452 Itingen

- 101** □ ■ □ **Macintosh-System- und -Netzwerkinstallation**  
Jürg Schaufelberger, 8152 Glattbrugg

- 108** ■ □ □ **«Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy» – Auf den Spuren des Baselbieterliedes**  
Annegret und Felix Wiesner-Streissguth, 4103 Bottmingen

- 109** ■ □ □ **Schule auf dem Bauernhof**  
Kursort: Sissach  
Landwirtschaftliche Schule Ebenrain, 4450 Sissach  
Achtung: Der Kurs dauert vom 8. bis 10. Juli 1997.

- 110** ■ □ □ **Das Baselbiet kennen lernen**  
Dr. Hans Rudolf Hofer, 4410 Liestal

- 111** ■ □ □ **Zu Gast in der Natur: Die Baselbieter Naturschutzgebiete**  
Samuel Blattner, 4153 Reinach

- 112** □ □ ■ **Geschichte des Alltags von Frauen und Männern**  
Dr. phil. Annamarie Ryter, 4059 Basel

- 113** □ ■ □ **Grenzfälle – Grenzen fallen?**  
Dr. Ruedi Brassel-Moser, 4133 Pratteln  
Priska Forter, 4133 Pratteln

- 114** ■ □ □ **Der Jura als magisch-mystische Landschaft – Der Weg von Bruder Klaus von Sachseln nach Liestal (mit Exkursionen)**  
Dr. phil. Pirmin Meier, 6215 Beromünster  
lic. phil. Dominik Wunderlin, 4059 Basel

- 115** □ □ ■ **Fossilienfundstellen in der Regio Basiliensis**  
Jost Schweizer, 4107 Ettingen

- 116** □ ■ □ **Fossilien und Erdgeschichte in der Nordschweiz**  
Walter Etter, 8006 Zürich

**Legende**

- □ □ 7.7.–11.7.
- ■ □ 14.7.–18.7.
- □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

**Legende**

- □ □ 7.7.–11.7.
- ■ □ 14.7.–18.7.
- □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

## D. Mensch, Umwelt, Berufe und Wirtschaft

- 102** □ ■ □ **Trinationale Ausbildung am Rheinknie ein Bildungsmarkt ohne Grenzen**  
Brigitte Möhr, 8800 Thalwil

- 103** ■ □ □ **Strom – was denn sonst?**  
Heinz Wiedmer, 4658 Däniken

- 104** ■ □ □ **Interdisziplinäre Praktika in Chemieberufen**  
Kursort: Basel  
Georges Hueber, 4070 Basel

- 105** □ ■ □ **Der Werdegang eines Medikamentes**  
Kursort: Basel  
Guido Hess, 4002 Basel

- 106** ■ □ □ **Basel – eine regionale, nationale und internationale Verkehrsdrehscheibe**  
Ulrich Meyer, 4410 Liestal

- 107** □ □ ■ **Raumplanung – ein packendes Thema!**  
Urs Bähler, 4410 Liestal

- 117** □ ■ □ **Belebte Zeiten in Augusta Raurisa**  
Kursort: Augst (Augusta Raurisa)  
Catherine Aitken, 4302 Augst
- 
- 118** □ □ ■ **Alltagsleben im Mittelalter**  
Jürg Tauber, 4452 Itingen
- 
- 119** □ ■ □ **Vom Basler Münster zum Munot – Natur und Landschaft am Hochrhein ganzheitlich erleben**  
Kursort: unterwegs  
Fritz Wassmann,  
3032 Hinterkappelen b. Bern
- 
- 120** ■ □ □ **Erlebte Urgeschichte – Werken – Lehrmittel – Archäologie**  
Christian Foppa, 7000 Chur
- 
- 121** ■ □ □ **Kulturräum Markgräflerland – Kirchen, Burgen, Museen**  
Kursort: Hertingen/D  
Hansjörg Noe, D-79539 Lörrach
- 
- 122** □ ■ □ **Biologie und Erdkunde vor Ort – Markgräflerland**  
Kursort: Hasel/D  
Werner Schmidt, D-79793 Wu
- 
- 123** ■ □ □ **Auf den Spuren der Jakobspilger – Kunstwanderung von Freiburg nach Basel**  
Kursort: unterwegs  
Helmut Bauckner,  
D-79639 Grenzach-Wyhlen
- 
- 124** □ ■ □ **Grundlagen der modernen Astronomie**  
Piero Indelicato, 6374 Buochs  
Dr. Alfons Frei, 6300 Zug
- 
- 125** □ ■ □ **Experimenta – Lernen mit allen fünf Sinnen**  
Gerd Oberdorfer, 9413 Oberegg
- 
- 126** ■ □ □ **Heilkräfte der Natur**  
Peter Oppiger, 6004 Luzern
- 
- 127** □ ■ □ **Pflanzenheilkunde**  
Barbara Gasser Strassmann,  
6062 Wilen  
Rene Strassmann-Gasser,  
6062 Wilen
- 
- 128** □ ■ □ **«Vor dem Baum, der Schatten gibt, soll man sich neigen»**  
Rolf Dürig, 4102 Binningen
- 
- 129** ■ □ □ **Zeltlager und Kajakfahren – als Beispiel eines Projekt-lagers im Rahmen der Erweiterten Lernformen**  
Kursort: Zeltplatz bei Goumois am Doubs  
Kurt Grunauer, 4114 Hofstetten  
Franz Michel, 4574 Lüsslingen  
Achtung: Der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.
- 
- 130** □ □ ■ **Leben wie Steinzeitmenschen**  
Kursort: Bauma ZH  
Jakob Hirzel, 8025 Zürich
- 
- 131** □ □ ■ **Unterwegs im Parc Naziunal Svizzer**  
Kursort: Zernez  
Hans Lozza, 7530 Zernez
- 
- 132** □ ■ □ **Alpenblumen in ihrer Umwelt kennenlernen**  
Kursort: Schynige Platte  
Prof. Dr. Otto Hegg, 3013 Bern
- 
- 133** ■ □ □ **Erlebnisraum Alpen (Kurs gemeinsam mit dem SBN-Naturschutzzentrum Aletsch des Schweizerischen Bundes für Naturschutz)**  
Kursort: Riederalp  
Laudo Albrecht, 3987 Riederalp  
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 12. Juli 1997.

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse	

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse	

## Mehrsprachiger Kurs des Sektors D

- 231** ■ □ □ f/d **Tischdekorationen und Geschenke zum Anschauen und Essen**  
Jacqueline Bovier-Widmer,  
3960 Sierre

## Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 25** □ ■ □ **Erweiterte Lernformen im Fachbereich Geschichte, Mensch und Umwelt**  
Donatus Stemmie,  
8926 Kappel a.A.
- 
- 38** □ ■ □ **Erlebnispädagogik als Unterstützung zum Schulunterricht**  
Kursort: unterwegs  
ALTAMIRA  
Mathias Hefel und Valentin Vonder Mühl, 4054 Basel
- 
- 202** ■ □ □ **Werken mit Kunststoffen am Beispiel Polyethylen**  
Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach

## E. Musik, Singen, Tanz

- 134** ■ □ □ **Schweizer Schulmusikwoche '97 Zusammen mit dem Verlag Schweizer Singbuch**  
Fredy Messmer, 9010 St. Gallen

- 135** ■ □ □ **Musik als Unterrichtsprinzip**  
Kursort: Grenchen  
Markus Cslovjecsek,  
4523 Niederwil  
Achtung: der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse	

- 
- 136 ■ □ □**  
**A Cappella Party**  
Ursula Hofer Loeffel und Martin  
Loeffel-Hofer, 6012 Obernau
- 
- 137 □ ■ □**  
**Chor-, Sing- und Tanzwoche**  
Armin Kneubühler, 6300 Zug  
Cecile Zemp, 6252 Dagmersellen
- 
- 138 □ ■ □**  
**Rock Around The Clock**  
Urs Rudin, 4434 Höllstein
- 
- 139 □ ■ □**  
**Sing & Swing**  
**Kreatives Singen**  
**und Musizieren in der Gruppe**  
Georg Hausammann,  
4132 Muttenz
- 
- 140 ■ □ □**  
**Moderne Lied- und Songbegleitung auf der Gitarre**  
Alex Kappeler, 8580 Amriswil
- 
- 141 □ □ ■**  
**Singen – Tanzen –**  
**Liedbegleitung am Klavier**  
Armin Kneubühler, 6300 Zug
- 
- 142 □ ■ □**  
**Liedbegleitung am Klavier**  
Martin Loeffel, 6012 Obernau
- 
- 143 □ ■ □**  
**HIT-PAC, Playbacks im Unterricht**  
Daniel Odermatt, 8052 Zürich
- 
- 144 □ ■ □**  
**Singen, spielen, tanzen mit Kindergartenkindern und Kindern in den ersten beiden Schuljahren**  
Gerda Bächli, 8400 Winterthur
- 
- 145 □ ■ □**  
**Singen, tanzen und musizieren auf der Mittel- und Oberstufe**  
Armon Caviezel, 6340 Baar
- 
- 146 ■ □ □**  
**Jazztanz und Musicaldance in der Schule**  
Barbara und Marion Kindle,  
FL-9495 Triesen
- 
- 147 □ ■ □**  
**Rhythmische Erziehung in Kindergarten und Unterstufe der Primarschule**  
Sylvia Stampfli, 6004 Luzern
- 
- 148 □ ■ □ d/f/i**  
**Spüren – Bewegen – Tanzen Eine Selbsterfahrung durch den Leib**  
Gerda Koller-Zuppinger,  
8003 Zürich
- 
- 149 □ ■ □**  
**Percussion im (Schul-)Alltag**  
Reto Jäger, 7213 Valzeina
- 
- 150 ■ □ □**  
**Orgeln in unserer Region**  
Dieter Stalder, 4410 Liestal
- 
- Hinweise auf Kurse im Sektor C**
- 
- 100 ■ □ □**  
**Musik und Computer**  
Ernst Wolf, 4452 Itingen
- 
- F. Zeichnen, visuelle Erziehung**
- 
- 151 □ ■ □**  
**Sehen, wahrnehmen und zeichnen lernen dank Aktivierung der rechten Hirnhälfte**  
Regina Semadeni, 3012 Bern
- 
- 152 □ ■ □**  
**12 Wiederentdeckung der Wandtafel! Malerische Spielereien und Zauberstücke mit Kreide**  
Richard Bucher, 4051 Basel
- 
- 153 ■ □ □**  
**Zeichenideen in Mischtechniken**  
Agnes Kultscher-Walder,  
1260 Nyon
- 
- 154 ■ □ □**  
**Material und Technik in der Malerei: Aus dem Rezeptbuch alter Meister**  
Kursort: Basel  
Marianne Flury, 4055 Basel
- 
- 155 ■ □ □**  
**Die Kunst des Radierens**  
Thyl Eisenmann, 6004 Luzern
- 
- 156 □ □ ■**  
**Spielerische Einführung ins Aquarellieren... ... der kreisrunde Farbkasten**  
Richard Bucher, 4051 Basel
- 
- 157 ■ □ □**  
**Gestaltungselement Farbe – Farbe im Unterricht**  
Walter Grässli, 9630 Wattwil
- 
- 158 □ ■ □**  
**Miros Sonne weckt alle Sinne**  
Regula Weber Hardegger,  
8057 Zürich
- 
- 159 □ □ ■**  
**Zeichnen auf der Oberstufe Impulse und Erproben verschiedener Techniken**  
Hansjörg Menziger,  
8955 Oetwil a.d.L.
- 
- 160 ■ □ □**  
**Vom «realen» Raum zum Bildraum – Zeichnen und Malen aus der Anschauung**  
Esther Huber, 6162 Entlebuch  
Roger Schnyder, 6162 Entlebuch
- 
- 161 □ ■ □**  
**Vom Primitivismus zu Keith Haring**  
Hansjörg Rekade, 9042 Speicher
- 
- 162 □ □ ■**  
**Experimentelle Kalligraphie**  
Annette und Andreas Schenk,  
4051 Basel
- 
- 163 □ ■ □**  
**Chinesisch-japanische Schreibkunst (Kalligraphie) Ein Einstieg in die fernöstliche Kultur**  
Sanae Sakamoto,  
4142 Münchenstein  
Harumi Shimamoto,  
4142 Münchenstein
- 
- Legende**  
■ □ □      7.7.–11.7.  
□ ■ □      14.7.–18.7.  
□ □ ■      21.7.–25.7.  
d/f/i = mehrsprachige Kurse
- 
- Legende**  
■ □ □      7.7.–11.7.  
□ ■ □      14.7.–18.7.  
□ □ ■      21.7.–25.7.  
d/f/i = mehrsprachige Kurse

164 □ ■ □ d/f

**Holzschnitt und Bilddruck**  
Maja Zürcher, F-75011 Paris

165 ■ □ □

**Landschaft erleben und künstlerisch gestalten in der Technik des Holzschnitts**  
Kursort: Schliengen/D  
Hans-Jürgen Rung,  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Niels Bohn, D-79415 Hertingen

166 ■ □ □

**Hochdruck nach Lust und Laune**  
Kurt Schaub, 4422 Arisdorf  
Charlotte Spinnler, 4410 Liestal und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

167 ■ □ □

**Siebdruck**  
Kursort: Liestal  
Peter Blind, 4402 Frenkendorf

168 □ ■ □

**Video-Praxis**  
Ernst Hofstetter,  
8598 Bottighofen  
Richard Beeli, 8280 Kreuzlingen

169 ■ □ □

**Trickfilm-Werkstatt**  
Urs Brenner, 4132 Muttenz  
Claude Fitze, 4431 Bennwil

170 □ ■ □

**Schwarzweissfotografie (für Anfänger/-innen)**  
Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon

171 □ □ ■

**Kreative (experimentelle) Fotografie (für Fotofreaks)**  
Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon**Mehrsprachiger Kurs des Sektors F**

235 □ ■ □ f/d

**Gesichtsbemalung – Maquillages**  
Martine Soppelsa,  
1032 Romanel-sur-Lausanne

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

**Hinweise auf Kurse anderer Sektoren**

119 □ ■ □

**Vom Basler Münster zum Munot – Natur und Landschaft am Hochrhein ganzheitlich erleben**  
Fritz Wassmann,  
3032 Hinterkappelen

172 □ ■ □

**Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)**  
Beatrice Thiele, 4054 Basel

194 ■ □ □

**Relieftechniken in Ton und Gips**  
Irene Stelzer, 8610 Uster**G. Werken und Gestalten**

172 □ ■ □

**Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)**  
Beatrice Thiele, 4054 Basel

173 □ ■ □

**Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe)**  
Irene Beeli-Christoffel,  
4410 Liestal  
Doris Helm-Steiger,  
4303 Kaiseragst

174 □ ■ □

**Phänomene: Sterne, Kugeln, Jitterbugs**  
Walter Arn, 9248 Bichwil

175 ■ □ □

**Bewegte Bewegung**  
Rosvita Corrodi, 6300 Zug :

176 ■ □ □

**Figuren aus dem Bilderbuch**  
Barbara Saner, 3073 Gümligen

177 ■ □ □

**Vom Märchen zur Poesie**  
Irene Beeli-Christoffel,  
4410 Liestal  
Margrit Gysin, 4410 Liestal

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

178 ■ □ □

**Künstlerische Fantasiefiguren zum Beleben des Schulalltags**  
Liselotte Himmelsbach,  
4147 Aesch

179 □ ■ □ d/f

**Krippen- und andere Figuren**  
Hanny Roduner, 8008 Zürich

180 ■ □ □

**Patchwork – kombiniert mit Stickerei und Applikation**  
Silvia Stingelin, 4132 Muttenz

181 □ ■ □

**Sticken, gestalten, malen mit der Nähmaschine**  
Luzia Gisler-Wenk, 8308 Illnau

182 □ ■ □

**Kreative Seidenmalerei (Anfängerkurs)**  
Monika Indelicato, 6374 Buochs

183 ■ □ □

**Experimentierwoche Seidenmalen (Weiterführungskurs)**  
Theres Ochsner, 4493 Wenslingen

184 □ □ ■ d/f

**Schmuck, Kleinodien, Kleinskulpturen gegossen**  
Stephan Bäumler, 6315 Oberägeri

185 □ ■ □

**Schmuck gestalten**  
Robert Walter, 8610 Uster

186 □ □ ■

**Emaillieren auf Kupfer – eine Kunst der Metallveredlung**  
Aldo Botta, 4655 Stüsslingen

187 □ ■ □

**Ornamente mit Brennstempeln**  
Hannes Grauwiller,  
3433 Schwanden i.E.

188 □ □ ■

**Buntpapiere in modernen Techniken**  
Marianne Moll-Schaffner,  
4460 Gelterkinden

189 ■ □ □

**Papier schöpfen, erleben, gestalten**  
Angelika Fuchs-Waser,  
6374 Buochs

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 
- 190**     
**Papier färben, Papier formen, Papier zum Leben erwecken**  
Christian Gertsch-Stark,  
9103 Schwellbrunn
- 
- 191**     
**Mit Papier und Karton kreativ arbeiten**  
Martin Jenny, 8750 Glarus
- 
- 192**     
**Papiermache – vielseitiges Gestalten mit (Alt-)Papier**  
Ursula Müller-Hiestand,  
8053 Zürich
- 
- 193**     
**Drachen rund um die Welt**  
Dr. phil. Ruedi Epple, 4450 Sissach
- 
- 194**     
**Relieftechniken in Ton und Gips**  
Irene Stelzer, 8610 Uster
- 
- 195**     
**Arbeitswoche im Tonwerk Lausen**  
Kursort: Lausen BL  
Sabina Teuteberg, 4051 Basel
- 
- 196**     
**Bildhauen in Stein Geschicht, Theorie und Praxis**  
Charles König, 4937 Ursenbach
- 
- 197**     
**Kreatives Gestalten mit Ton**  
Sibylle Schindler, 6430 Schwyz
- 
- 198**     
**Plastizieren – mit Tonerde arbeiten**  
Thomas Saurenmann,  
8405 Winterthur
- 
- 199**    d/f  
**Speckstein – Topfstein – Seifenstein**  
Brigitte Bauder, 8006 Zürich
- 
- 200**     
**Flechten mit Weiden**  
Paul Wälti,  
3800 Matten b. Interlaken  
Hans Heckendorf,  
4416 Bubendorf
- 
- 201**     
**Kunststoffe kennen und bearbeiten**  
Hans Geissberger, 3018 Bümpliz
- 
- 202**     
**Werken mit Kunststoffen am Beispiel Polyethylen**  
Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach  
Othmar Hotz, 8730 Uznach
- 
- 203**     
**Rennschlitten aus Holz**  
Markus Haller, 5015 Erlinsbach
- 
- 204**     
**Klang und Geräusch – Bau von Musikinstrumenten**  
Kursort: Reinach / BL  
Philippe Gautier, 4144 Arlesheim
- 
- 205**    d/f  
**Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente**  
Barbara und Matthias Wetter,  
8475 Ossingen
- 
- 206**     
**Viereckige Blockflöten bauen und spielen**  
Pascal Miller, 8586 Buchackern
- 
- 207**    d/f  
**Bau einer elektrischen Gitarre/Bassgitarre**  
Rolf Kern, 8474 Welsikon
- 
- 208**     
**Marionettenbau**  
Mel Myland, Eastbourne/GB
- 
- 209**     
**Drechseln (Grundkurs)**  
Walter Zweifel, 9472 Grabs
- 
- 210**     
**Drechseln (Fortsetzungskurs)**  
Walter Zweifel, 9472 Grabs
- 
- 211**     
**Oberflächen behandeln – schützen – gestalten – veredeln**  
**Werkraumbetreuung**  
Beat Müller, 3097 Liebefeld
- 
- 212**     
**Edle Hölzer dekorativ verbinden**  
Urs Seiler, 8967 Widn
- 
- 213**     
**Balsaflieger - Einstieg in die Welt der Modellflugzeuge**  
Markus Schnyder, 9044 Wald
- 
- 214**     
**Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe**  
Käthy Keller, 4312 Magden
- 
- 215**    d/f  
**Zahlreiche einfache Holzspiele für die Unter- und Mittelstufe**  
Erich Moser, 9442 Berneck
- 
- 216**    d/f  
**Spielzeuge aus Holz (3. Programm)**  
**(noch nie an SVSF-Kursen hergestellte Gegenstände)**  
Erich Moser, 9442 Berneck
- 
- 217**     
**Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen**  
Alfred Keller, 3210 Kerzers
- 
- 218**     
**Holzbearbeitung (Grundkurs)**  
Fritz Jungen, 3715 Adelboden
- 
- 219**     
**Gestalten mit Metall und Holz**  
Max Lutz, 8608 Bubikon
- 
- 220**     
**Metallbearbeitung (Grundkurs)**  
Bernhard Abbühl, 3700 Spiez  
Ernst Ramseyer, 3612 Steffisburg
- 
- 221**     
**Metall (Fortsetzungskurs)**  
Walter Blöchliger,  
4310 Rheinfelden
- 
- 222**    d/f  
**Löten und Schweißen**  
Kursort: Basel  
Sandor Nagy, Schweiz. Verein für Schweißtechnik, 4052 Basel
- 
- 223**    d/f  
**Masken schmieden**  
Bernard Pivot, 4058 Basel
- 
- 224**     
**Münzbetätigte Automaten**  
Hans Geissberger, 3018 Bümpliz
- 
- Legende**  
   7.7.–11.7.  
   14.7.–18.7.  
   21.7.–25.7.  
d/f/i = mehrsprachige Kurse
- 
- Legende**  
   7.7.–11.7.  
   14.7.–18.7.  
   21.7.–25.7.  
d/f/i = mehrsprachige Kurse
- 
- Legende**  
   7.7.–11.7.  
   14.7.–18.7.  
   21.7.–25.7.  
d/f/i = mehrsprachige Kurse

## Mehrsprachige Kurse des Sektors G

- 237 □ ■ □ f/i/d **Scherenschnitt, neu entdeckt**  
Heidi Martin, 6863 Besazio
- 238 □ ■ □ f/i/d **Batik einmal anders**  
Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico
- 240 ■ □ □ f/d **Patchwork aktuell und traditionell**  
Ruth Müller, 1262 Eysins
- 241 ■ □ □ f/d **Technik der Lederbearbeitung**  
Jacqueline Werren, 1242 Satigny
- 242 ■ ■ □ f/d **Mach dir eine Holzuhr!**  
Andre und Liselotte Robatel,  
1201 Genève
- 243 ■ □ □ f/d **Bau, Dekoration und Wurf verschiedener Modelle von Bumerangs**  
Mario Ruppen, 1965 Saviese
- 244 ■ ■ □ f/i/d **Snowboard**  
Alain Dufey, 1802 Corseaux  
Gerald Juchli,  
1814 La Tour-de-Peilz

## Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 27 □ ■ □ **Mit ELF zu mehr Selbständigkeit im textilen Werken**  
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil
- 28 □ □ ■ **Unterricht für Textilarbeit und Werken heute und morgen: Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen**  
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 95 ■ □ □ **Elektrik/Elektronik 2 (Radio)**  
Mathias Röthlisberger,  
3325 Hettiswil

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 120 ■ □ □ **Erlebte Urgeschichte**  
Christian Foppa, 7000 Chur

## A. Formation, éducation, enseignement

- 225 ■ □ □ **Le look, un moyen de communication**  
Arlette Schmid Blumenthal,  
1920 Martigny
- 226 ■ □ □ f/d **Mouvements et formes**  
Cornelia Gruber,  
2300 La Chaux-de-Fonds

- 227 □ ■ □ f/d **Ensore des mouvements, ensore des formes**  
Cornelia Gruber,  
2300 La Chaux-de-Fonds

- 228 □ ■ □ f/d **Créativité et pensée latérale pour les enseignant(e)s**  
Sonja Olga Baumgartl,  
1206 Genève  
Jean-Bernard Michel,  
1426 Concise

- 229 □ ■ □ f/d/i **Le conflit créateur**  
Christine Kuebler, 2068 Hauterive  
Geraldine Loosli, 2000 Neuchâtel

## Remarques concernant des cours d'autres secteurs

- 148 □ ■ □ f/d/i **Ressentir, se déplacer, danser: Une découverte à travers son corps**  
**Sentire – muoversi – danzare**  
**Un'esperienza personale attraverso il proprio corpo**  
Gerda Koller-Zuppinger,  
8003 Zürich

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

## C. Mathématique, électronique, informatique

- 230 ■ □ □ **Osons l'informatique**  
Benoît Zuber, 3960 Sierre

## D. Sciences, art et culture

- 231 ■ □ □ f/d **Decorations de table et cadeaux à voir et à manger**  
Jacqueline Bovier, 3960 Sierre

## E. Musique, danse

- 232 ■ □ □ **S'exprimer par le mouvement**  
Valérie Defago, 3960 Sierre

## Cours bilingue

- 148 □ ■ □ d/f/i **Ressentir, se déplaner, danser: Une découverte à travers son corps**  
**Sentire – muoversi – danzare**  
**Un'esperienza personale attraverso il proprio corpo**  
Gerda Koller-Zuppinger,  
8003 Zürich

## F. Dessin, éducation artistique

- 233 □ ■ □ **Aquarelle**  
Peter Bacsay, 1920 Martigny

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 234 ■□□**  
**Peinture sur soie**  
 Andre Heritier, 1965 Saviese
- 235 □■□ f/d**  
**Peinture survisage – maquillages**  
 Martine Soppelsa,  
 1032 Romanel-sur-Lausanne
- 236 ■□□**  
**Du dessin géométrique à la créativité**  
 Jean-Pierre Demierre, 1681 Billens
- Remarques concernant des cours d'autres secteurs**
- 237 □■□ f/i/d**  
**Nouvelle découverte du papier découpé**  
 Heidy Martin, 6863 Besazio
- Cours biligues**
- 164 □■□ d/f**  
**Gravure sur bois – impression**  
 Maja Zürcher, F-75011 Paris
- 
- G. Activités créatrices et manuelles**
- 237 □■□ f/i/d**  
**Nouvelle découverte du papier découpé**  
 Heidy Martin, 6863 Besazio
- 238 □■□ f/i/d**  
**Jouons avec la batik – Giochiamo con il batik**  
 Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico
- 239 □■□**  
**A la recherche du papier originel**  
 Danièle Mussard, 1003 Lausanne
- 240 ■□□ f/d**  
**Patchwork actuel et traditionnel**  
 Ruth Müller, 1262 Eysins
- 241 ■□□ f/d**  
**Techniques de travail sur cuir Tradition – création – moulage**  
 Jacqueline Werren, 1242 Satigny
- 242 ■■□ f/d**  
**Offre-toi une montre en bois!**  
 Liselotte Robatel, 1201 Genève  
 Andre Robatel, 1201 Genève
- 243 ■□□ f/d**  
**Boomerang: fabrication, décoration et lancer de plusieurs sortes de boomerangs**  
 Mario Ruppen, 1965 Savièse
- 244 ■■□ f/i/d**  
**Surf: du moule à la planche**  
 Alain Dufey, 1802 Corseaux  
 Gérald Juchli,  
 1814 La Tour-de-Peilz
- 245 ■■■**  
**Cartonnage (cours de base)**  
 Georges-André Morand,  
 2300 La Chaux-de-Fonds
- 246 ■■■**  
**Travaux sur bois (cours de base)**  
 Pierre-Michel Farron,  
 2720 Tramelan
- 247 ■■■**  
**Travaux sur métaux (cours de base)**  
 Eric Wagnières,  
 1033 Cheseaux-Lausanne
- 179 □■□ d/f**  
**Personnages de crèches et autres figurines**  
 Hanny Roduner, 8008 Zürich
- 184 □□■ d/f**  
**Coulages de bijoux, de joyaux miniatures et de petites sculptures**  
 Stephan Bäumler, 6315 Oberägeri
- 199 □■□ d/f**  
**Pierre ollaire – pierre du savon – stéatite**  
 Brigitte Bauder, 8006 Zürich
- 205 □□■ d/f**  
**Instruments à cordes et à percussion**  
 Barbara und Matthias Wetter,  
 8475 Ossingen
- 207 ■□□ d/f**  
**Construction d'une guitare électrique où d'une basse guitare**  
 Rolf Kern, 8474 Welsikon
- 215 □■□ d/f**  
**Simples Jouets simples en bois**  
 Erich Moser, 9442 Berneck
- 216 □□■ d/f**  
**Jouets en bois, programme no. 3 (nouveau programme)**  
 Erich Moser, 9442 Berneck
- 222 □■□ d/f**  
**Soudure**  
*Lieu du cours:* Bâle  
 Sandor Nagy, Schweiz. Verein für Schweißtechnik, 4052 Basel
- 223 ■□□ d/f**  
**Masques en fer forgé**  
 Bernard Pivot, 4058 Basel

Legende

■□□	7.7.–11.7.
□■□	14.7.–18.7.
□□■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

■□□	7.7.–11.7.
□■□	14.7.–18.7.
□□■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

■□□	7.7.–11.7.
□■□	14.7.–18.7.
□□■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

## Andere Kurse

### SVSS-Kurse

**Januar/Februar 1997**

#### 62 Snowboard in der Schule (LK-1 J+S)

##### Ziele und Inhalte:

Der Kurs steht unter dem Motto: Snowboard erleben. Er umfasst Übungsbeispiele für schülerbezogenen Unterricht in Snowboardlagern, lagerbezogene Unterrichtsformen (Spiele, Umwelt...) sowie persönliche technische Weiterentwicklung im Bereich Alpin und Freestyle.

##### Methoden:

Unterricht in Klassen. LK-1 Kandidaten Eintrittstest am ersten Kurtstag.

##### Zielpublikum:

Fortgeschrittene Snowboarder und Snowboarderinnen, die den Leiterkurs 1 machen wollen. Falls noch Plätze vorhanden sind, können auch Teilnehmende berücksichtigt werden, die sich auf den Leiterkurs 1 vorbereiten möchten.

##### Besonderes:

Maximal 40 Teilnehmende

##### Kurskosten:

Fr. 580.-

##### Kursleitung:

Maurizio Ferretti, Postfach 294, 7500 St. Moritz, Tel: 077 82 16 82 und Christoph Künzi, Tel: 077 36 26 50 oder 031 961 17 77.

##### Kursdatum:

Montag, 3. bis Samstag, 8. Februar 1997.

##### Anmeldung bis:

Freitag, 20. Dezember 1997.

#### 61 Attività sportive invernali (CP G+S sci)

##### Buts und contenu:

Aggiornare tecnica e metodologia per l'insegnamento dello sci. Piacere di sciare. Possibilità di praticare snowboard e big foot. Temi G+S. Eventuale presentazione manuale federale 1.

##### Methodologie:

Lavoro in classi e a cantieri. Riprese video.

##### Public cible:

Docenti dei vari settori

##### En particulier:

Fr. 120.- (compresa pensione completa e giornaliere). Possibilità di pernottare in albergo.

##### Direction du cours:

Fausto Vanini, Via al chioso 9, 6828 Balerna, Tel. 091 683 34 23

##### Lieu du cours:

Bosco Gurin

##### Date du cours:

Venerdì sera, 24 a domenica 26 gennaio 1997

##### Délai d'inscription:

Venerdì, 6 dicembre 1997

## Schulische Heilpädagogik Berufsbegleitende Ausbildung für Schulische Heilpädagogik, Geistig- behindertenpädagogik Hörgeschädigtenpädagogik Logopädie Psychomotorische Therapie Weiterbildung in Heilpädagogischer Früh- erziehung.

Für die einzelnen Ausbildungsgänge (Voll- oder Teilzeitstudien) gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen. Das Ausbildungsreglement informiert Sie über die Einzelheiten.

Die berufsbegleitende Ausbildung für Schulische Heilpädagogik steht nur Interessenten aus den Trägerkantonen offen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kantonen Aargau, Graubünden, Solothurn, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau und Zürich entrichten kein Studiengeld. Mit einer Reihe weiterer Kantone, der EDK-Ost und dem Fürstentum Liechtenstein bestehen

Ausbildungsverträge. Über die entsprechenden Regelungen gibt das Sekretariat des HPS Auskunft.

### Anmeldeschluss: 15. Januar 1997

Anmeldeunterlagen wie auch das Ausbildungs- und Prüfungsreglement sind erhältlich: Logopädie Tel. 01/291 18 44, Psychomotorische Therapie Tel. 01/383 32 66, übrige Ausbildungen 01/267 50 80, Sekretariat HPS Kantonschulstrasse 1, 8001 Zürich.

Am 6. November findet um 15.00 Uhr an der Universität Zürich, Haldeliweg 2, eine Orientierungsveranstaltung statt.

August 1996

Das Rektorat

## Rätisches Museum Chur

### Pressemitteilung / Veranstaltungshinweis

#### Sehr geehrte Damen und Herren

Dürfen wir Sie bitten, ihre Aufmerksamkeit der nächsten Sonderausstellung des Rätischen Museums zu widmen:

### Erwerbungen und Geschenke 1976-1996

29. November 1996 bis 31. März 1997

### Öffnungszeiten des Rätischen Museums:

Dienstag-Sonntag:  
10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr  
Montag: geschlossen

## Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL)

### Weiterbildungskurs zur Sprachheilkindergärtnerin

Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL) führt 1997/98 wieder einen einjährigen, berufsbegleitenden Weiterbildungskurs zur Sprachheilkindergärtnerin durch. Dieser befähigt zur Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit an einem Sprachheilkindergarten.

## HEILPÄDAGOGISCHES-

## SEMINAR ZÜRICH HPS

Am interkantonalen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnen am 18. August 1997

### NEUE AUSBILDUNGSGÄNGE

Die Ausbildung gliedert sich in ein **Grundstudium** und dessen Vertiefung in einem der folgenden **Aufbau-studien**.

**Kursbeginn:**  
Nach den Sommerferien 1997

Die theoretische Stoffvermittlung (Studienwochen und wöchentliche Studientage) wird in Zürich, die praktische Ausbildung dezentralisiert in verschiedenen Sprachheilkindergärten durchgeführt.

**Aufnahmebedingungen:**

- Kindergärtnerinnendiplom (vom Schweiz. Kindergärtnerinnenverein anerkannt)
- mind. 2 Jahre Tätigkeit als Kindergärtnerin in einem Regelkindergarten
- Anstellung an einem Sprachheilkindergarten spätestens ab Beginn dieses Weiterbildungskurses

**Anmeldeschluss:**  
30. April 1997

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Interessentinnen erhalten detaillierte Unterlagen bei der Geschäftsstelle der **Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL)**  
Postfach 1332, 8032 Zürich  
Tel. 01/388 26 90

---

**EINMALIGE SONDERREISE CHINA – TIBET – THAILAND vom 16. Juli bis 3. August / 10. August 1997**

Diese einmalige Sonderreise, welche Sie zu den «Perlen» des Fernen Ostens bringt, zeigt Ihnen die Schönheiten dieser faszinierenden Welt. Erleben Sie z.B. in **China** Höhepunkte wie die verbotene Stadt in Beijing, die chin. Mauer, den Himmelstempel, eine Chinesische Kochschule, ferner Grund- und Mittelschulen, in Xian die weltbekannten Terrakottafiguren, Seidenweberei und Stickerei, eine Malereischule, die Akupunktur und vieles mehr. Im **Tibet** besuchen sie u.a. eine Grundschule (Gespräch mit Lehrern), eine Familie, den bezaubernden Potala, den Jokhang – Tempel, das Tibet. Spital, eine Teppichknüpferei, das Kloster Drepung und anderes mehr. In **Thailand** wird Sie u.a. der Königspalast in Bangkok und eine Fahrt auf den Klong begeistern, wie aber auch der Besuch des Norden, wo das Thail. Kunsthandwerk ( Schnitzerei, Malerei, Schirmherstellung, Silberund Goldverarbeitung, Seidenverarbeitung u.a.m.) betrieben wird. Ferner haben Sie

die Möglichkeit die Meo und Thaimärkte zu besuchen, einen 3-tägigen Thai-Kochkurs (fakultativ) zu absolvieren oder einen Besuch von Fruchtplantagen u.a.m. Am Schluss der Reise können Sie erst noch in unserem traumhaft schönen Hotel eine Verlängerungswoche anschliessen. Um Ihnen eine optimale Reise zu ermöglichen ist ein eintägiges Vorbereitungsseminar geplant! (Teilnehmerzahl begrenzt!) Preis pro Person im DZ Fr. 5885.–, Einmaliger Sonderpreis für die Verlängerungswoche (\*) in Thailand Fr. 350.–.

**Informationen, Detailprogramm u. Anmeldeformulare erhalten Sie bei: Herrn G. Viecelli, Krähenweg 3, 7000 Chur, Telefon 081/284 64 14**

**Datum:**  
Nach Vereinbarung  
**Kosten:**  
Unkostenbeitrag Fr. 350.– pro Gruppe (inkl. Pausenkaffee)

**Auskunft und Anmeldung:**  
Stiftung Umweltbildung Schweiz,  
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen,  
Tel. 062/746 81 20

---

**Heilpädagogisches Seminar Zürich**

**3 Welche heilpädagogische Brille? – Welche heilpädagogische Hand? Sicht- und Handlungsweise in der Heilpädagogik**

Seminar für Fachleute aus heilpädagogischen Berufen

**Zielsetzungen:**

- Kennenlernen unterschiedlicher Be trachtungs- und Erklärungsweisen von Behinderung
- Erkennen von Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Welt- und Menschenbild einerseits und Erklärung von Behinderung andererseits
- Ableiten von Auswirkungen und Herstellen von Bezügen zu konkreten Situationen
- Reflexion der eigenen Sicht- und Handlungsweise und derjenigen der Institution, in der man z.Z. wirkt (Bestandesaufnahme, mögliche Korrekturen, Optimierung der Übereinstimmung).

**Inhalte:**

Die wichtigsten Sicht- und Handlungsweisen in der Heilpädagogik, u.a.: das karitative, das exorzistisch/esoterische, das medizinisch/personenorientierte, das schulsystemorientierte, das gesellschaftskritische, das rehabilitative, das interaktionistische Paradigma.

**Kursleitung:**

Alois Bürli

**Kursplätze:**

20

**Zeit:**

2 Mittwoche von 09.30-16.30 Uhr:  
5./12. März 1997

**Ort:**

Hotel Zürichberg, Orellistrasse 21,  
8044 Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 250.–

**Anmeldeschluss:**

17. Februar 1997

## 17 Zur kognitiven Entwicklung des Kindes in der Sensomotorik – Aspekte zur Theorie J. Piagets anhand von Videobeispielen

**Ausgangslage:**

Früherzieherinnen und Fachleute, die mit mehrfach- und schwerbehinderten Menschen arbeiten, betreuen oft Kinder und Personen, deren Entwicklungsstand vorwiegend im vorsprachlichen Bereich liegt.

Für diesen Bereich gibt es wenig Lernanleitungen. Ein Verständnis von Piaget's Entwicklungskonzeption im frühesten Kindesalter öffnet den Weg, um immer wieder neue Ansätze des Spieles und des gemeinsamen Lernens zu erkennen und zu entdecken.

**Zielsetzung und Arbeitsweise:**

Wir werden die Terminologie Piaget's erwerben und davon ausgehend die sechs Stadien der Sensomotorik erarbeiten. Anhand von Videoaufnahmen gesunder Kleinkinder und behinderter Kinder und Erwachsener werden wir unser Wissen in konkreten Situationen anwenden und vertiefen.

Das Ziel ist es, eine fundierte Kenntnis der sensomotorischen Entwicklungsstufe zu erwerben, um Menschen in dieser Entwicklungsphase zu verstehen und ihr Verhalten andern Personen verständlich zu machen.

**Kursleitung:**

Katharina Bieber

**Kursplätze:**

max. 15

**Zeit:**

5 Tage von 09.15-16.45 Uhr:

5. März, 20. März, 17. April, 30. April und 7. Mai 1997

**Ort:**

HPS Zürich, Kantonsschulstrasse 1,  
8001 Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 500.–

**Anmeldeschluss:**

31. Januar 1997

## 27 Spracherwerbsstörungen Hintergründe, Auswirkungen, Hilfen

Fortbildungskurs für Fachleute an Sonderschulen und Sonderklassen sowie für Schulische HeilpädagogInnen (Vorschul-, Einschulungs- und Unterstufe)

**Zielsetzung:**

Vermittlung von Informationen bezüglich Spracherwerbsstörungen und deren Hintergründe und Auswirkungen, Erarbeiten von Anregungen für die Praxis, um Kindern mit Spracherwerbsproblemen im vorschulischen und schulischen Alltag besser gerecht zu werden (als Ergänzung zu einer Therapie). Daraus sollten sich konkrete Sicht- und Verhaltensänderungen im beruflichen Alltag ergeben.

**Arbeitsweise:**

Referate, Video- und Tonband-Demonstrationen mit gemeinsamer Auswertung, Übungen zur Vertiefung des Gehörten und zur Verknüpfung mit den eigenen Erfahrungen, Diskussion in Gruppen und im Plenum. Es wird erwartet, dass die Kursinhalte zwischen den einzelnen Teilen in freigewählten Kleingruppen gemeinsam verarbeitet werden. Dazu sind mindestens noch 4 Zusatztreffen einzuplanen (Termine nach Absprache).

**Kursleitung:**

Regina Jenni, Elisabeth Herzog

**Kursplätze:**

20

**Zeit:**

6 Mittwochnachmittage von 14.15-17.30 Uhr: 5./26. März, 14./28. Mai, 18. Juni und 24. September 1997

**Ort:**

HPS Zürich, Kantonsschulstrasse 1,  
8001 Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 360.–

**Anmeldeschluss:**

31. Januar 1997

## 5 Leben und Erziehung unter erschwerten Bedingungen Zyklus zu grundsätzlichen Themen

**Ausgangssituation:**

Haben Sie das Bedürfnis, nach einem arbeitsreichen Tag über einige Lebens-

und Erziehungsfragen nachzudenken ohne schon wieder gefordert zu sein und sich gleich selbst wieder «einbringen» zu müssen? Dann kommen Sie zu diesem Zweck sechsmal nach Zürich und hören Sie sich ein Referat an. Auch Zuhören kann etwas sehr Kreatives sein, wenn Sie bereit sind, sich auf grundsätzliche Themen einzulassen. Alles weitere ergibt sich von selbst, zwanglos und ohne vorausgehende Zielvorgabe.

**Kursverlauf:**

Jeder Kursabend wird mit einem Referat von ca. 45 Min. begonnen. Sie notieren sich, was Ihnen an den Ausführungen persönlich wichtig geworden ist. Nach einer Pause, die dem Gedankenaustausch dient, folgt eine weitere ständige Sequenz in Form von Gruppen- und Plenumsgesprächen.

**Kursleitung:**

Peter Schmid

**Kursplätze:**

20

**Zeit:**

6 Mittwochabende von 17.15-19.30 Uhr:  
8.15./22. Januar, 26. Februar,  
5. und 12. März 1997

**Ort:**

HPS Zürich, Kantonsschulstrasse 1,  
8001 Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 200.–

**Anmeldeschluss:**

31. Dezember 1996

## 53 Hilfen fürs Beratungsgespräch

**Zielsetzung:**

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächs- und Beratungsstils. Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u.a.m.) Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten. Ausbau der Möglichkeiten, über Befund und über Therapiepläne situationsgemäß orientieren zu können. Beraten ohne «Rat zu geben», Zuhören ohne «zu verhören».

**Kursleitung:**

Ruedi Arn

**Kursplätze:**

20

**Zeit:**

3 Tage von 09.15-16.30 Uhr:  
5.-7. März 1997

**Ort:**

Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 330.-

**Anmeldeschluss:**

20. Februar 1997

## **70 Kaderkurs Gruppengespräche effizienter leiten**

Seminar für SozialpädagogInnen, SchullehrerInnen, GruppenleiterInnen in heilpädagogischen Institutionen, Physio- und Ergotherapeutinnen an Therapiestellen, Fachleute an Beratungsstellen, die regelmässig Gruppengespräche leiten.

**Zielsetzungen:**

- Bewussteres Erfahren der Wirkung des eigenen Leiterverhaltens
- Entwicklung der Kompetenz, Gruppengespräche in verschiedener Hinsicht optimal zu leiten (bezüglich Thema, Fachkompetenz, Befindlichkeit, Atmosphäre, Ökonomie, Transparenz, Echtheit u.a.m.)
- Erkennen, Angehen von Leerläufen, von verdeckten und offenen Konflikten in Gruppengesprächen
- Erarbeiten, Erproben und Auswerten von effizienteren Lösungen

**Kursleitung:**

Kari Aschwanden

## **40 Gib Deinen Ideen, Gedanken und Gefühlen Gestalt**

Schreibwerkstatt/Buchbindewerkstatt

Fortbildungskurs für schulische HeilpädagogInnen und Lehrkräfte an Sonderschuleinrichtungen.

**Situation:**

Der Kurs möchte Impulse vermitteln und Antworten aufzeigen auf die oft bohrende Frage: Was kann ich tun, damit meine Schülerinnen und Schüler die Lust am schriftlichen Festhalten ihrer Ideen, Gedanken und Gefühle entdecken?

**Zielsetzungen:**

- Entwerfen, Schreiben und Binden von Texten
- Gestalten nach ästhetischen Gesichtspunkten
- Erarbeiten von Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht

**Kursleitung:**

Fridolin Gähwiler, Lore Nöthiger

**Kursplätze:**

12

**Zeit:**

8 Mittwochnachmittage  
von 14.00-17.00 Uhr:  
26. März, 2./9./16. April, 28. Mai, 4./11.  
und 18. Juni 1997

**Ort:**

Lernwerkstatt Wil und Neuenhof

**Kursgebühr:**

Fr. 400.-

**Anmeldeschluss:**

1. März 1997

**Kursplätze:**

16 (Zulassung siehe oben)

**Zeit:**

5 Mittwoche von 09.15-16.45 Uhr:  
12. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni und  
20. August 1997

**Ort:**

Zentrum Klus, Asylstrasse 130,  
8032 Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 375.-

**Anmeldeschluss:**

1. Februar 1997

### **Kurs- und Anmeldeunterlagen**

erhalten Sie im Kurssekretariat:

HPS Zürich, Abt. Fortbildung,  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich  
Tel. 01/267 50 85, Fax 01/267 50 86